



CFC
Keeper Pentke
zurück in
Chemnitz
S. 26/27



DFB-Pokal
Schuster-Jungs
fliegen in Ulm
raus - peinlich!
S. 24/25

Nr. 251/37 - C-
46561

MORGENPOST

am Sonntag

13. September 2020 1,60 € morgenpost-abo.de



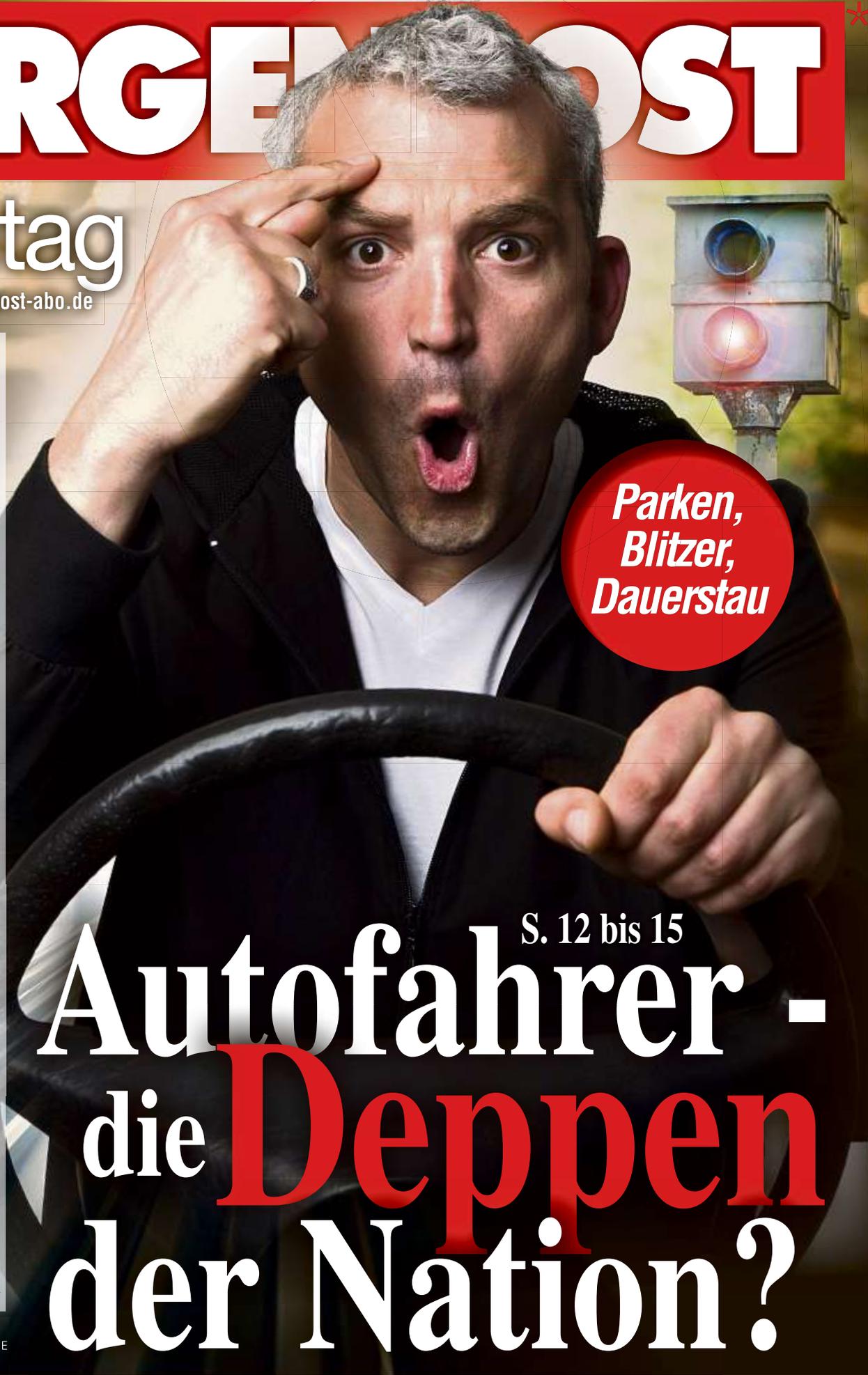
Fotos: 123RF, Petra Hornig
S. 6/7
Miss Sachsen
Nadine (22) will
ans Ende der Welt



Foto: Sven Gleisberg
S. 8
Kein Verständnis
Bauverzug seit
85 Jahren



Foto: imago images/Stop images, imago images/Schöning, imago images/Panther media
Foto: imago images/ZUMA/Keystone
S. 18/19
Keine Experimente
Als Adenauer „die
Zehntausend“ holte



**Parken,
Blitzer,
Dauerstau**

S. 12 bis 15

Autofahrer - die Deppen der Nation?

Sanktionsdrohungen gegen Putin-Pipeline

So kämpft Schwesig für Nord Stream 2



Das russische Verlegeschiff „Akademik Tscherski“ wird im Hafen Mukran auf der Insel Rügen für seinen Einsatz zum Weiterbau der Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 vorbereitet.

Die USA wollen sie unbedingt verhindern, der Fall Nawalny hat sie erneut in den Fokus gerückt: die Pipeline Nord Stream 2. In Deutschland ist ein heftiger Streit darüber entbrannt, ob man das Projekt von Russlands Präsident Wladimir Putin (67) nicht lieber stoppen sollte.

Nawalny (44) müsse die grundsätzliche Frage beantwortet werden, „ob Deutschland zulassen kann, dass die USA aus wirtschaftlichem Interesse Unternehmen und Arbeitsplätze in Deutschland bedrohen“. Die Antwort könne nur lauten, dass das nicht in Ordnung ist. Ein Wirtschaftskrieg dürfe nicht zugelassen werden, mahnte Schwesig. Denn den USA gehe es nur darum, ihr Fracking-Gas zu exportieren. Das sei aber für Deutschland und Europa die

ökonomisch und ökologisch schlechte Alternative. Deutschland benötige das russische Erdgas, um die Energieversorgung auch nach Atom- und Kohleausstieg sicherzustellen.

Massive Sanktionsdrohungen der USA gegen Projektbeteiligte hatten Ende 2019 den Pipelinebau kurz vor dem Abschluss zum Erliegen gebracht. Nun sollen russische Verlegeschiffe, die derzeit noch in Häfen Mecklenburg-Vorpommerns liegen, die

Arbeiten wieder aufnehmen.

Der CDU-Außenpolitiker und Bewerber für den CDU-Vorsitz, Norbert Röttgen (55), drängt dagegen im Fall Nawalny auf Konsequenzen für den Kreml. „Das Projekt Nord Stream 2 ist ein machtpolitisches Projekt für Putin mit dem Ziel, die Ukraine von der Gasversorgung abzuschneiden“, so Röttgen zur „Neuen Osnabrücker Zeitung“. In Russland sei eine völkerrechtlich verbotene Chemiewaffe eingesetzt worden. „Wenn das am Ende alles keine Konsequenzen hätte und wir uns nur empört zeigen, dann muss man fragen, ob wir uns beim nächsten Fall nicht besser gleich auch die Empörung sparen.“

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (46, SPD) forderte nun die Bundesregierung auf, sich zur Fertigstellung der Ostsee-Erdgasleitung Nord Stream 2 zu bekennen und US-amerikanische Sanktionsdrohungen zurückzuweisen. Unabhängig von der Debatte um die Vergiftung des Kreml-Kritikers Alexej



Norbert Röttgen (55)

Wladimir Putin (67)



Manuela Schwesig (46, SPD), Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, erläuterte im Hafen Mukran ihre Position zu Nord Stream 2.



Der Fernbus liegt nach dem Unfall im Straßengraben an der Autobahn A24.

Verletzte bei Busunglück

WÖBBELIN - Ein Fernbus ist auf der Autobahn 24 nahe Wöbbelin in Mecklenburg-Vorpommern verunglückt. Zur Zahl der Verletzten gab es unterschiedliche Angaben: Es seien 31 Insassen verletzt worden, berichtete die Polizei, davon drei schwer. Die Zahl sei deutlich niedriger, sagte ein Sprecher des Unternehmens FlixBus. Viele der Insassen, die

vorsorglich in Krankenhäuser gebracht wurden, seien unverletzt wieder entlassen worden. Der Bus war zwischen Prag und Hamburg unterwegs, als sich der Unfall nördlich von Ludwigslust ereignete. Die Ursache blieb zunächst ungewiss. Möglicherweise handele es sich um Sekundenschlaf des Fahrers, hieß es. Die Ermittlungen laufen.

Streit um Moria-Migranten Roth geht auf Seehofer los

BERLIN - Im Streit um die Aufnahme von Migranten aus dem abgebrannten griechischen Lager Moria hat Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (65, Grüne Bundesinnenminister Horst Seehofer (71, CSU) scharf angegriffen. „Die Ankündigung von Seehofer, nur zwischen 100 und 150 Minderjährige aus Moria in Deutschland aufzunehmen, ist ein Totalversagen des Innenministers“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“. Die Zusage entspreche nur einem Bruchteil der Angebote zur Aufnahme von fast 180 Kommunen und mehrerer Bundesländer. „Mit seiner Ablehnung macht Seehofer sich mitverantwortlich an dem unmenschlichen Leid an Europas Haus-

tür.“ Nun sei Regierungschefin Angela Merkel (66, CDU) am Zug. Roth erwartet von der Kanzlerin, „dass sie von ihrer Richtlinienkompetenz Gebrauch macht und eine großzügige Aufnahme in Deutschland ermöglicht“.

Auf der Insel Lesbos wurde unterdessen die Errichtung eines provisorischen Lagers fortgesetzt, in dem alle Migranten unterkommen sollen. Zahlreiche Menschen wollten dies aber nicht und sahen die Lage als Chance, ihre Abreise unter anderem nach Deutschland durchzusetzen, hieß es. Tausende Flüchtlinge, darunter Kinder, verbrachten die vierte Nacht in Folge auf den Straßen.



Claudia Roth (65, Grüne) wirft Innenminister Horst Seehofer (71, CSU) „Totalversagen“ vor.



Eine verzweifelte Mutter mit ihrem Kind auf Lesbos.

Schweinepeste st in Deutschland China verhängt Import-Verbot



Schweinehälften in einem Schlachthof: Der chinesische Import-Stopp dürfte den deutschen Fleischhandel schwer treffen.

PEKING - Nach dem ersten Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland hat China ein Importverbot für deutsches Schweinefleisch verhängt. Das berichtete die chinesische Zollverwaltung. China ist der größte Abnehmer für Schweinefleisch aus Deutschland.

Das Verbot gilt seit gestern. Alle Lieferungen von Fleisch und Produkten von Schweinen oder Wildschweinen, die danach verschifft werden, sollen nach der Anweisung des chinesischen Zolls zerstört oder zurückgeschickt werden. Alle Lieferungen, die vorher geschickt worden seien, sollen verschärft untersucht werden, bevor sie freigegeben werden.

Das Verbot erfolgte zwei Tage nachdem die für Schweine tödliche, aber für Menschen ungefährliche Tierseuche erstmals bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen nachgewiesen worden war.

China ist der größte Konsument von Schweinefleisch weltweit. Da es seit Ende 2018 selbst gegen einen massiven Ausbruch der Schweinepest kämpfen muss, hat das Land strenge Maßnahmen ergriffen. Weit mehr als 100 Millionen Tiere sind im vergangenen Jahr in China verendet oder mussten notgeschlachtet werden. Mit dem Wegbrechen des chinesischen Marktes bestätigt sich eine der größten Sorgen der deutschen Schweinehalter und der Fleischwirtschaft.

US-Brände fordern weitere Todesopfer

SAN FRANCISCO - Bei den heerragenden Waldbränden an der Westküste der USA sind Medienberichten zufolge bisher mindestens 26 Menschen ums Leben gekommen. Behörden befürchten demnach noch viel mehr Todesopfer. Zehntausende Menschen waren in Oregon, wo die Feuer derzeit besonders schlimm wüten, auf der Flucht vor den Flammen. Dutzende Menschen galten dort als vermisst. Waldbrände lodern insgesamt in ei-

nem Dutzend Staaten im Westen der USA. Fast 28 000 Feuerwehrleute und andere Einsatzkräfte kämpften demnach in der gesamten betroffenen Region gegen die Flammen an. Auch mehr als 200 Soldaten halfen im Kampf gegen einen der Brandherde in Kalifornien mit. Die Luftqualität erreichte Ärzten zufolge im Westen ein gesundheitsschädliches Niveau. Dies könne Menschen empfänglicher für das Coronavirus machen, hieß es.



Völlig erschöpfte Feuerwehrleute machen neben einem abgebrannten Gebäude eine kurze Löschpause.

Großinsatz am Morgen: Rund 80 Kameraden der umliegenden Feuerwehren löschten den Dachstuhlbrand. Verletzt wurde niemand, ein Hausbewohner wurde wegen Brandstiftung festgenommen.



Foto: André März

Feuer unterm Dach

NEUKIRCHEN/ERZ. - Das Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Hauptstraße geriet gestern Morgen in Brand. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf Nachbargebäude verhindern und das Feuer löschen. Jedoch ist das Wohnhaus derzeit unbewohnbar. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung, in Verdacht steht derzeit ein Mann (28) aus Myanmar. Er wohnte in dem Gebäude und wurde vorläufig festgenommen.

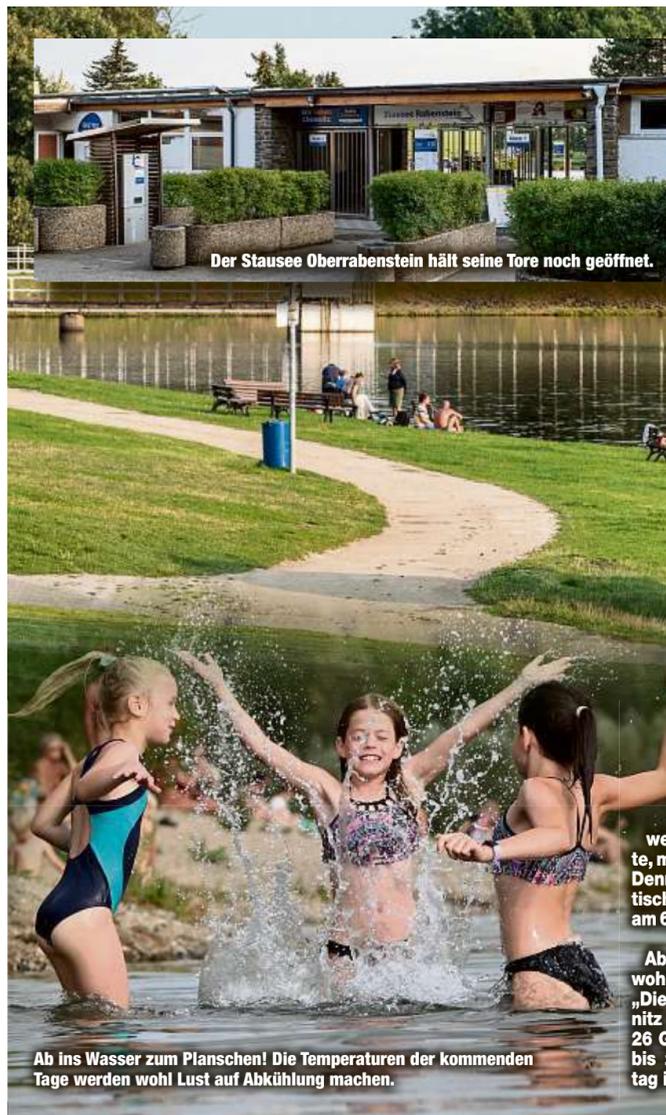


Foto: Silvio Bueger

Stundenlang suchten Einsatzkräfte nach dem Mann. Am Ende konnten sie ihn nur noch tot bergen.

Polizei zieht Toten aus Elsterflutbett

LEIPZIG - In den frühen Morgenstunden suchte gestern ein Aufgebot von Polizei und Feuerwehr im Elsterflutbett an der Sachsenbrücke nach einem Mann (32). Mehrere Boote und ein Hubschrauber kamen zum Einsatz. Die Feuerwehr fand schließlich den leblosen Körper des Gesuchten. Alle Reanimationsversuche blieben jedoch erfolglos. Die genauen Umstände sowie die Todesursache sind nun Gegenstand von polizeilichen Ermittlungen.



Der Stausee Oberrabenstein hält seine Tore noch geöffnet.

Hier wartet Abkühlung zum Comeback des Sommers

Die meisten Freibäder haben ja leider schon zu

Hat viel Platz für Badegäste: Der Stausee Oberrabenstein lädt noch bis voraussichtlich Ende September ein.

Der Sommer kommt mit Hoch „Kevin“ nochmal zurück! Und gleich mit Temperaturen um 30 Grad. Doch wer sich erfrischen möchte, muss ausschwärmen. Denn die Saison in den städtischen Freibädern endete am 6. September.

Ab morgen ist zu Hause wohl schwitzen angesagt. „Die Temperaturen in Chemnitz erreichen am Sonntag 26 Grad Celsius, am Montag bis zu 29 Grad. Der Dienstag ist mit 30 Grad der wahr-

scheinlich wärmste Wochentag“, sagt Meteorologe Jens Oehmichen (52) vom Deutschen Wetterdienst (DWD) in Leipzig. Erst ab Mittwoch sollen die Temperaturen wieder zurückgehen, mit Niedererschlag rechnet der DWD-Wetterfrosch erst ab Donnerstag. Doch wo sich abkühlen? ▶ Am Stadtrand hat im September zum Glück der Stausee Oberrabenstein (Oberfrohnaer Straße 165) täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarte: 4,50 Euro (ermäßig: 3,50 Euro). Familienkarte mit zwei Erwachsenen: 12,50 Euro.

▶ Ungefähr 25 Kilometer südlich lädt der Greifenbachstauweiher zwischen Geyer und Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge ein. Die Bade- und Liegewiesengebühr beträgt pro Person 2,50 Euro, eine Familienkarte kostet 5 Euro. Dazu kommen noch Pkw-Parkgebühren (Tagessticket: 3 bis 5 Euro). ▶ Im Vogtland lockt bis zum 11. Oktober die Talsperre Pöhl - unter anderem mit je einem FFK- und Hundebadestrand. Der gesamte Uferbereich ist öffentlich zugänglich, einige Anlagen wie Liegewiesen und die Beach-

volleyballanlage sind jedoch kostenpflichtig. Pkw-Tagesparkticket: 5 Euro. mfr



Saisonverlängerung! Das Strandbad Planitz in Zwickau hat noch bis Freitag geöffnet. Frederik (5) freut's.

Fotos/Montage: Ralph Kunz, Daniel Förster



An der Spitze linker Demos trägt man gerne Schwarz- und Transparente.

Hunderte demonstrieren gegen Flüchtlingspolitik und China

LEIPZIG - Hunderte Angehörige der linken Szene haben gestern in Leipzig gegen die europäische Flüchtlingspolitik und Chinas Regierung demonstriert. Laut Polizei waren rund 600 Teilnehmer auf der Straße. Bis zum frühen Abend blieb die Demo friedlich.

Auferufen hatte die Kampagne „Nationalsozialismus ist keine Alternative“. Sie hatte trotz der coronabedingten Absage des EU-China-Gipfels zu der Demonstration unter dem Motto „Storm the fortress - break all borders! Gegen die Festung Europa

und das autoritäre Regime Chinas“ aufgerufen. Der Gipfel sollte vom 13. bis 15. September in Leipzig stattfinden.

Die Initiatoren des Protestzuges hatten angekündigt, von ihnen werde keine Eskalation ausgehen. Wegen der Ausschreitungen bei Demonstrationen vor allem im linksalternativen Stadtteil Connewitz in der vergangenen Woche war die Polizei dennoch mit einem Großaufgebot präsent. Die Leipziger Beamten wurden von Kräften aus anderen Bundesländern, von der Bereitschaftspolizei Sachsen und Bundespolizisten unterstützt.



Fotos: Ralph Kunz

Konzentriert balanciert: Die Berliner Christine Chau (30) ist eine der besten Slacklinerinnen Deutschlands und zeigte gestern ihr Können im Kuchwald.

Balanceakt im Kuchwald

CHEMNITZ - Corona war nicht schuld, dass das diesjährige Slackfest auf der Kuchwaldwiese erst gestern Vormittag startete. Eigentlich sollte die 14. Ausgabe der Seilakrobatik-Party am Freitagnachmittag beginnen, jedoch erlitt einer der Hauptorganisatoren einen Unfall. Das normalerweise immer Mitte

August stattfindende Slackfest wurde 2020 zwar einen Monat verschoben - allerdings weil der Chemnitzer Verein „Walden“ diesmal Alleinveranstalter ist. Neugierige können sich auch heute noch von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände vor dem Hochseilgarten und dem Kosmonautenzentrum kostenlos ausprobieren.

FREIE WÄHLER
Sachsens größte Bürgerbewegung

HÄTTE WÖLLTE KÖNNTE WÄHLEN!



TREFFEN SIE AM 20. SEPTEMBER DIE RICHTIGE WAHL!

MATTHIAS EBERLEIN

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 31
ANZEIGEN 0351/84 04 44
E-MAIL sonntag@tag24.de
ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



Mentalist und Magier Thomas Majka (32) zeigt stolz seine Aufnahmeurkunde für den Magischen Zirkel von Deutschland.

Dresdner zaubert sich in den „Magischen Zirkel“

DRESDEN - Der „Magische Zirkel von Deutschland“ ist ein erlauchter Club. Zauberkünstler aus der gesamten Republik gehören ihm an. Seit wenigen Tagen zählt auch ein junger Dresdner dazu: Der Mentalist und Magier Thomas Majka (32). Majka erzählt freimütig: „Die Aufnahmeprüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Theorie habe ich, glaube ich, gründlich versemmt.“ Sein Glück: Sein praktisches Können überzeugte die Jury dagegen vollends. „Am Ende bekam ich die Gesamtnote Gut“, berichtet der sympathische Künstler, der erst vor ein paar Monaten von Görlitz nach Dresden übersiedelt ist. Thomas Majkas Domäne ist die Mental-Magie. Mit seiner abendfüllenden Show „Die Magie der Intuition“ begeisterte er schon Publikum in großen Stadthallen. Nachdem er sei-

ne Zauberschule in Görlitz aufgegeben hat, engagiert er sich jetzt in der Landeshauptstadt als Coach. Besonders der Nachwuchs liegt dem ausgebildeten Erzieher dabei am Herzen. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer man es am Anfang als Zauberer hat. Mit meinem Wissen, meinen Requisiten und Fachliteratur will ich jungen Leuten helfen, ihren Weg zu gehen“, erklärt Majka. Drei hoffungsvolle Talente aus Görlitz und Chemnitz hat er bereits unter seinen Fittichen. Gemeinsam trainieren sie für die nationalen Jugendmeisterschaften. **Tipp:** Mit seiner Show tritt Thomas Majka am 19. September in Pirna (Herder-Halle) und am 23.12. in Dresden (Projekttheater) auf. **PL**



Viel Wasser, viel Weite... Nadine war berauscht vom Südpazifik.

Wenn auch nicht heute oder morgen: Nadine Voigt (22) kann sich vorstellen, Deutschland Richtung Neuseeland zu verlassen.

Von Antje Ullrich

Die Dresdnerin Nadine Voigt (22) versteht sich darauf, ihre Träume wahr werden zu lassen. Zuerst bereitete sie die Welt, begann dann Modedesign zu studieren und holte sich zuletzt sogar den „Miss Sachsen“-Titel. Doch das Model hat längst nicht ausgeträumt. Sie schmiedet fleißig neue Zukunftspläne - und möchte te auswandern.

Gerade erst ist Nadine von Zwickau zurück nach Dresden gezogen. Doch angekommen in der Heimat, möchte sie eigentlich am liebsten wieder weg

- und zwar ganz. „Ich habe einen Teil meines Herzens in Neuseeland verloren und irgendwann werde ich es mir zurückholen, indem ich nach Neuseeland auswandere“, schrieb sie neulich auf Instagram.

Es war im August 2018, als sie nach Neuseeland reiste, um sich sieben Monate lang mit Work & Travel das Land anzuschauen. „Wenn man so lange an einem Ort ist, fühlt sich das wie Zuhause an“, erklärt Nadine. „Deshalb vermisse ich das so.“

Aber sie ist realistisch. „In den nächsten 5-6 Jahren wird das noch nichts“, sagt sie etwas wehmütig. Denn ab Oktober studiert sie erstmal Tourismus- und Eventmanagement, mindestens drei Jahre lang. „Und danach muss ich Berufserfahrung sammeln“, meint Miss Sach-

sen, die Ende des Jahres ihre Krone abgeben muss.

So bleibt ihr wenigstens noch etwas Zeit, auch ihren Freund von der Idee zu überzeugen. „Ich muss ihn einfach nach Neuseeland bringen. Dann verliebt er sich bestimmt auch“, hofft sie.

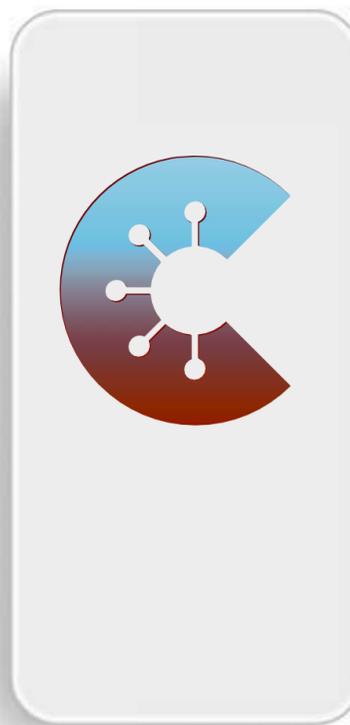


Im Europapark Rust nahm Nadine an der „Miss Germany“-Wahl teil.

Miss Sachsen möchte ans Ende der Welt

Auckland ist die größte Stadt des Landes. Noch beeindruckender ist jedoch die Natur.

Hier geht es zur App!



DIE CORONA-WARN-APP:
HILFT INFEKTIONS-KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



Wer gewinnt die Plasma-Schlacht?



Kristin und André Hardt: Zwei Moderatoren, eine gute Sache.

Die Bereitschaft, Blut und Plasma zu spenden, ist während der Corona-Krise stark zurückgegangen. Deshalb rufen „André und die Morgenmädels“ von Radio Dresden gemeinsam mit dem Haema Blutspendedienst zur „Plasma-Spende-Challenge“ auf. Dabei wollen André und Kristin Hardt wissen: Wer spendet mehr - Männer oder Frauen?

„Ich glaube ja, dass Kristin etwas charmanter ist. Von daher wird sie wohl das Rennen machen“, schätzt Moderator André Hardt (50), der selbst ein-

bis zweimal im Jahr Blut spendet. „Plasma habe ich aber auch noch nie gespendet. Das werde ich jetzt mal machen.“

Und so machen Sie mit: Gehen Sie in eines der drei Dresdner Haema-Blutspendezentren im World Trade Center, im Elbepark oder am Fetscherplatz. Dort melden Sie sich für das Männer- oder Frauenteam an, spenden Plasma, fertig! Gleichzeitig retten Sie Menschenleben. Denn Plasma wird unter anderem für Unfall-opfer, Leukämiepatienten oder Bluter benötigt. Übrigens: Schon nach drei Tagen können Sie wieder Plasma spenden, insgesamt bis zu 60 Mal in 12 Monaten.

Das Ergebnis der Challenge gibt's am 25. September ab 14 Uhr live im Elbepark Dresden. Bis 16 Uhr kann man dort noch mitspenden.

Infos: www.haema.de

Spiel und Spaß mit Dino

Aufblasbarer Ballonball Dinosaurier, bis ca 30 cm, 4-fach sortiert, 12 Stück im Display

je 2,95 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Auf diesem Feld wächst schon heute die Zukunft heran

Von Antje Ullrich

Wird das nächste Jahr wieder heiß und trocken? Wird es vielleicht einen langen, strengen Winter geben? Könnten Sachsens Landwirte in die Zukunft schauen, würde das ihren Job wohl sehr erleichtern. Um das Risiko für die Bauern dennoch zu minimieren, führt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an fünf Standorten pflanzenbauliche Versuche durch. Wir haben uns beim „Maistag“ in Pommritz mal angeschaut, was da gemacht wird.

Zum Feldtag stand der Mais noch saftig grün da. Damit er geerntet werden kann, muss die Pflanze aber einen Trockenheitsgehalt von 33 bis 35 Prozent haben.



Der Maisbeulenbrand sieht aus wie ein Krebsgeschwür.



Diese Schlupfvespen-Kokons werden von Drohnen abgeworfen.

„Herzlich willkommen zum ersten Feldtag, den wir in diesem Jahr durchführen dürfen“, begrüßt Beatrix Trapp (58), Leiterin des Referats Multifunktionale Versuchsbasis Pflanzenbau im LfULG, an einem kühlen Septembermorgen Landwirte und Vertreter der Züchterhäuser am Maisfeld in Pommritz. Sie alle wollen sehen, wie die Versuchssorten in diesem Jahr gewachsen sind. Scheinbar gut. Denn hochgewachsen steht der Mais da. „Der letzte Regen hat nochmal viel gebracht“, meint Pierre Seibold (57), Leiter der Versuchsstation Pommritz. Dennoch seien der April und Juli zu trocken gewesen. „Das wird sich in den Erträgen zeigen“, ist er sicher. Bereits sichtbar sind hingegen Krankheiten wie der Maisbeulenbrand oder Schäden des Maiszünslers. Der gefährlichste Schädling, der Westliche Maiswurzelbohrer, ist in Pommritz zum Glück noch nicht angekommen. Erstmals trat der Käfer 2015 in Sachsen auf. „Man kann ihn nur stoppen, wenn man die Fruchtfolge beachtet und Mais nicht jedes Jahr auf demselben Feld anbaut“, warnt Beatrix Trapp die Landwirte. Insgesamt vier Blöcke mit 64 Maissorten wachsen ordentlich aufgereiht - darunter 41 frühe und mittelfrühe Silo-, also Futtermaissorten, und 23 Körnermaissorten. „Vier Blöcke für vier Wiederholungen. Wenn einer

ausfällt, haben wir noch drei, um einen Durchschnittswert bilden zu können“, erklärt Beatrix Trapp. In jedem Block stehen die Sorten zufallsverteilt an anderer Stelle. Dadurch würden zufällige Umwelteinflüsse und Nachbarschaftswirkungen, zum Beispiel hinsichtlich der Lichtverhältnisse, ausgeschlossen. Alle Sorten würden zudem gleich behandelt, ob bei der Düngung oder der biologischen Bekämpfung des Maiszünslers mit Schlupfvespen. „Wir versuchen, Landwirtschaft und Naturschutz miteinander zu verzahnen“, betont Beatrix Trapp. So werde auch auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, wenn es biologische Alternativen gibt. Jede Sorte wächst immer auf etwa 18 Quadratmetern in vier Reihen. Davor steht jeweils ein Schild mit der Versuchsnummer und dem Namen. Bewertet und geerntet werden immer nur die mittleren zwei Reihen. Dabei werden Noten von 1 bis 9 (beste Ausprägung) für die Größe der Pflanze, der Kolben oder auch die Schadensbilder vergeben. Zur Ernte werden die Pflanzen dann gehäckselt, gewogen, getrocknet, wieder gewogen

So sollte ein erntereifer Maiskolben aussehen. Aber zwei solcher Kolben pro Pflanze wären noch besser.

Und auch hierzu laufen Versuche auf Sachsens Feldern

Neue Sorten

Neu zugelassene Sorten werden länderrübergreifend auf ihre regionale Anbaueignung hin untersucht. Die Ergebnisse von vergleichbaren Standorten werden dabei miteinander verrechnet.



Nachwachsende Rohstoffe/ Energiepflanzen

In Pommritz laufen Dauerversuche mit Pappel, Weide und Miscanthus als nachwachsende Rohstoffe, aber auch mit neuen möglichen Energiepflanzen. Dabei scheint besonders die Durchwachsene Silphie vielversprechend, auch weil ihre Blütenpracht Bienenanahrung liefert.



Ökologischer Landbau

Am Standort Nossen beschäftigt man sich damit, wie der ökologische Landbau auch ohne Pflügen auskommt. Problem: Gepflügter Boden ist in Hanglagen erosionsgefährdet. Ohne Pflügen wächst das Unkraut zu sehr. Deshalb wird mit Kleeschnitt und Weizenstroh als Mulch probiert.

Biodiversität

Um mehr Nahrung für Insekten, aber zum Beispiel auch Schutz für Niederwild zu bieten, testet das LfULG in Pommritz verschiedene Blütmischungen mit regionalem Saatgut. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich über mehrere Jahre einzelne dominante Arten durchsetzen.



Blühende Grünstreifen an Feldern sind nicht nur wichtig für Insekten. Auch Wildtiere wie der Hase verstecken sich darin.

Das Testen hat eine lange Tradition

Bereits 1864 wurde in Pommritz eine Versuchsstation betrieben. Nach dem Zweiten Weltkrieg war jedoch Schluss. Erst 1991 kehrten die Versuchsfelder hierher zurück. 2019 wurde schließlich auch ein moderner Neubau bezogen. Auf etwa 14 Hektar werden Körner- und Silomais, Wintererbsen, Getreide, Leguminosen, Kartoffeln, Öllein und Soja zu Versuchszwecken angebaut. Außerdem werden weitere 9 Hektar auf dem Versuchsfeld in Baruth von Pommritz bewirtschaftet.



Auch Klee gehört zum Pommritzer Versuchsfeld. Versuchsfieldtechniker Marcus Graf (42) wiegt den Kleeschnitt, ehe er getrocknet und analysiert wird.



Stationsleiter Pierre Seibold (57) begutachtet Rapssamen. Insgesamt hat die Versuchsstation Pommritz acht Beschäftigte.

Referatsleiterin Beatrix Trapp (58) erklärt, dass der Mais noch eine relativ junge Kulturpflanze in Europa ist und bisher wenige Pilzkrankheiten und Schädlinge kannte.

Düngung und Pflanzenschutz

Sowohl Dünger als auch Pflanzenschutzmittel sollen umweltverträglicher eingesetzt werden. So wird neben dem effizienteren Einsatz von Mineraldünger auch am Ersatz durch Biogas-Gülle getüftelt. Außerdem laufen beim Wintererbsen seit 2018 Versuche mit Spezialdüsen, die das chemische Pflanzenschutzmittel nicht mehr auf die Blüten befördern, wo Bienen daran sterben können.

Klimawandel

In Baruth wird seit 2007 ein mehrjähriger Versuch mit Gerste, Raps, Roggen, Mais und Kartoffel zur Anpassung an den Klimawandel durchgeführt. Im Fokus stehen die Intensität der Bewirtschaftung und der Einsatz einer Tröpfchenbewässerung - auch unter ökonomischer Betrachtung.

Fotos: Norbert Neumann (9), 123RF

Autofahrer hatten's auch schon mal leichter

Schlechtes Image, explodierende Kosten

Von Pia Lucchesi

Das Auto ist in Deutschlands Verkehrsmittel Nummer 1. Die Zulassungszahlen brechen aktuell Rekorde. Fast 48 Millionen Fahrzeuge sind in der Republik zugelassen. Ungeachtet dessen legt die Verkehrspolitik eine neue Gangart ein. Die Autos werden aus den Innenstädten verdrängt und die Parkgebühren sowie Strafen für Verkehrssünder drastisch erhöht. Umwelt-Aktivistin geißelt Pkws und ihre Nutzer. Kein Wunder, dass mancher da Rot sieht. Sind Autofahrer die Deppen der Nation?

Umweltorganisationen, Wissenschaftler und Bürgerbewegungen fordern nach der Energie- nun auch eine deutsche Verkehrswende. Das Ziel: Mehr Klima- und Gesundheitsschutz sowie Lebensqualität. Kommunen wie Dresden und Leipzig identifizieren sich mit dieser Forderung und geben Gas, um Fakten zu schaffen. Nach 14 Jahren ohne Kurskorrektur plant Dresden einen Spurwechsel und die drastische Erhöhung der Parkgebühren. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) will die Tarife an die ÖPNV-Ticketpreise anpassen. Im Stadtkern soll die Mindestgebühr von 1 Euro je 20 Minuten (3 Euro je Stunde) eingeführt werden. Tagestickets soll es dort künftig nicht mehr geben. Der Bürgermeister: „Wir rechnen damit, dass die höheren Parkgebühren einen Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl haben werden.“

Auch Leipzig will in Kürze die Gebühren an ihren 216 Parkscheinautomata-

ten drastisch anheben. Teilweise werden sich die Preise mehr als verdoppeln. Als Grund für die Erhöhung gibt die Verwaltung an, dass die Flächen für Parkplätze durch die Verdichtung der Stadt immer kleiner und wertvoller werden. In der City werden demnächst 1,50 Euro pro halbe Stunde Parken fällig.

„Es geht darum, dem Auto auch öffentliche Räume zu entreißen. Unsere Städte sind keine Parkplätze, Städte sind Orte zum Leben. Es sind Städte für Menschen und nicht Städte für Autos“, sagt Helmut Dedy (62), Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages. Eine Vision treibt den Funktionär an: ein neuer Verkehrsmittel-Mix, bei dem das Auto eine geringere Rolle spielt.

Dresdens Baubürgermeister erwartet durch die Verteuerung der Parkscheine jährlich etwa zwölf Millionen Euro mehr Einnahmen. Er möchte das Geld in den Bus & Bahn-Betrieb sowie ins Radwegenetz der Landeshauptstadt pumpen. Schon jetzt macht die Stadt zehntausende Euros locker, um Radwege (zum Beispiel Wernerstraße und Fritz-Löffler-Straße) zu verbessern und Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

Dieses Engagement ist grundsätzlich

lößlich, findet Dresdens IHK-Chef Detlef Hamann (64). Dennoch übt er reichlich Kritik an der kommunalen Verkehrspolitik. Seiner Meinung nach kommt die Erhöhung der Parkpreise zur Unzeit, denn Handel und

Gastronomie in der Innenstadt sind pandemiebedingt schwer angeschlagen. Hamann beklagt zudem, dass die Maßnahmen in kein schlüssiges Mobilitätskonzept eingebettet sind. So fehlt es etwa an attraktiven Park-&-Ride-Flächen an allen großen Einfallstraßen.

Ist das Auto ein Auslaufmodell? Prof. Udo Becker (63) vom Lehrstuhl Verkehrsökologie der TU Dresden ist sich sicher, dass das Auto auch in absehbarer Zeit eine große Rolle spielen wird. Verkehr ist kein Selbstzweck, so Becker. Die Zukunft gehört jedoch der Mobilitäts- und nicht der Verkehrspolitik. Das Credo der Entscheider sollte darum laut Becker sein: „Die Welt wird sich ändern, aber wir sorgen dafür, dass du an dein Ziel kommst.“



IHK-Chef Detlef Hamann



Nicht nur die Gebühren nerven

„Unverschämte“, nennt Winfried Renz (68) die geplanten, neuen Dresdner Parkgebühren. Was ihn aber fast noch mehr aufregt. „Die Stadt will Geld ohne Leistung!“ Ein Paradebeispiel dafür ist laut Renz der Parkstreifen an der Königsbrücker Straße. Der Rentner: „Die Bordsteine sind so hoch, dass man Angst um seine Reifen haben muss, wenn man dort auffährt.“ Noch schlimmer ist seiner Meinung nach nur der Service, der jedem geboten wird, der auf der Homepage der Stadt („dresden.de“) einen Parkschein online bezahlen möchte. Winfried Renz: „Auf der Seite muss ich bei jeder Buchung meine Bankdaten immer wieder neu eingeben. Das raubt Zeit und Nerven. Nirgendwo in Deutschland habe ich so eine nutzerfeindliche Menüführung erlebt.“

Winfried Renz (68) nennt die Homepage, auf der das Ticket online bezahlt werden soll, „nutzerfeindlich“.



Auch Taxifahrer haben ein Klage lied zu singen

Angesichts der aktuellen Verkehrspolitik vergeht den Dresdner Taxifahrern mitunter die Lust am Fahren. Sie stehen nicht nur mit ihren Kunden im Stau, sondern fühlen sich auch von der Verwaltung bewusst ausgebrems. Jan Kepper (44) von der Taxi-Genossenschaft Dresden: „Es wird immer schwieriger, den Job zu machen. Die Stadtverwaltung nimmt uns nicht als Teil des ÖPNV wahr.“ Kepper nennt als Beispiele Bahn- und Busspuren, die für Taxen tabu sind (Bahnhof Strehlen, Kesselsdorfer Straße). Er sagt: „Dadurch verlängern sich Wege, entstehen Wartezeiten.“

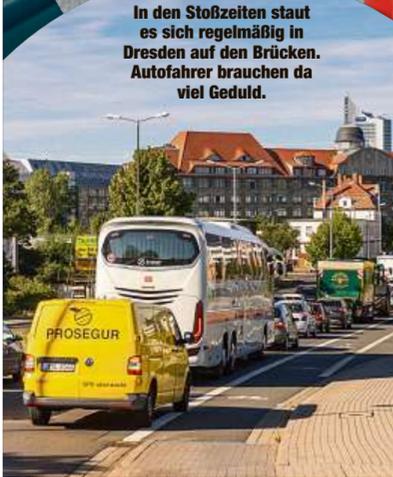
Auch die Kunden der Genossenschaft wundern sich regelmäßig, wie verschroben mancherorts die Verkehrsregelungen sind. Da dürfen Taxis nicht die „letzte Meile“ zu Hotels, Tageskliniken oder Arztpraxen fahren, weil Zuwege gesperrt sind oder Halteverbote bestehen. So mancher Taxifahrer kassierte schon Bußgelder, weil er sich darüber hinwegsetzte. Kepper: „Doch was sollen die Kollegen machen, wenn sie von frisch operierten Patienten oder Gehbehinderten gerufen werden?“



Lesen Sie weiter auf den Seiten 14/15



Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) auf dem Fahrrad. Er fördert aktiv den Radverkehr in der Stadt.



In den Stoßzeiten staut es sich regelmäßig in Dresden auf den Brücken. Autofahrer brauchen da viel Geduld.



Dieser Autofahrer kocht vor Wut. Er fühlt sich gegängelt und verachtet, weil er im Alltag nicht auf seinen fahrbaren Untersatz verzichten mag und kann.

Fotos: imago stock photo, Stefan Füssel (3), imago images/VADATA, Petra Homig, 123RF (3), imago images/Panthermedia, imago images/Schöning

Fortsetzung von den Seiten 12/13

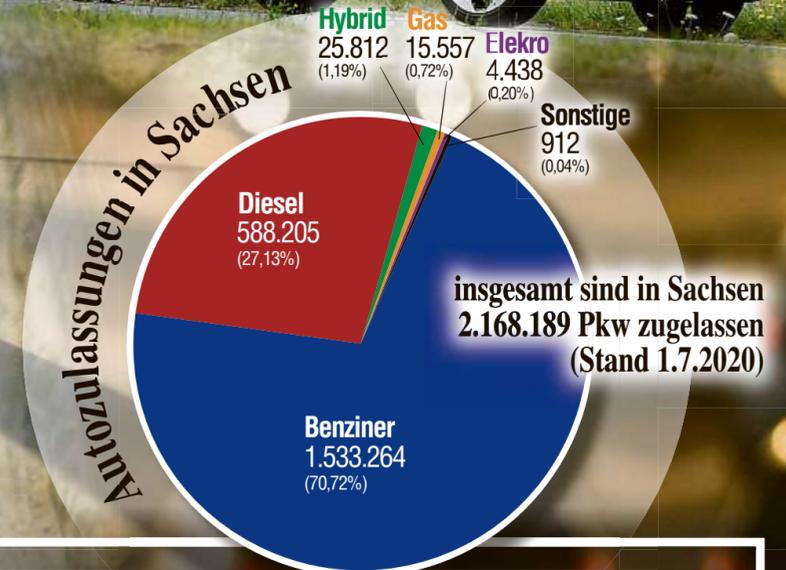
Nichts gegen das Radfahren, aber ...



Tschüss, Verbrenner!? Zu den Zielen der Verkehrswende gehören auch der Umstieg auf Elektromobilität und der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie des Radverkehrs. Die Blinker sind überall gesetzt. Das „Abbiegen“ ist aber nicht unproblematisch ...



Mit dem Elektroauto ID.3 will Volkswagen ein neues Kapitel Automobilgeschichte schreiben. ▽



Eine verlassene Bushaltestelle an einer Landstraße. In weiten Teilen des ländlichen Raumes sind Busse nur unterwegs, um den Schülerverkehr abzusichern.

Der ADAC als Interessenvertreter von Millionen deutscher Automobilisten begleitet die „Wende-Debatten“ kritisch. „Seit Jahren steigen die Zulassungszahlen der Autos in Dresden und Leipzig. Diesen Wunsch der Bürger nach eigener Mobilität, einem wettergeschützten Fahrzeug, das gleichzeitig Personen und Gegenstände transportiert, können die Städte nicht länger ignorieren und behindern“, stellt Helmut Büschke fest. Der Leipziger ist Vorstand für Verkehr und Technik im ADAC-Sachsen.



Helmut Büschke

Die Förderung des Radverkehrs hält der Club grundsätzlich für richtig. „Aber er muss auch im Verhältnis zur Entwicklung der anderen Verkehrsteilnehmerarten stehen“, sagt Büschke. Er mahnt an, dass die Verkehrsplaner den Bedürfnissen der Radler Rechnung tragen und separate Radwege bauen sowie Radfahrstraßen im Nebennetz einrichten (vorfahrtsregelnde Beschilderungen und glatter Fahrbahnbelag inklusive).

Helmut Büschke ist in Sorge, dass der autofeindliche Kurs soziale Verwerfungen in den Städten bringt. Er findet: „Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben muss auch der immer älter werdenden Gesellschaft ermöglicht werden. Die Senioren benutzen sehr gern ein Auto, um ihre Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen oder Kulturveranstaltungen zu besuchen. Viele von ihnen sind schlecht zu Fuß oder können gar nicht mehr Rad fahren.“ Nach Büschkes Einschätzung steigen auch aus Kostengründen viele Menschen lieber in ihr Auto als in die Bahn. Der ADAC-Vorstand: „Um den freiwilligen Umstieg der Bürger zu er-

reichen, wäre es daher besser, die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen und die Fahrpreise zu senken.“ Nicht nur die Autoclubs, auch viele Menschen stört, dass nur die Großstädte im Scheinwerferlicht der aktuellen Verkehrs-Diskurse betrachtet werden. Und was ist mit der Provinz? Wenn die Politik gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land will, muss sie auch die Bedürfnisse der Pendler und Dörfler bei ihren Planungen bedenken. Nach wie vor ist man ohne Auto im Erzgebirge, der Dübener Heide oder der Lausitz aufgeschmissen. Trotz neuer PlusBus-Angebote, Taktverdichtung im Nahverkehr der Bahn oder Ruf-Taxis gibt es da weiterhin zahllose Orte und Menschen, die „abgehängt“ sind und ohne privaten Pkw ihr Familien- und Arbeitsleben nicht organisieren können. Prof. Udo Becker: „Für die Menschen ist es wichtig, zuverlässig und zügig an ihre Ziele zu kommen.“ In der Greenpeace-Studie „Verkehrswende für Deutschland - Der Weg zu CO2-freier Mobilität bis 2035“ heißt es: „Der Schlüssel zu Klima- und Gesundheitsschutz sowie insgesamt einer Erhöhung der Lebensqualität liegt in einer neuen Ausrichtung der Mobilität - in Stadt und Land.“

In der Zeit des Corona-Lockdowns haben viele das Radfahren für sich entdeckt. Ob der Trend nachhaltig ist, muss die Zeit zeigen. Fakt ist: Wo viele Autos und Radler zusammen unterwegs sind, wird es öfter mal eng und es treten Konflikte auf.

Das sagen die Autofahrer selbst

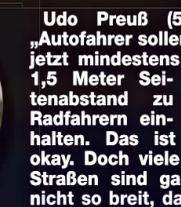


Claudia Barsig (51): „Mich nerven die vielen Baustellen auf den Straßen und Autobahnen, die für Staus und stockenden Verkehr sorgen. Warum kann man nicht eine Baustelle fertigstellen, bevor die nächste angefangen wird? Ich habe den Eindruck, dass keiner alle diese Maßnahmen koordiniert und überwacht.“

Günter Hardtmann (69): „Ich bin seit 1967 Kraftfahrer. Und ich beobachte mit großer Sorge, dass die Leute im Straßenverkehr immer aggressiver, hektischer und unaufmerksamer werden. Es wird gedrängelt, gehupt, gedroht und sinnlos gerast. Das nimmt mir die Freude am Fahren. Ich wünsche mir mehr Gelassenheit von allen Verkehrsteilnehmern.“



Udo Preuß (55): „Autofahrer sollen jetzt mindestens 1,5 Meter Seitenabstand zu Radfahrern einhalten. Das ist okay. Doch viele Straßen sind gar nicht so breit, dass man diese Vorgaben erfüllen kann. Das finde ich äußerst ärgerlich. Dresden braucht mehr sichere Radwege. Wären die da, gäbe es weniger Unfälle, Stress und Konflikte im Verkehr - davon bin ich überzeugt.“



Jens Katzek (57) fest. Der Leipziger Lobbyist hat das Gefühl, dass die Debatte um die Verkehrswende immer mehr als ideologische Debatte geführt wird, bei der „gute Radfahrer gegen böse Autofahrer“ kämpfen. Katzek: „Das muss aufhören, denn es bringt nichts und gefährdet Jobs.“



Der Auto-Zulieferer Continental kündigte vor einem Jahr an, seine Produktion von Einspritzdüsen für Dieselmotoren 2028 in Limbach-Oberfrohna auslaufen zu lassen.

Lobbyist warnt vor Verlust von Jobs



Ein Mitarbeiter an einer Motoren-Montagelinie im Chemnitz VW-Motorenwerk.

Wir sitzen an dem Ast, auf dem wir sitzen“, stellt der Geschäftsführer des Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD), Jens Katzek (57) fest. Der Leipziger Lobbyist hat das Gefühl, dass die Debatte um die Verkehrswende immer mehr als ideologische Debatte geführt wird, bei der „gute Radfahrer gegen böse Autofahrer“ kämpfen. Katzek: „Das muss aufhören, denn es bringt nichts und gefährdet Jobs.“ Die Autobranche ist eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Allein die ostdeutsche Automobilindustrie zählt 68.600 Beschäftigte (neun Prozent aller Industrie-Beschäftigten im Osten). Die gesamte Autobranche muss aktuell bis zu 40 Prozent Umsatzeinbußen wegen Corona hinnehmen. Gleichzeitig erlebt sie derzeit einen tiefgreifenden Strukturwandel. Der Umstieg von Verbrenner-Motoren auf Elektro- und Hybrid-Antriebe ist ein Kraftakt, der Hersteller wie Zulieferer extrem herausfordert. Zudem muss die Branche die Digitalisierung meistern und in Forschung investieren, um international mit ihren Produkten made in Germany wettbewerbsfähig zu bleiben. Jens Katzek warnt eindringlich davor, die Branche immer weiter durch ambitionierte Klima- und Umwelt-Ziele oder andere Vorgaben zu stressen. Für einen bildhaften Vergleich bemüht er eine Szene aus dem Roman „Gullivers Reisen“. Der Lobbyist: „Viele kleine Pikser und 1000 Bindfäden sorgen dafür, dass der Riese am Ende matt am Boden festgehalten wird.“



ACOD-Geschäftsführer Jens Katzek sagt: „Verkehr ohne Autos ist in Deutschland nicht möglich.“

Fotos: Holm Heils; imago/Panthermedia; imago Images/Sereni/Leicht; Eric Münch; T33RF (2); PRA/ACD; Uwe Meinhold; Kristin Schmitt

Kaum zu glauben! Sängerin Brigitte Ahrens feiert heute 75. Geburtstag

Ein Schlagerleben mit viel Sonne und etwas Schatten

Von Thomas Gillmeister

CHEMNITZ - In der Schlagerwelt scheint immer die Sonne. Brigitte Ahrens (75) besingt sie schon seit über 50 Jahren. Aber im wahren Leben zogen dunkle Wolken auf, als sie die Schockdiagnose Brustkrebs erhielt. Mit ärztlicher Hilfe und ihrem sonnigen Gemüt kämpfte die Sängerin gegen den Krebs und besiegte ihn.

Noch heute wird Brigitte Ahrens von Schlagerfans auf der Straße erkannt und auf ihre Karriere hin angesprochen. „Das ist natürlich gut für meine Seele“, bekennt die Sängerin. Gern plaudert sie dann mit Fans über Gott und die Schlagerwelt, erzählt Episoden aus längst vergangenen Tagen und gibt Autogramme.

Ende der 1960er Jahre wurde die Sächslerin vom DDR-Talentevater Heinz Quermann entdeckt und gefördert. Die schöne Blondine trat mit eigenen Schlagern im Fernsehen auf, brachte Schall-

platten heraus, tourte durch die Lande. Die Sonne hat sie nicht nur im Herzen, sondern besingt sie auch. „Wo ist die liebe Sonne“ und „Schau nur auf die Sonnenuhr“ gehören zu ihren größten Hits. Schließlich fand die gebürtige Chemnitzerin eine Nische, in der sie es sich gutgehen ließ.

Nach einem Gastspiel in Amsterdam wurde sie von vielen Varietés in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg gebucht. Zu DDR-Zeiten eine echte Sensation! Nach der Wende kam der Absturz. „Niemand wollte mehr Ostkünstler hören“, erinnert sich Brigitte Ahrens. Sie schulte um, rettete sich viele Jahre als Werbedame in Supermärkten über die schwere Zeit, in der sie auch noch die Diagnose Brustkrebs erhielt. Aber die Schlagersängerin nahm den Kampf auf und gewann ihn.

Heute fühlt sich die Mutter von drei Kindern und fünf Enkelkindern rundherum fit und wohl. Dazu trägt auch bei, dass sie seit einigen Jahren wieder auf der Bühne stehen kann. Bei DDR-Schlagerfestivals, die regelmäßig in Berlin stattfinden, wird sie von Tausenden Fans begeistert gefeiert. „Aber ich trete auch gern vor treuem Publikum in Seniorenheimen auf und singe dort meine schönsten Lieder“, erzählt Brigitte Ahrens.

Endlich wieder Applaus spüren, endlich wieder Menschen unterhalten: Die Entertainerin hat das ihr Leben lang gern gemacht. Heute feiert sie in Familie ihren 75. Geburtstag. Und die Chemnitzerin hofft, dass sie auch in den nächsten Jahren weiter die Sonne besingen kann ...



Den einen oder anderen Auftritt absolviert Brigitte Ahrens auch heute noch.



Gemeinsam sind sie stark: Brigitte Ahrens mit ihrem Mann Armin Smolbowski.



Privat zieht es Brigitte Ahrens heute gern mal zum Spaziergang in die Natur. Wird sie dabei erkannt und angesprochen, nimmt sie das als Kompliment.

Flotter Feger! In den 1970er-Jahren hatte die Chemnitzerin ihre stürmischste Zeit.

Fotos/Montage: PR, cpa/Günter Weisfogel, Picture Point/Kerstin Kummer (4), imago images/Future Image



Der Tag des offenen Denkmals 2020 wird digital. Für Jung und Alt gibt es im Netz viel zu entdecken.

Foto: PR/Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Roland Fössner, M.L. Preis

Heute öffnen Denkmale ihre Türen - im Netz!

DRESDEN/PLAUE - Am Tag des offenen Denkmals schwärmen alljährlich scharenweise die Menschen aus, um gemeinsam alte Gemäuer zu erkunden und entdecken. Wie und wo kann das heute am 13. September - unter den besonderen Corona-Bedingungen - stattfinden? Überall - im Internet!



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

„2020 wird digital“, sagt eine Sprecherin der Stiftung Denkmalschutz und rückt dieses diesjährige Thema Nachhaltigkeit in den Fokus. „Chance Denkmal: Erhalten. Neu denken.“, heißt das Motto der Veranstaltung. Die Stiftung stellt fest: „Dank geistiger, technischer, handwerklicher und künstlerischer Maßnahmen erhält Denkmalpflege historische Bauten und wahrt Erinnerungen. Gleichzeitig schont die Instandsetzung von Denkmälern wertvolle Ressourcen

und macht sie zukunftstauglich.“ Dutzende sächsische Denkmäler präsentieren sich heute auf dem Internet-Portal der Stiftung: Das Leipziger Budde-Haus zeigt zum Beispiel einen Kurzfilm. Live (jeweils am Vor- und Nachmittag) wird online von der Eröffnung des Chemnitz Viadukt-berichtet. Ein Live-Talk aus dem Behrschen Haus in der Dresdner Neustadt ist für den Nachmittag angekündigt. Den ganzen Tag kann ein virtueller Rundgang durch die historische Altstadt von Marienberg abgerufen werden.

Nicht im Netz - sondern real und analog - wird der Tag des offenen Denkmals im Freistaat eröffnet. In Plauen im Industriepavillon (Machineschuppen der ehemaligen Henschel-Fabrik) zeichnet Staatsminister Thomas Schmidt (59, CDU) Schüler mit dem Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis aus. **PL** Infos: tag-des-offenen-denkmals.de



Marienberg ist als Stadt eine Perle. Der Blick vom Stadttor über die Zschopauer Straße bis zur Kirche St. Marien begeistert nicht nur Touristen.

Foto: imago images/Gabriele Hanke

Vor 65 Jahren erreichte Adenauer die Freilassung der letzten Kriegsgefangenen

Die Heimkehr der Zehntausend

„Habt ihr dort meinen Sohn gesehen?“ Zwischen Hoffnung und Verzweiflung befragt eine Mutter die Rückkehrer nach ihrem Jungen, der inzwischen sicher ganz anders aussieht. So viele Jahre hat sie gebangt.



Omnibusse mit den ersten der letzten Heimkehrer fahren von der Zonengrenze ins Lager Friedland. Tausende Leute jubeln ihnen zu.

Die Heimkehr der Zehntausend gilt vielen als die große Leistung des Kanzlers Konrad Adenauer - damals bereits 79 Jahre alt.

Er glaubte, dass er ihn wohl niemals wiedersehen wird. Ein Vater nimmt seinen lange vermissten Sohn in den Arm.

Bis 1950 waren zwei Millionen Gefangene aus der Sowjetunion zurückgekehrt, etwa 1,3 Millionen galten als gestorben oder vermisst. Umso schockierter war man in Deutschland, als die Russen sagten, dass nur noch rund 10 000 Gefangene im Land wären. Das aber seien verurteilte Kriegsverbrecher.

Für etwa ein Zehntel der Verbliebenen traf es auch zu, dass sie im Krieg abscheuliche Verbrechen begangen hatten. Die Mehrheit aber waren einfache Soldaten und verschleppte Zivilisten, die in kurzen Prozessen ihren Stempel aufgedrückt bekamen. Unter menschenunwürdigen Bedingungen mussten sie in Arbeitslagern und Bergwerken um ihr Überleben kämpfen. Im Westteil Deutschlands gab es immer wieder Demonstrationen, die auf das Schicksal der Gefangenen aufmerksam machten. Doch die Beziehungen zwischen Bonn und Moskau waren tiefgefroren - man betrachtete sich im Kalten Krieg gegenseitig als den größten Feind. Umso verwunderter war man, als Konrad Adenauer im Sommer 1955 eine Einladung in die Sowjetunion erhielt.

Selten lagen Tränen der Freude und des Glücks so nahe an denen der Verzweiflung und der Trauer. Auf der einen Seite fielen sich Verwandte in die Arme, die sich nach über einem Jahrzehnt Ungewissheit endlich wiederfanden. Und nebenan standen jene, die nun realisierten, dass ihr Angehöriger den Krieg wohl nicht überlebt hat, alle Hoffnung und Gebete vergebens waren. Heute vor 65 Jahren einigte sich Konrad Adenauer mit den Sowjets auf die Heimkehr der Zehntausend - die Letzten in russischer Kriegsgefangenschaft. Und 35 Jahre später - ebenfalls am 13. September - wurde der Abzug der Roten Armee aus der DDR beschlossen.

Im September führte der Kanzler also eine Delegation nach Moskau. Was er nicht wusste: Die Sowjets um KPdSU-Chef Nikita Chruschtschow und Staatschef Nikolai Bulganin hatten die Freilassung der letzten Kriegsgefangenen längst beschlossen. Sie behielten sie nur als Pfand, um ein anderes Ziel durchzusetzen.

Nämlich die Aufnahme von diplomatischen Beziehungen und die Anerkennung der Sowjetunion. Das aber brachte die Bundesrepublik in ein Dilemma. Denn somit würden sie auch den Status der deutschen Zweiteilung bestätigen. Eine Besserung zwischen BRD und der DDR oder gar die Wiedervereinigung rückten so in weite Ferne.

Mehrere Tage dauerten die Verhandlungen. Man hielt sich gegenseitig die Wunden vor, die der Krieg hinterlassen hat. Wirkliche Fortschritte wurden nur abends erzielt, als der Wodka schon mehrere Runden gekreist war. Um mit den als trinkfest geltenden Russen mitzuhalten, musste jeder der

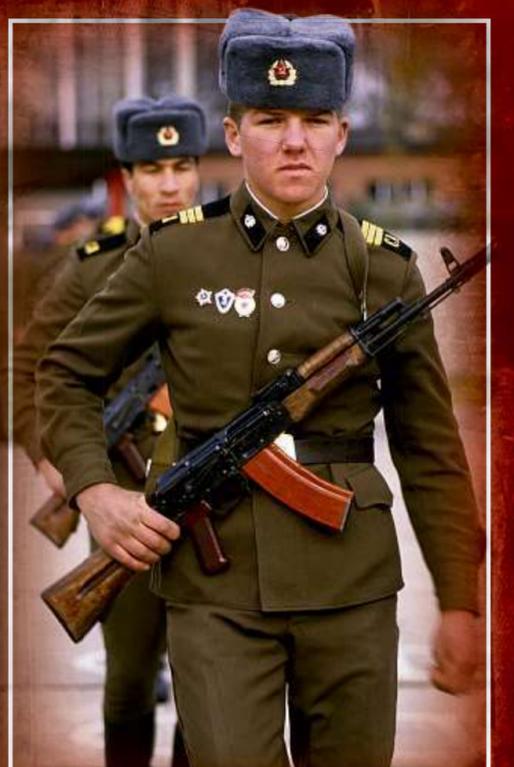
deutschen Delegation vorher heimlich einen großen Löffel Olivenöl schlucken.

Am Abend des 13. September nun der Durchbruch im Bolschoi-Theater, wo gerade Prokofjews Ballett „Romeo und Julia“ zu Ende ging. Der ARD-Korrespondent Gerd Ruge berichtete ergreifen: „Auf der Bühne reichten sich die Väter der verfeindeten Familie über den Gräbern die Hände. Oben sah man Adenauer und Bulganin mit einer ähnlichen Geste.“

Adenauer gab dem sowjetischen Willen nach. Immerhin vermied er es, auch die DDR als Staat anzuerkennen. Wenige Tage später setzten sich die Züge mit den 9626 Kriegsgefangenen in Bewegung. Einige wollten in die DDR entlassen werden, die meisten aber in die Bundesrepublik.

Am 7. Oktober kamen die ersten 600 Heimkehrer unter frenetischem Jubel der Bevölkerung im Lager Friedland bei Göttingen an. Es war einer der bewegendsten Momente der deutschen Nachkriegsgeschichte. Die Tränen flossen in Strömen.

Konrad Adenauer, damals bereits 79 Jahre alt, galt von nun an als unangreifbar. Soldatenmütter fielen vor ihm auf die Knie, küssten ihm die Hand. Die Heimkehr der Zehntausend gilt noch heute vielen als sein politisches Meisterstück - zumindest das, was aus seiner Ära in Erinnerung bleibt.



Soldaten der Roten Armee erwartete auch in der Heimat eine ungewisse Zukunft. Denn das Sowjetreich zerbrach.

Eine Armee packt ihre Sachen



Heute vor 30 Jahren unterzeichneten die Bundesrepublik und die UdSSR einen Zusammenarbeits- und Nichtangriffsvertrag. In komplizierten Zwei-plus-Vier-Verhandlungen - zwei deutsche Staaten und vier Besatzungsmächte - ging es auch um den aufwendigen Rückzug der Roten Armee aus der DDR.

Seit 1954 waren hier zwischen 350 000 bis 500 000 Rotarmisten stationiert. Der Abzug der Soldaten und ihrer Angehörigen stellte eine logistische Großaufgabe dar. Auch 124 000 schwere Waffen und militärisches Gerät - eine Last von über 2,7 Millionen Tonnen - musste sicher ostwärts gebracht werden.

Weil das Sowjetreich unter Michail Gorbatschow damals wirtschaftlich gebeutelt und nahezu pleite war, versprach die Bundesrepublik für den Abzug, der im August 1994 abgeschlossen war, 13 Milliarden D-Mark. Den Sanierungsaufwand an den Hinterlassenschaften an 3 000 Standorten bezifferte man auf weitere 25 Milliarden Mark.

Geschätzt drei Millionen deutsche und österreichische Soldaten grierten zwischen 1941 und 1945 in sowjetische Gefangenschaft.

7 Tipps für Ihren Sonntag

Wer ordentlich ausgeschlafen und gefrühstückt hat, kann nun ausgeruht und gut gestärkt in den Sonntag starten. Wir haben wie immer sieben Tipps, damit es nicht langweilig wird!



Moka Efti Orchestra

BAD ELSTER - Das aus der Serie „Babylon Berlin“ bekannt gewordene „Moka Efti Orchestra“ gastiert heute um 19 Uhr bei den 20. Chursächsischen Festspielen im König Albert Theater in Bad Elster. Das 14-köpfige Ensemble bringt mit seiner Musik das Lebensgefühl der 1920er Jahre zurück! Tickets ab 36,30 Euro auf der Seite www.chursaechsische.de.



Burg Gnanstein

FROHBURG - Auf der Burg Gnanstein, die sich majestätisch über dem Wyhratal erhebt, gibt es um 14 Uhr eine Führung durch die mittelalterliche Burganlage. Dabei erfahren die Besucher eine Menge über das Leben auf der Burg im Wandel der Jahrhunderte. Teilnahme: 8/erm. 5,50 Euro. Anmeldung unter Telefon 034344/6 13 09.

Federweißerfest



RADEBEUL - Auf dem Staatsweingut Schloss Wackerbarth wird der Federweißer gefeiert. Von 11 bis 18 Uhr gibt es das leckere Getränk mit Live-Musik auf den Terrassen, dazu passende Führungen. Besuchern wird empfohlen, aufgrund der Gästezahl-Einschränkungen, Tickets im Online-Shop zu kaufen oder sich anzumelden unter Telefon 0351/8 95 50. Eintritt: 8/Kinder von 7 bis 16 Jahren 4 Euro.

Ladyfashion

CHEMNITZ - Der Herbst steht vor der Tür und nichts Passendes im Schrank? Der Ladyfashion-Flohmarkt in der Arena Chemnitz (Messeplatz 1) kann Abhilfe verschaffen! Dieses Jahr gibt es keine Handmade-Produkte, aber ein großes Angebot an Secondhand-Mode und Neuware. Geöffnet: 11 bis 16 Uhr. Eintritt: 4 Euro. Kinder bis 14 Jahre frei.

Lust auf Alpakas?



KÖNIGSBRÜCK - Einen Tag des offenen Hofes gibt es heute im Alpakagarten Königsbrück (Heinrich-Zille-Weg 44). Von 13 bis 19 Uhr öffnet der Garten seine Pforten und lädt alle Besucher ein, das „Vlies der Götter“ kennenzulernen. Das weiche Fell der Alpakas, die ursprünglich aus Peru stammen, wird so genannt. Die sanftmütigen Tiere können beschaup werden. es wird eine Taufe eine Modenschau, Livemusik und eine Zaubershow geben. Eintritt frei.

Tierparkfest

GÖRLITZ - Das Tierparkfest im Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec hält viele Überraschungen für Tierfreunde, Naturbeobachter, Kreative und Sportbegeisterte bereit. Von 9 bis 18 Uhr warten im ganzen Park verteilt zahlreiche Aussteller und Mitmachaktionen auf die Besucher. Eintritt: 6,90/erm. 4,90 Euro. Wer kann, bucht vorher online unter www.tierpark-goerlitz.de.



Freudentanz & Farbenglanz

DRESDEN - Die Jugendkunstschule Dresden veranstaltet heute unter dem Motto „Freudentanz & Farbenglanz“ einen Tag der offenen Tür. Zwischen 14 und 18 Uhr wird auf Schloss Albrechtsberg (Bautzner Straße 130) das neue Kursjahr eröffnet. Es kann mitgetanzt, gebaut, gebatikt oder gemalt werden. Wer schon immer mal ein Daumenkino selbst machen wollte, ist hier richtig! Eintritt frei.

MORGENPOST

Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Foto: gips/Sebastian Kainert



1
2
3
4
5
6
7
8
9
A B C D E F G H

Liebe Leser,

im Panometer Dresden fand diese Woche ein sogenannter „Dynamo-Talk“ statt. Die Bilder der Zerstörung Dresdens 1945 bildeten dabei eine fast gespenstische Kulisse. Hoffentlich lenkt die nicht allzu sehr von der Suche nach den sieben Fehlern im rechten Bild ab...

Vorigen Sonntag waren ebene Fehler in den Koordinaten B4, B7, C9, D1, E3, E5 und G9 versteckt. Dort fand sie auch unser Gewinner Torsten B. aus 09127 Chemnitz - herzlichen Glückwunsch!

Sie möchten auch mal Jagd auf die 30 Euro machen? Dann finden

Sie im rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel. Oder per Mail an gewinnspiel@tag24.de. Betreff: Bilderrätsel.

Geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer an. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 16. September. Viel Spaß!



Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Zahlenkreuzworträtsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																				*	*	*	*	*	*	*

3	14	2	18	14		14	8	5	16	15	9	18	8	2	7		16	15	2	7	12		9	14
	16		14	17	11	5		9	11	12		11		14	8	7	11	2		12		18	12	1
1	14	17	13	15	3	14	2		5		18	14	19	11	2		2		4	14	5	11		15
14		14	8	11		16		9	14	16	11	2		4		3	2	11	8		14	14	6	
2	11	11	17		1	14	9	11	2		17		16	11	15	4	15	9	10	11		17	12	1

Fotos: 123RF (3), PR (2), Schloss Wackerbarth, imago stock&people

ital. Tresterbranntwein	nichts davon		oberer Rockrand	Samenfett	hellblau	Geländeform	Polar-schiff von Nansen	ostdt. Sendeanstalt (Abk.)	Tagesabschnitt (Mz.)	Strom zum Ganges (Indien)	vormals		Haustier der Lappen	Teil des Kopfes	süd-amerik. Goldhase	Mensch um die Zwanzig	Applaus	Strand	Regen-auffang-becken	äußerst	dt. Kurien-kardinal † 1968	aus-geruht	weibl. Fabel-wesen (Mz.)	Provinz in Nord-irland	nur wenig	nach-denken	Frage-wort
herstellen	Anzei-chen für eine Straftat			Schaden an Strümpfen	kleine Früchte	Ackerkrume							Fischkutter				eine Wurf-scheibe					Ver-lags-abtei-lung		US-Bundes-staat	Binde-wort		
	8		Schauspiele	Südost-europäer (Mz.)					nicht lieblich	eine Misch-farbe				ital. Kar-toffel-nudeln		Hühner-vogel						Folterer, Quäler		frucht-bare Wüsten-stellen			Holz-raummaß
einfacher Schrank	starke Feuch-tigkeit	Kon-serven-gefäß		ältester Sohn Noahs (A.T.)			Frauen-name	bewah-ren, pflegen		im-stande	elegante Festtags-kleidung					Metall			Oper von Verdi		Zahl-wort				ein Druck-ver-fahren	englisch: tun, machen	
beabsichtigen				Zwilling-sbrüder Jakob			latein.: zur Sache (2 W.)			weidm.: männlicher Falke	skand. Staat							med.: Hormon	Teil der Kirche				ein-faches Gast-haus	Tröst-losigkeit			
kleine Brücke	Durst löschen	Speise-fisch		Honig-wein	Lob-rede	4		höchst	Gewicht der Ver-packung	11			Erd-achsen-punkt		Wein-art		Eigen-name der Eskimos					erhöhte Kör-per-temperatur	unüber-legt				
			Gattin des Gottes Zeus	Speise-saal für Studenten			Vorsilbe: zwei (griech.)	abfinden						eine Wurst-sorte	offene Wasser-leitung				Torwart (engl.)		Roman-figur von Twain			US-Militär-sender (Abk.)	9	üblicher Tages-ablauf	
Nest bauen		hieven		nicht diese, sondern...				Pas-sions-spielort in Tirol			eingele-gter Hering	Um-stands-wort	2			Sauer-stoff-auf-nahme	Flüssig-keits-behälter						geistiger Gehalt		kurz für: an dem		
			Parfüm-fläschchen	Frei-körper-kultur				Wissen aneignen			höchster Berg Ägyptens			Erwide-rung	Solo-stück in der Oper				Satz		US-Schau-spielerin (Meryl)		das Unsterb-liche			10	
		Nage-tiere	Auer-ochse					kleiner Keller-krebs	nicht ver-heiratet			fest zusam-men-fügen	Winzer-betrieb					Vorname des Sängers Kollo	Benzin, Treib-stoff				Ostsee-insel	Figur der Quadrille		schwarz-weißer Raben-vogel	
englisch: eins	Tier-mund									unbeug-sam	Spiel-karten-farbe			gesun-gene kath. Messe			abw. Text-fassung	Ruhe-geld									
Kose-name e. span. Königin			ägypt. Sonnen-gott					Sultanat auf Borneo	uner-füllbarer Wunsch	Angehöriger des niederen Adels					Seh-organ		Zeitungskonsument					schräg (Druck-schrift)	nicht deutlich			Symbol-figur Frankreichs	
			Warn-gerät							eine Präpo-sition	14	Sieg-preis	Dorf-wiese					formen	frech, flott				dt. Anti-terror-einheit (... 9)				
ein Asiat	Heiß-wasser-berreiber	Um-stands-wort	derart					unteres Rumpf-ende			Kleb-stoff	aus-reichend				etwas wahr-nehmen	schüt-zen							Renn-segel-boot	früherer äthiop. Fürstentitel		
Wasser-becken								Töpfer-material		Erfinder des Luft-reifens	Material des Fuß-balls			Waffen-rock der Ulanen	Staat in West-afrika			dt.-frz. Maler † 1966 (Hans)		Kopf-bewuchs	Impf-stoffe						
dt. Schauspieler † (Erik)			Gesamt-heit der Gebär-den	engl. Fürwort: es				alt-röm. Bezirks-vor-steher	Gleich-klang im Vers	Ent-wässerungs-rohr		Haar-ersatz-stück	allerorts					Spiel-fläche im Theater	Ver-gütung								
Grundbestandteil		Mast-baum-befestigung								eigen-ständig	Vorname Eulen-spiegels	5	Platz, Stelle		Blutader		Pelzart			Schul-leiter	chem. Zeichen für Silicium						
									eine Aus-dehnung	Salmiak-geist-lösung				dürrer Astholz	Vulkan am Golf von Neapel			techn. Erweiterung	brasil. Groß-stadt (Kw.)					vorher			
Hülsenfrucht			1	ichbezo-gener Mensch				Wind-schatten-seite	eine Farbe		Ver-gnügen (engl.)		Mutter Marias	Wein-stöcke			Haus-personal	Staat in Vorder-asien									
		Klei-dungs-stück	Tier-produkt		Entgelt	röm. Kupfer-geld	Jung-tier-krankheit	Figur der Operette 'Wiener Blut'	Schrulle, Spleen		Haupt-stadt von Texas	Doku-menten-samm-lungen			Austern-produkt (Mz.)	arab. Segel-schiff	3			semit. Volks-angehöriger							
Kurort im Spessart (Bad ...)	Effekt der Brandung	mit Liebe		7		Rhein-mündungs-arm		an jenem Ort	Elan, Schwung (amerik.)	Fremd-wortteil: Mann	tätiger Vulkan auf Sizilien		12	Resultat	Hunde-rasse				Musik-zeichen im Psalm	japani-scher Wall-fahrtsort							
blind-wütiges Töten			Back-ware, Brot	Seiten-sprung					Kraft	Mittel-losigkeit		künst-liche Tier-be-hausung	Balte		stehen-des Ge-wässer			schwe-res Ge-schütz	andern-falls						elektronischer Fühler		
Beschäftigungseinheit	ugs.: Gerede	Platz		13	latein.: Götter			Nach-lass	Streit und Ärger (ugs.)		keimfrei	beruf-liche Lauf-bahn			eine Farbe	eingele-gtes Gewürz				Quell-gebiet des Rheins	Kfz-Z. Kaisers-lautern						
			sehr starker Wind	Ein-bringen der Feld-früchte					Wasser-sport-disziplin	altgriech. Philo-sophen-schule		Beiname Odins		fast geräuschlos	präzise				Lyriker	früh. Rhein-Wein-boot							
Fluss durch München		Tapfer-keit		eine Tonart	ge-wandt, flott			Vorname Hoch-huths	Rezen-sent			unser Planet	unge-zwungen					Gelände-vertiefung	Wasser-sport-art								
			Stangen-weiß-brot (franz.)				korean. Sekte	Druck-vorbe-reitung (Kw.)		ein weiches Metall	kalte Süß-speise	glätten			Rufname von Pacino	Sport-wette (Kw.)			Kirgisen-zelt-lager				ein Getränk (Kw.)		englisch, span.: mich, mir		
beabsichtigen		formlos bei der Anrede (2 W.)		franz., span. Fürwort: du	Balea-ren-Insel			arktischer Meeres-vogel		unter-schiedlicher Meinung	Kfz-Z. Neuß	unrund laufen			franz., latein.: und	zurück-treten		helles eng-lisches Bier	Schau-spiel-haus								
Possen-reißer			abtrün-nig					ohne Mängel					Gebärde														



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AB - ALT - ARM - BAD - BE - BE - BEI - BU - DER - DES - EI - EIN - ELL - FACH - FREI - GA - GAS - GE - KER - KRI - KRIT - LA - LACK - LER - LING - LOS - MEER - MISCH - SAM - SCHEL - SEN - SEN - SOUS - SPE - STEL - TI - TROST - WALT - ZE - ZI - ZUEN

1. Schwimmanlage
2. Kreuzung (Halbblut)
3. Zutat
4. Online Kunde
5. Schrott
6. Süßholzwurzelsaftprodukt
7. Teil von Sprengkörpern
8. Rezensent
9. simpel
10. durch Nötigung
11. eigens
12. Material alter Schallplatten
13. Bucht
14. Damenunterwäsche
15. fad
16. schadstoffreduziert

Bei richtiger Lösung ergeben die dritten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und die siebten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Zitat aus der Bibel.

Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

			+				=			
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

+

			+				=			
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

+

			+				=			
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!

Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 5 Buchstaben:** BIRMA, NABEN, PFADE, REPRO, SPORT, STORE
6 Buchstaben: ATONAL, AZOREN, BARKEN, LIFTEN, PROPST, TRENSE
7 Buchstaben: OELBAUM, PLANLOS, POMPOES, PRAHLER, SEHRGUT
8 Buchstaben: NEWCOMER
9 Buchstaben: APPALOOSA, DOBERMANN
10 Buchstaben: ARISTOKRAT

Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!

Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!

EEG RWZ	ILU	EST EEKRST	AMRT	EEN NRT
EES TUW				
EELNRT				
IRU		AKT AERS		
EEILS	AEMR BEIOR		HOO	
EILR	BENOT BEEL ORR	AHL ORW	AEI KNS	
BOR		KOW ACM		
AMOR		M	AETU	
CEEH LTU	AARS ASU	A		
		C		
		IOU		
ESY				
AELLNR				

Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

Sudoku

Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!

			4	5	2			
7	8	1				5		
			7	6				9
8	4		7	2	9			
1	3					7	8	
		9	4	1		6	2	
6			5	2				
		4				8	2	1
		7	3	1				

leicht

				2				6
1	8	6				4	2	
	3	5	1				8	
8			5	4				
	7	6			2	1		
		1	8				3	
	5		7	8	3			
3	1		2		8		4	
9			1					

3	6	2			7	1		
	1	6				8		
			1	6	5			
	4			1			3	
	3	8		4	2	1		
1		8			4			
	2	9	7					
6				9	7			
	4							
5	1			3	6	2		

mittel

	2		5		3	6		
6	9							
1	3		6	8				7
	1	5				9	8	
		2	5	1	8	6		
7	8					5	4	
4			7	3		2	5	
						7	3	
	7	1	9			8		

schwer

	3	4			2	1		
6				1			8	
5					6	3	4	
	6							9
			2	7				
7								3
	9	5	7					8
	2			9				3
		7	1			5	9	

Schwedenrätsel

Trage die Lösungen in Pfeilrichtung ein, um die Rätsel zu vervollständigen!



zu sehr später Stunde	musikal. Werkzeug eines Sängers		starker Strudel im Fluss
Pünktchen und ...			
			Drehpunkt der Erd- achse
nicht rund, son- dern ...	Filmstar (außer- irdisch)	M	Zeichen z. Berech- nung des Kreises
Schnel- ligkeit			
schriff anstei- gend	T		

Safe	Zucker- pflanze		Irrtum	männl. Vorname
Acker- böden	U	best. Artikel (4. Fall)	Wende- ruf beim Segeln	
				R
kleine Frucht- art				
Einbring- en von Mais				

kelter
JUNIOR



Bei Oma und Opa ist immer was los



Oma und Opa sind die Besten! Gar keine Frage! Doch warum ist das eigentlich so? Woher kommt die innige Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln? Wir haben sieben gute Gründe ...



1. Oma und Opa nehmen sich Zeit! Was Deinen Eltern meistens fehlt, weil sie arbeiten, einkaufen gehen oder den Haushalt schmeißen müssen, ist Zeit. Ausgiebiges Spielen oder Unternehmungen kommen dadurch leider oft zu kurz. Deine Großeltern aber konzentrieren sich voll auf Dich, wenn Du mal bei ihnen bist.

2. Die Großeltern haben mehr Geduld. Wenn sie Dir bei den Hausaufgaben helfen oder Du ihnen eine Geschichte zum vierten Mal erzählst: Oma und Opa haben eine Engelsgeduld. Sie bringt nichts so schnell aus der Fassung.

3. Du darfst aussuchen, was Ihr macht. Brettspiele spielen, puzzeln, zusammen fernsehen oder gemeinsam auf den Spielplatz gehen. Bei Oma und Opa darfst Du bestimmen, was Ihr unternimmt. Und wenn Du mal keine Idee mehr hast: Die Großeltern haben bestimmt schon einen Plan B. Hauptsache, Du bist glücklich!



4. Oma kocht Lieblingsessen. Nirgends schmeckt es so gut wie bei Mutti. Doch von wem hat sie wohl kochen gelernt? Natürlich: von der Oma! Deshalb wird Deine Oma Dir immer Deine Lieblingsgerichte zaubern, wenn Du sie Dir wünschst - und nirgends wird sie so gut schmecken! Auch wenn Du erwachsen bist, wirst Du Dich immer noch an Omis Kochkünste erinnern.

5. Mit Opa kannst Du Quatsch machen. Um die Wette rülpfen, ohne dass jemand schimpft? Oder den Garten umbuddeln und Dich dabei richtig dreckig machen? Das geht nur mit Opa! Der schimpft nicht immer gleich. Auch, weil Oma schnell die Spuren beseitigt, bevor Deine Eltern Dich abholen.

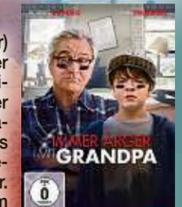
6. Oma und Opa erzählen Geschichten von früher. Der Schnee lag 30 Meter hoch, zur Schule mussten die Großeltern laufen und eine Kugel Eis gab's für 20 Pfennig. Unglaublich, was Oma und Opa alles erlebt haben. Da könntest Du stundenlang zuhören.



7. Die Großeltern schenken Dir immer etwas. Ein Euro hier, etwas Süßes da und ein kleines Spielzeug gibt's obendrauf, weil Du so artig warst. Oma und Opa lieben es einfach, Dich zu verwöhnen und Dir kleine Geschenke zu machen.

DVD-Tipp

Dass Großeltern manchmal auch ganz schön nerven können, muss Peter (Oakes Fegley) im Film „Immer Ärger mit Grandpa“ (DVD-Start: 10. September) erkennen. Der Teenager liebt seinen Opa Ed (Robert De Niro) über alles. Doch als er bei seiner Familie einzieht, bringt ihn Peters Mutter (Uma Thurman) ausgerechnet in seinem Zimmer unter. Peter muss ab sofort auf dem Dachboden schlafen. Kurzerhand erklärt Peter seinem Opa den Krieg und hinter dem Rücken der Familie beginnen sich die beiden Streiche zu spielen. Doch die Situation droht bald zu eskalieren. „Immer Ärger mit Grandpa“ ist eine witzige Familienkomödie, die zeigt, dass man für Streiche nie zu alt ist. Aber bitte nicht nachmachen!



Verlosung

Du möchtest den Film gern sehen? Wir verlosen zwei DVDs. Schick uns einfach eine Mail an gewinnspiel@tag24.de oder eine Postkarte an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Betreff/Stichwort: Großeltern. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 16. September. Frag bitte Deine Eltern um Erlaubnis! Adresse nicht vergessen! Viel Glück!

Das Buch „Der einzig wahre Ivan“ von Katherine Applegate haben **Nicolas aus Riesa, Jason aus Stollberg und Dara aus Ruppendorf** gewonnen. Glückwunsch!



TIER der Woche

Der Grashüpfer



Klasse: Insekt
Familie: Feldheuschrecken
Verbreitung: Europa, Asien, Nordafrika
Nahrung: Gräser
Größe: 15-22 Millimeter
Gewicht: 2-3 Gramm
Alter: 9-11 Monate
Besonderheit: Charakteristisch ist das Zirpen. Am Hinterschenkel haben die Insekten einen sogenannten Sägekamm, den sie an der Kante der Flügel entlang streichen. Dadurch entstehen Töne. **Wissenswertes:** Grashüpfer können unterschiedlich zirpen. Der „gewöhnliche Gesang“ lockt Weibchen an, der „Rivalengesang“ markiert das Territorium und den „Werbesang“ bieten sie bei der Paarung dar.

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

G	E	D	E	O	R	B	L	E
D	R	U	M	B	E	A	L	L
A	R	A	B	E	L	L	O	S
R	E	N	G	E	L	L	O	S
B	H	E	U	T	A	E	D	K
D	A	N	H	A	N	G	A	R
A	F	F	G	A	R	E	S	E

V leicht

3	2	1	6	9	5	4	7	8
4	5	6	7	8	2	1	3	9
7	8	9	4	3	1	2	6	5
6	3	8	2	7	4	5	9	1
2	9	7	1	5	3	6	8	4
5	1	4	8	6	9	7	2	3
9	6	2	5	1	8	3	4	7
1	7	3	9	4	6	8	5	2
8	4	5	3	2	7	9	1	6

mittel

6	3	7	9	1	2	4	8	5
4	1	8	7	5	3	6	2	9
2	9	5	8	6	4	3	1	7
8	7	2	1	3	5	9	6	4
5	4	9	6	2	7	1	3	8
3	6	1	4	8	9	5	7	2
7	5	6	3	9	8	2	4	1
1	2	4	5	7	6	8	9	3
9	8	3	2	4	1	7	5	6

schwer

1	9	5	7	6	8	3	2	4
6	3	7	1	2	4	8	5	9
4	8	2	5	9	3	1	7	6
7	4	9	2	1	5	6	3	8
3	1	6	8	4	7	2	9	5
5	2	8	9	3	6	4	1	7
2	7	1	4	8	9	5	6	3
8	5	3	6	7	2	9	4	1
9	6	4	3	5	1	7	8	2

Bastelrätsel

T	O	T	E	M	K	N	E	S	S	E	T	
R	O	P	S	T	E	T	A	U	R	A		
P	P	S	D	I	T	A	L	I	E	N		
F	F	A	I	T	A	L	I	E	N			
E	N	A	E	H	E	A	L	T	B	I	E	
R												
E	I	N	B	A	U	S	C	H	R	A	N	K
C	R	D	T	U								
K	I	H	O	I	A	S	P	O	R	T		
G	I	R	O	S								
T												
G												
I												
E												
M												
A												
T												
A												
P												
E												

Kinderrätsel

kelter JUNIOR

Wabenrätsel

S	C	R	N	E	P				
E	M	P	E	P					
C	R	D	T	U					
E	N	A	S	P	O	R	T		
D	I	N	A	S	P	O	R	T	
N	A	L	E	S	T	U			
L	A	E	S	T	U				
E	M	P	E	P					
E	M	P	E	P					

Kakuro

2	3	5	8	6	7	4
8	4	7	1	3	9	2
1	9	3	4	8		
4	1	5	3	2	8	6
6	7	3	2	8	5	1
5	8	6	9	4	3	
5	4	2	3	6	8	
3	6	8	1	4	7	2
1	2	7	6	9	4	3

II + III

DOLDENBLUETLER

IV Silbenrätsel

1. FLECHTE, 2. SKILIFT, 3. INDIANER, 4. KETCHUP, 5. RESPEKT, 6. LEISTUNG, 7. RUEBEZAHN, 8. SEKTOR, 9. RANKUENE, 10. GRANADA, 11. ERDRUTSCH, 12. MIEDER, 13. BEGABUNG, 14. ABRIB, 15. FREIGEBIG, 16. ERDKUGEL

Der Gedanke ist die Geburt der Zukunft.

Wortrad

HAUSBUCH

Symbolrätsel

6 1 2 | - 3 8 3 = 2 2 9

3 6 9 | + 2 2 3 = 5 9 2

9 8 1 | - 1 6 0 = 8 2 1

VII Zahlenkreuzworträtsel

MODELL N BESTECK DIPLOMAT
ERZLAARAUH RESULTATG
ND EARLS H JODEL DOSSOUT
DAHIN KALAUER MIKE NEBST
EL NOVALLIST DEMONSTRATIV

1 = T, 2 = L, 3 = Z, 4 = V, 5 = U, 6 = E, 7 = I, 8 = R, 9 = O, 10 = J, 11 = B, 12 = S, 13 = K, 14 = N, 15 = H, 16 = D, 17 = M, 18 = C, 19 = G, 20 = A, 21 = P

Promi-Splitter

Mark Forster kann sich nicht entscheiden

In einem Kurzinterview mit Seat Deutschland plauderte Sänger Mark Forster (37) darüber, dass er gern ausschläft, ein Naturbursche ist und gern mal mit Ex-Beatle Paul McCartney ein Lied aufnehmen würde. Außerdem falle es ihm schwer, sich zwischen zwei Superkräften zu entscheiden. „Entweder sich irgendwo einfach hinbeamen können oder die zweite Fähigkeit, die ich mir vorstellen könnte, wäre unsichtbar sein“, erzählt er.

Fotos: 123RF (4), imago images/Weslenski (4), PR, imago images/Blickwinkel, Picasa, imago images/Future Image



Volles Ornat

Foto: spa/Danny Lawson/PA Wire

YORK/Großbritannien - Lesen wir zu viel hinein, wenn wir den Blick des rausgeputzten Hundes als „verstört“ beschreiben? Machen Ausstellungen überhaupt Sinn, bei denen Tier und Frauchen sich derart verkleiden? Oder auf den Punkt gebracht: Was soll der Quatsch eigentlich? Fragen über Fragen, die wir hiermit einfach mal im Raume stehen lassen wollen.



Tod und Tristesse

Foto: dpa/Jorge Saenz

ITAGUA/Paraguay - Angesichts hiesiger Zahlen ist fast in Vergessenheit geraten, wie tödlich Covid-19 noch immer sein kann. In einer Reihe von Ländern jedenfalls rafft die Krankheit nach wie vor tausende Menschen dahin. Deren letzte Reise sieht dann meist denkbar nüchtern und trostlos aus. Verpackt im Sack und abgeschoben in eine gekachelte Nische: Nicht das Ende, das ein Verstorbener normalerweise verdient.



Treuer Teufel

Foto: dpa/Marco Bertorello/AP

LAVAU/Frankreich - Eigentlich sollte die diesjährige Tour de France mit wenigen Zuschauern am Straßenrand auskommen. Schon deshalb, um die Ansteckungsgefahr fürs Fahrerfeld gering zu halten. Anfangs klappte das auch noch. Nur: Dass dieser nette „Teufel“ sich das Großereignis nicht würde nehmen lassen, war auch irgendwie klar. Seit 1993 nimmt der Brandenburger Didi Senft (68) als verkleideter Edel-Fan an der Frankreich-Rundfahrt teil. Ohne ihn hätte nicht nur den Aktiven etwas gefehlt.



Blößen in der Abwehr

WUPPERTAL/Nordrhein-Westfalen - Eher sorgenvoll fixieren hier zehn Männeraugen den Ball, einige Spieler halten ihre „Kronjuwelen“ geschützt - kein Wunder, wenn man dem Spielgerät so schutzlos ausgeliefert ist. Das textilarme Spektakel lief in Wuppertal unter dem Begriff „Kunstprojekt“, am Ende wurden die Teilnehmer zu „Nacktionalspielern“ erklärt. Ach ja ...

Foto: dpa/Marcel Kusch



Dauerbrenner

TOLLHOUSE/USA - Kaliforniens Feuerwehrleute sind, mal wieder, völlig geschlaucht. Mehrere Brände wüten zurzeit parallel in diesem Bundesstaat, der sich doch immer als Hätschelkind von Mutter Natur begriff. Sogar in San Francisco hatte dichter Rauch den Himmel in einen marsroten Schleier verwandelt. Ein neuer Dauerzustand? Hoffentlich nicht.

Foto: dpa/Marcó Jose Sanchez/AP

Seit' an Seit'

ERFURT/Thüringen - 60 Jahre lang hat es gedauert, bis der Erfurter Zoo den ersten eigenen Elefantennachwuchs vermelden durfte. Das war Anfang August. Diese Woche nun ist das knuffige Eli-Mädchen auf den Namen Ayoka getauft worden - vom Erfurter Oberbürgermeister und mit einem Schlauch. Würdevoll, den Schwanz im gleichen Takt wie die Großen wedelnd, schritt die „Kleene“ danach von dannen. Süß? Aber sowas von ...



Foto: dpa/Pavel Golovkin

Himmlisch



KUBINKA/Russland - Wenn das Militär es mal richtig krachen lässt, kann das böse Folgen haben. Hier nicht. Es ist nur ein Feuerwerk, das die „Hauptkirche der Streitkräfte Russlands“ nach einem Militärmusikfestival erleuchtet. Ursprünglich sollte das Spektakel auf dem Roten Platz stattfinden. Wegen Corona hatte man es von Moskau ins 60 Kilometer entfernte Kubinka verlegt.

Aussichtslos



OREGON CITY/USA - Ein kleiner Junge hat bei einer Versammlung von Trump-Anhängern ein Aussichts-Podest erklommen. Von dort aus mag er vielleicht über einige der flatternden Fahnen hinwegsehen, für einen Blick in die Zukunft reicht es natürlich nicht. Doch dass Donald Trump in diesem eher liberal geprägten Bundesstaat Oregon gewinnen wird, dürften selbst seine Parteigänger für unwahrscheinlich halten.



Gottlob

BNEI BRAK/Israel - Weil in den Synagogen derzeit nur wenige Gläubige zugelassen sind, sprechen diese ultraorthodoxen Juden ihr Morgengebet auf der Straße - mit Abstand und Mundschutz. Besonders in der Frühphase der Corona-Pandemie hatte sich die Infektion gerade bei den extrem Religiösen ausgebreitet. Auch, weil einige die allzu „weltlichen“ Corona-Schutzmaßnahmen anfangs stoisch ignoriert hatten.

Foto: dpa/Oleg Balily

Elektromobilitäts-Trends der Zulieferer

Die E-Mobilität ist die Zukunft. Dies zeigt bereits der Blick auf die Neuheiten der Autozulieferer. Die haben bereits einiges im Köcher, was unsere Elektroautos in Zukunft noch attraktiver machen wird.

Entsprechend lohnt sich der neugierige Blick auf die Pläne von ZF, Bosch und Co. Dabei werden einige Entwicklungen in nur wenigen Jahren für leistungsfähigere, günstigere und alltagstauglichere E-Autos sorgen. So wächst derzeit die Zahl von Modellen mit einer Kombination aus Verbrenner- und Elektroantrieb, auch Plug-in-Hybride oder PHEV genannt, rasant. Der Anteil am Verkaufskuchen dürfte in den kommenden Jahren noch weiter steigen, da auch ihre Attraktivität zunehmen dürfte. Daran glaubt man zumindest bei ZF, die jüngst ein PHEV-Antriebssystem der vierten Generation angekündigt haben, welches 2022 in Serienfahrzeugen zum Einsatz kommen soll. Dieser neue Plug-in-Hybridantrieb ist kompakter und leichter und verspricht außerdem größere Elektroreichweiten. Zudem wird die elektrische Antriebskomponente nicht mehr nur Hilfsantrieb sein. Laut ZF wird allein der E-Motor bis zu 218 SP und 450 Newtonmeter Drehmoment bereitstellen können. Außerdem sollen die elektrischen Reichweiten auf 100 Kilometer oder mehr steigen.

Schneller, weiter und effizienter



ZF baut ein Antriebssystem für Plug-in-Hybride mit bis zu 100 Kilometern Reichweite.



Alles in einem Bauelement

Bereits seit 2019 baut Continental eine E-Achse in Serie.

Viele der großen Autozulieferer haben bereits sogenannte E-Achsen entwickelt, bei denen E-Motor, Getriebe, Leistungselektronik und Achse in einem Bauelement vereint werden. Im Vergleich zu konventionellen Verbrennungsmotoren benötigen diese Lösungen nur rund ein Drittel des Bauraums, was völlig neue Freiheitsgrade unter anderem beim Fahrzeugdesign erlaubt. Ob Kleinwagen, Kompakter, Sportwagen oder Nutzfahrzeug - E-Achsen lassen sich zudem in sehr vielen Fahrzeugtypen einbauen.



Mehr Spannung

Der Taycan greift auf 800 Volt zurück.

Die meisten Antriebssysteme der am Markt verfügbaren batterieelektrischen Fahrzeuge werden mit 400 Volt Spannung betrieben. Künftig setzen zunehmend mehr Zulieferer parallel verstärkt auch auf 800-Volt-Systeme, die vornehmlich in performanten Fahrzeugen zum Einsatz kommen sollen. Mit der höheren Spannung ist auch mehr Leistung unter anderem in Hinblick auf die Batterie möglich. Beim Sportwagen Taycan baut Porsche als erster Hersteller überhaupt ein 800-Volt-Batteriesystem ein, welches vom Zulieferer Dräxelmaier kommt.



Sparsame Microchips

In modernen Autos werden in größerer Zahl Halbleiter-Microchips verbaut. Künftig wollen Zulieferer wie Bosch eine neue Generation von Silizium-Kohlenstoff (SiC)-Microchips einsetzen, die dank einer besseren elektrischen Leitfähigkeit unter anderem dafür sorgen, dass in der Leistungselektronik 50 Prozent weniger Energie in Form von Wärme verloren gehen. Mit den SiC-Chips sollen sich weitere Energiesparpotenziale ergeben bei Gewicht und Kosten von E-Autos und außerdem mehr Reichweite.



Nimm zwei

ZF hat einen Zweigang-Antrieb entwickelt.

Bislang sind bei Elektroautos vornehmlich starre Übersetzungen, sozusagen Eingang-Getriebe üblich. Getriebespezialist ZF hat nun einen Zweigang-Antrieb für E-Motoren entwickelt, der einen kompakten E-Motor mit Getriebe und Leistungselektronik kombiniert. Dank Zweigang-Getriebe erlaubt dieses System eine erhöhte Steigfähigkeit am Berg und eine bessere Beschleunigung sowie höhere V-Max bei gleichzeitig verbessertem Wirkungsgrad und rund fünf Prozent mehr Reichweite.

6. MINERALIENTAGE DRESDEN

Verlagssonderveröffentlichung



Riesige Schatztruhe in der MESSE Dresden

Wenn sich die amtierende Deutsche Edelsteinkönigin in Dresden die Ehre gibt, dann hat das einen triftigen Grund: Bettina Reiter besucht in der sächsischen Landeshauptstadt die 6. Mineralientage und wird sich auf dieser Messe nicht nur von

Glanz und Glitzer, sondern auch von der geballten Fachkompetenz in Sachen Mineralien, Edelsteine und Schmuck verzaubern lassen. In einer Woche, am 19./20. September, werden rund 60 Händler aus dem In- und Ausland ihre Schätze zeigen. Sie verwandeln die MESSE Dresden in eine riesige Schatztruhe.

Programm-Highlights

- Peter Fischer (Fischer DISEIN, Idar Oberstein) mit seiner Goldschmiede-Werkstatt lässt die jüngsten Gäste unter fachmännischer Anleitung ihre eigenen Silberringe schmieden.
- Die Deutsche Edelsteinkönigin ist an

beiden Messtagen zu Gast. • Gemmologe (Edelsteingutachter) Frank Müller aus Hagen hilft, Ihre Edelsteine zu bestimmen und sie auf Echtheit überprüfen.

• Auch Mitglieder des VFMG FG Radebeul sind wieder mit einem Stand dabei und bieten ihre fachkundige Hilfe bei der Bestimmung Ihrer Mineralien an. Weitere Infos finden Sie unter: www.edelsteinmessen.de

Staunen und Kaufen

Jede Menge funkelnde Edelsteine, roh und geschliffen, aber hauptsächlich Mineralien sowie seltene Steinarten, prächtige Kristalle, Heilsteine und natürlich Schmuck und Perlen in jeglicher Couleure und Preisklasse lassen nicht nur die Herzen höher schlagen, sondern können auch gekauft werden.

Immer wieder ein Hingucker: Der brillante Schliff eines edlen Steines.

Bettina Reiter, Deutsche Edelsteinkönigin.



edelsteinmessen.de

MESSE DRESDEN
19.-20.09.20
Halle 4

MINERALIENTAGE DRESDEN

Verkaufsausstellung für:

MINERALIEN-EDELSTEINE-SCHMUCK
Kinderprogramm Silberringe schmieden

Öffnungszeiten:
Sa. 10 - 18 Uhr - So. 11 - 17 Uhr
Eintrittspreise:
1 Tag: 6,00 € / 5,00 € ermäßigt
2 Tage: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt

Veranstalter:
Edelsteinhaus Erwin Hess o.K.
Schulstr. 4
55743 Kirschweiler

Interrail „Europa für die Hosentasche“ gibt's längst auch für Erwachsene

Das Ticket der Träume holt die Jugend zurück

War-schau ist vielen noch unbekannt. Also nichts wie hin!

Von Markus Griese

Für Generationen von Bahnfans hatte die Freiheit einen Namen: Interrail! Ganz Europa in der Hosentasche - das klang nach Urlaub ohne Eltern, schlafen am Strand, Rotwein-Partys unterm Eiffelturm. Aber auch nach vollen Zügen, neuen Freunden, viel Spontanität. Ein- und aussteigen, wo immer man will. Früher war das „Ticket der Träume“ Jugendlichen vorbehalten. Heute kann es jeder kaufen. Bloß: Den meisten Erwachsenen ist das noch immer nicht bekannt.

1972, also vor fast einem halben Jahrhundert, kam das Ticket in (West-)Europa auf den Markt. Ursprünglich war es nur als einmalige Aktion geplant. Der Zuspruch war dann jedoch so groß, dass die „Eintagsfliege“ blieb - bis heute. Und doch ist mittlerweile vieles anders.

Zwar dürfte man in den Zügen (erst recht nach Corona und in den Semesterferien) noch immer auf junge Leute treffen, die sich inmitten von Rucksackbergen mit Dosenbier fürs nächste Reiseziel in Stimmung bringen. Das Schlafen in Gepäcknetzen oder auf den Fluren ist aber nicht mehr die Regel. Auch die Grenzkontrollen sind weitestgehend weggefallen, schließlich leben wir heute im Schengen-Raum. Und: Nach oben gibt es keine Altersgrenzen mehr. Wer also seine Jugendträume noch mal auffrischen oder nachholen möchte, ist in den Abteilen auch

mit ein paar grauen Strähnen willkommen.

Was komplizierter (aber auch individueller) geworden ist, ist die Preisgestaltung des Tickets. Früher gab es nur einen Preis, das Ticket galt für einen Monat und basta. Heute kann man wählen zwischen Global-Tickets, die für nunmehr 33 Länder gelten (Estland und Lettland sind neu in der „Familie“) und Länder-Tickets für jeweils nur ein Land. Letztere sind immer sogenannte Flexipässe, das heißt man kann wählen, an wie vielen Tagen eines Monats sie gelten sollen.

Faustregel: Je mehr Reisetage, desto teurer, klar, doch nicht proportional.

Beispiel: Ein Erwachsener, der an 4 von 30 Tagen Spanien bereisen möchte, zahlt 197 Euro, will er acht Tage unterwegs sein, sind 281 Euro fällig.

Bei den Global-Pässen kann man sowohl die Gesamtdauer wählen (Minimum 15 Tage, höchstens drei Monate) als auch die Anzahl von Tagen, an denen das Ticket gelten soll. Entsprechend verändert sich auch hier der

Preis: Ein Erwachsener, der innerhalb eines Monats vier Tage durch ganz Europa reisen möchte, zahlt 246 Euro. Wer Zeit hat und drei Monate lang kreuz und quer fahren möchte, ist mit 902 Euro dabei (jeweils 2. Klasse). Das ist dann aber auch schon die ganz große Freiheit...

Theoretisch kann man mit dem Interrail-Ticket bis in den Norden Norwegens, weiter nach Lissabon und von dort in den asiatischen Teil der Türkei fahren. Zum Beispiel. Auch der Kanaltunnel von Frankreich nach England ist mit der Karte zu meistern. Viele Interrailer legen allerdings am Ende doch weniger Kilometer zurück, als sie ursprünglich geplant hatten. Nicht nur, weil manche Nachtfahrt ohne Schlafwagen doch den erwünschten Komfort vermissen lässt. Sondern auch, weil neue Zugbekanntschäften sie auf gänzlich neue Ideen und bislang unbekannte Reiseziele gebracht haben. Spontan umplanen, gern auch bei Dosenbier - noch immer das beste Argument für das „Ticket der Träume“. Schade, dass es in Zeiten von Billigfliegern ein wenig aus der Mode gekommen ist.

Infos: www.interrail.eu

Vorfreude zum Frühstück: Beim Kaffeechen lässt sich der nächste Reiseabschnitt prima planen.

Egal, wohin der Zug auch fährt, Du steigst einfach ein. Magenkrübeln? Na, hoffentlich!

Man kennt den Eiffelturm von tausend Bildern. Und doch ist er „live“ noch mal so schön.

Rom, die Ewige Stadt, glänzt in der Abendsonne. Auch hierhin führen Schienen.

Was noch interessant ist...

- 2019 wurden in Deutschland mehr als 59 000 Interrail-Pässe über die Deutsche Bahn und die Internetseite interrail.eu verkauft. In ganz Europa waren es fast 350 000.

- Knapp zwei Drittel der Buchungen für Ein-Länder-Pässe entfallen auf die günstigste Variante mit nur 3 Reisetagen/Monat.

- Noch immer ist die Hälfte aller Interrailer zwischen 20 und 25 Jahre jung.

- Am beliebtesten sind die Tickets bei Deutschen und Schweizern, die jeweils 15 Prozent aller Käufer stellen, gefolgt von Briten, Schweden, Niederländern, Spaniern und Franzosen (je 8 Prozent).

- Senioren ab 60 Jahre fahren günstiger als Erwachsene, aber nicht ganz so günstig wie Jugendliche bis 27 Jahre.

- Zwei Haken gibt es noch: Den Ein-Land-Pass gibt es nicht für das Land, in dem man seinen Wohnsitz hat. Und mit dem Global-Pass darf man in seinem eigenen Land nur zwei Fahrten machen - in der Regel einmal raus und dann wieder zurück.



Leute kennenlernen, viel Vorfreude auf Neues - das ist, als habe man Europa im Blut.

Fotos: 123RF (6), PR/Interrail Group G.U.E.

Ein Autofriedhof als Touristenattraktion

Von Antje Ullrich

Dasschwedische Småland ist ein märchenhafter Ort, hat es doch die Autorin Astrid Lindgren („Pippi Langstrumpf“) hervorgebracht, kennt Sagen von Trollen und Riesen und ist übersät von verwunschenen Orten. So auch ein Ort ist auch der Autofriedhof von Kyrkö mosse - gehe in so viel vergänglich und ganz besonders.

Halb versunken im morastigen Boden, überwuchert von Farnen und durchbohrt von Bäumen, rosten die Karosserien von mehr als hundert Autos in den Wäldern bei Ryd.

vor sich hin. Die Anwohner selbst führen sie vor vielen Jahrzehnten in die Wälder - zu Åke von Myren (eigentlich: Åke Danielsson). Der findige Unternehmer, der allein im Sumpfteich lebte, hatte sich anfangs eine Torfmaschine aus den Autoteilen gebaut. Später gab er die Torfstecherei auf und verkaufte nur noch die Ersatzteile. Die ausgeschlachteten Wracks blieben schließlich im Wald liegen. Bis heute ...

Doch im Laufe der Jahre eroberte sich die Natur ihr Refugium zurück. Die rostigen Autos versinken immer mehr im Grün des Waldes und buchstäblich im Moor. Irgendwann werden sie wohl ganz verschwunden sein. Aber gerade dieser Kontrast zwischen Technik und Natur, Vergänglichkeits und Leben macht den Autofriedhof von Kyrkö mosse zu einem ganz besonderen, mystischen Ort. Vor allem Instagram-Fans und Selfie-Jünger nehmen daher die gut einstündige Autofahrt hierher - z. B. von den südschwedischen Städten Kristianstad oder Karlskrona - gern in Kauf.

Der Autofriedhof von Kyrkö mosse gehört als Kulturgut zu den touristischen Sehenswürdigkeiten, ist sogar ausgeschildert.

Seit einem halben Jahrhundert nagt an diesem Autowrack mitten im Wald von Ryd der Zahn der Zeit.

SKROTIBILAR
SCHROTTAUVOS
JUNK HEAD

Fotos: imago images/imagebroker, 128RF (2), imago images/Westerhof1, P. Nhat

Reisemarkt Deutschland

Usedom

Kleine Strandburg
GESUND IM URLAUB MIT basenfasten
5 Nächte im DZ/Südseite ab 555 €*
in der Nebensaison 2020

*Preis p. P. bei Anreise Sonntag inkl.:
- basenfasten Vollpension - Begrüßungssset
- Sportangebot - 2 x basisches Softpack
- 2 Leberwickel - 1 Rückenmassage
- Nordic Walking - Stöcke zum Ausleihen
- Spa-/Saunanutzung, Thermalbad u.v.m.

Weitere Preise und Saisonzeiten unter:
www.kleine-strandburg.de

Hotel Kleine Strandburg
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11
17454 Zinnowitz · 038377 38 000
info@kleine-strandburg.de
www.kleine-strandburg.de

Hotel Waldidyll Insel Usedom ist mit tollen Angeboten für Sie da! DZ, Bungalow, Fewo - Restplätze p. P. im DZ 21.09. - 05.10. 7x Ü/HP 328,- €, 5x Ü/HP 248,- €, 06.10. - 03.11. 7x Ü/HP 294,- €, 5x Ü/HP 225,- €. Hotel Waldidyll GmbH GF Martina Lafin, Kneipstr. 16, 17454 Zinnowitz, Tel. 038377-4550, www.hotelwaldidyll.de, info@hotelwaldidyll.de

Jetzt für Herbst und 2021 planen Kaiserbad Ahlbeck. ****FeWo, 68 m², 100 M. z. Strand, bis 4 Pers., Terrasse, Tiefgar., ab 45 €. ☎ 0176-52644359, www.inselstrand-ahlbeck.de

Ostsee

Ab 17. September Polnische Ostsee ganzjährig. Pension, 4x oder 7x Ü/HP, eig. Steg + Boote, direkt buchen. 03973/2299060, www.avilapark.com

Ostseebad Kühlungsborn Nh. komf. FW, Meerbl., Spielpl./Streicheltiere, gr. ländl. Garten, Terr./Bik. ☎ 0177-5687150, www.gutspark-seeblick.de

Nordsee

Zinnowitz, ab 17.9. freie DZ, Fewos, Frühstück, Sauna, „all inclusive“ Angebote. ☎ 038377-36085, k. HT. www.ferienresidenz-berlin.de

Zinnowitz, ab 19.9. DZ, App., Fewos, Frühstück, Sauna, „all inclusive“ und Herbst-Angebote. ☎ 038377-36085, k. HT. www.ferienresidenz-berlin.de

Rügen

Arkona Strandhotel
direkt am 6 km feinen Sandstrand
850 m², 30°C Pool + SPA
Stärkung für Körper, Seele, Geist und Immunsystem
*Sonne - Strand - Spaziergang
5x Übern./Langschläferfrühstück,
Abendschlemmerbuffet, Begr.-Cocktail
13. 9. - 4.10. ab 475 p.P./DZ
4.10. - 25.10. ab 445 p.P./DZ
25.10. - 8.11. ab 420 p.P./DZ

Kinderbetreuung im eigenen Kinderhaus
Hunde willkommen: 20-30€/Nacht

Viele weitere ganzjährige Sonderarrangements nur direkt buchbar unter:
Hotel Arkona Dr. Hutter e.K.
Strandpromenade 59 · Binz/Rügen
www.arkona-strandhotel.de
reservierung@arkona-strandhotel.de
Telefon: 038393 - 550

Zum Vergnügen nach Rügen! Binz, kl. ***App.Anl., 1-3 P., z.L., eig. Terr., freie Termine ab 23.9.2020, ☎ 038393-2504, www.fewo-binz-braeuning.de

Berlin-Brandenburg

Havelschloss Winter-Angebot 145 /P. 3 UN inkl. HP & Punsch (bis 31.03.21) LD Event GmbH, Lars Ritter, Zeheusenstraße 15b, 16792 Zehdenick, ☎ 03307/4290839, www.schlosszehdenick.de

Sächsische Schweiz

Ferienbungalow am schönen Scherzensee für 2-6 Pers. zu vermieten. Kinder- und hundefreundlich, für Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

Ferienanl., Pens./Gastst., Ü/F preisg., Zi., Bungalow, FeWo, DU/WC/TV, geeignet f. Feiertlich, ☎ 035028-80170 www.ferienanlage-bergwald.de

Zittauer Gebirge

Herbst - Ferien & Bonus ÜN/ DZ/HP inkl. Dampfbaufahrt, Sommerrodeln od. Stadtmuseum. 4 ÜN 215 € / 6 ÜN/ 299 € p.P. Kind -50 %, Schaubergwerk, Hochseilgarten, Reiterhof. Hotel BB***, Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf/Oybin, Andre Al-Obeidi Tel.: 03583 69800 · www.hotel-bb.de

Erzgebirge

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, www.Ferienhotel-Goldhuebel.de

„Herbsturlaub“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. Günstige Angebote für Ihren Urlaub! ☎ 035057-54590 · swf-sporthotel.de

Mosel

3***Hotel bei Cochem Traum Lage Herbst-HP-Pauschale ab 290,- €, Lift. J. Görgen, Moselstr. 20, 56820 Briedern ☎ 02673/1748 · www.moselstrand.de

Sachsen-Anhalt

Hotel am See****S 5x Ü/HP, Kaffee + Ku., 1x Ruderboot- u. Fahrradverleih, Strand ab 285 € p. P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszowski, Brumbyer Straße 5, 06429 Nienburg, ☎ 034721/50100, www.acamed.de

Bayerischer Wald

Wandern & Radfahren im Altmühltal! Ruhige Pension m. Gasthof in 93339 Riedenburg/OT Meihern; Sandstr. 22 Inh. Johann Schmid, ☎ 09442-1631 o. www.gasthof-pension-schmid.de

Ausland

Polen



Kururlaub - Magnolia Bad Flinsberg
Herbst-Sonderangebot 7 Ü/HP/13 Beh. / 3x Salzgrotte / 3x Saiz-Bad, Schwimmbad 24 h, ab 180 €/Wo. Alle Beh. im Haus. recepca@dwmagmagnolia.pl · www.dwmagmagnolia.pl ☎ 0048-757816-278

Goldener Herbst bis 01.11.2020 Altes Kurhaus **** Bad Flinsberg, mögliche Hausabholung Tür zur Tür, DZ: 7 Ü - 379 € u. 14 Ü - 699 € p.P., EZ: 7 Ü - 479 € u. 14 Ü - 879 €; im Preis: 10/20 Anw. (5 Mass. inkl.) HP, Radon-Hallenbad, Sauna, Musik-Tanz-Abend. Tel. ☎ 0048-7578-16501 kurhausbadflinsberg.de



Tschechien

Riesengebirge - Pec pod Snezkou, Hotel Tetrivek Herbst 19,- € HP. www.hoteltrivek.cz, ☎ 0042-0499736242

WANDERBUCH Sächsische Halbtags-Touren
20 TOUREN & KARTEN

Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!

Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spargebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.

Wanderbuch **Sächsische Halbtags-Touren** kartoniert | 180 Seiten | € [D] 13,90

Außerdem erschienen:

Sächsische Täler | **Sächsische Bergbauden** | **Sächsisches Weinland**

Sächsische Täler | Sächsische Bergbauden | Sächsisches Weinland kartoniert | 180 Seiten | je € [D] 13,90

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden
(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.
*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Czech Republic

Erleben Sie Tschechien wie nie zuvor!

Lassen Sie sich für Ihre Herbstreise inspirieren und genießen Sie Tschechien wie die Locals!

visitczechrepublic.com

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

Kontakte

.... !! SCHAU ZU !!
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

Heißer Herbst!!!
Erfahrener Callboy erfüllt dir deine erot. Wünsche! Für Sie, Ihn & Paare! Ein Anruf genügt! ☎ 172-6002703

Kurze Pause.
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

ARD Das Erste

7.05 Tigertens Club 7-680-874 8.05 Tiere bis unters Dach 6-840-96/9.30 Die Sendung mit der Maus. Magazin 1-481 10.03 Mit Armin unterwegs 300-002-110 10.30 Armas Geheimnis (1/2) Abenteuerfilm (D 2015) Mit Sinje Irslinger 400-077 12.03 Presseclub. Diskussion 300-074-058 12.45 Europamagazin 556-329 13.15 Tagesschau 1-453-936 13.30 Sportschau Radsport: Tour de France, 15. Etappe, Lyon – Grand Colombier (174,5 km) 61-267-771 17.35 Leichtathletik: ISTAF Berlin 100 m Damen, 100 m Herren, 1500 m Damen, 3000 m Hindernislauf Damen, Speerwerfen Herren, Stabhochsprung Herren, Weitsprung Damen, Kugelstoßen Herren. Aus Berlin 1-710-435 18.30 Fußball: DFB-Pokal I. Hauptrunde, Zsgf. von den Spielern: SV Elversberg – I. FC St. Pauli, TSV Stainbach Haiger – SV Sandhausen 93-955 20.00 Tagesschau 94-936



20.15 KRIMINALFILM Tatort In einer früheren Fabrikhalle findet man die Leiche des 19-jährigen Sebastian. Im Netz stoßen Janneke (Margarita Broich) und Brix (Wolfram Koch) auf Videos, die Sebastian machte.

20.15 Fack ju Göhte 2 Komödie (D 2015) Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth Regie: Bora Dagtekin 6-845-058 22.00 Independence Day: Wiederkehr Sci-Fi-Film (USA 2016) Mit Liam Hemsworth, Jeff Goldblum, Charlotte Gainsbourg Regie: Roland Emmerich. 20 Jahre nachdem die Amerikaner eine Alien-Invasion abwenden konnten droht ein erneuter Angriff der kriegerischen Außerirdischen. Aber dieses Mal sind sie vorbereitet und bis an die Zähne bewaffnet. 2-219-690 0.45 Fack ju Göhte 2 Komödie (D 2015) Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth Regie: Bora Dagtekin 6-845-058 2.35 Trouble ohne Paddel II – Die Natur ruft! Komödie (USA 2009) Mit Oliver James, Kristopher Turner, Rik Young. Regie: Ellory Elkayem. Die abenteuerlustigen Freunde Zach, Ben und Nigel versuchen, in der Wildnis die verschundene Heather zu finden. 5-335-248 4.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 2-868-795

ZDF

7.15 Bibi Blocksberg 1-338-145 7.45 Bibi und Tina 8-844-874 8.10 Löwenzahn 8-562-226 8.35 Löwenzahn Classics. Reihe 9-997-787 9.03 sonntags 300-006-936 9.30 Evangelischer Gottesdienst 1-312-936 10.15 Bares für Rares 5-086-690 11.45 heute Xpress 2-142-394 11.50 ZDF-Fernsehgarten 77-287-503 14.05 Duell der Gartenprofis Zu Gast: Alexandra Lehne, Nicole Johag, Frank Dieltz 76-400 14.50 heute Xpress 6-304-139 14.55 9 Months Romantikkomödie (USA 1995) Mit Hugh Grant 4-352-481 16.30 planet e. Doku 7-481 17.00 heute 72-961 17.10 Wachgeküsst (2) 4-139-077 17.55 ZDFreportage 44-619 18.25 Terra Xpress Magazin 52-684 18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin 7-474-955 19.00 heute 48-787 19.10 Berlin direkt 573-416 19.30 Terra X Doku 97-313



20.15 MELODRAM Frühling Auf dem Weg zu einem Vorstellungsgespräch hat Judith einen schweren Verkehrsunfall. Der Unfall will es, dass Katja (Simone Thomalla) mit Judiths Töchtern an die Unfallstelle kommt.

20.15 Henne, Cohrs & Co. Humor aus Ost und West 2-852-619 21.45 MDR aktuell 25-678-874 22.00 MDR Zeitreise Magazin. Digitale Kriminalisten: Tatorde der Geschichte. Digitale Kriminalisten: Tatorde der Geschichte. Moderation: Janett Eger 8-906-329 22.30 Kriminalfälle der Einheit – Bankraub, Banden, Bilderdiebe Doku. Ein Staat in Abwicklung, eine in Umbau befindliche Polizei und neue Gesetze. Das sind die Voraussetzungen für eine Welle von Kriminalität in der Wendezeit. Deren Auswirkungen reichen bis heute. 8-233-874 23.15 Zonenmädchen Dokumentarfilm (D 2013) Regie: Sabine Michel. Der Film porträtiert das Leben von fünf Frauen, die sich nach der Wende als junge Mädchen neu orientieren mussten. 14-539-226 0.30 Bowlingtreff Dokumentarfilm (D 2015) 7-941-714 1.30 Kripo live 94-774-733 1.55 Mit Vollandamp und Musik Show 54-193-288

MDR

8.00 Selbstbestimmt! Das Magazin 1-733-752 8.30 MDR-Garten 6-063-972 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 5-613-431 9.30 Melbourne – Australiens Kult-Metropole 13-512-503 10.15 Sisi (1/2) Drama (D/1/A 2009) Mit Cristiana Capotondi 66-333-597 11.55 Sisi (2/2) Drama (A/D/1 2009) 66-796-961 13.30 Riverboat Die MDR-Talkshow aus Leipzig 3-832-936 15.30 Der Osten – Entdecke wo du lebst Dokureihe 8-596-232 16.15 Elefant, Tiger & Co. 7-814-042 16.40 MDR aktuell 3-713-058 16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte Verluste 45-026-394 17.30 In aller Freundschaft Arztserie 75-448-874 18.15 MDR aktuell 1-707-874 18.20 Brisant Classix 1-326-464 18.52 Sandmännchen 223-088-077 19.00 SachsenSpiegel 8-817-481 19.30 MDR aktuell 9-566-874 19.50 Kripo live 6-871-416



20.15 SHOW Henne, Cohrs & Co. Comedian Volker „Zack“ Michalowski (Foto) weiß, dass es sowohl vor als auch hinter der Kamera lustig zugehen kann. Eberhard Cohrs, Helga Hahnemann und andere belegen diese These.

20.15 Maleficent – Die dunkle Fee Aus Rache dafür, dass er ihr einst die Flügel abgeschnitten hat, verflucht die Fee Maleficent (Angelina Jolie) die Tochter Aurora von König Stefan. Diese soll in ewigen Schlaf fallen. 20.15 Maleficent – Die dunkle Fee Fantasyfilm (USA 2014) Mit Angelina Jolie, Elle Fanning, Sharlto Copley. Regie: Robert Stromberg 13-077 22.00 Hänsel & Gretel – Hexenjäger Fantasyfilm (USA/D 2013) Mit Jeremy Renner, Gemma Arterton, Famke Janssen. Regie: Tommy Wirkola. Als Kinder konnten sich Hänsel und Gretel aus der Gewalt einer bösen Hexe befreien. 803-874 23.40 Maleficent – Die dunkle Fee Fantasyfilm (USA 2014) Mit Angelina Jolie, Elle Fanning, Sharlto Copley. Regie: Robert Stromberg. Aus Rache dafür, dass er ihr ihre Flügel abgeschnitten hat, verflucht die Fee Maleficent Stefans Tochter Aurora. 2-690-787 1.20 Der Blaublicht-Report Doku-Soap. 2-Jähriger wird in Hundepension abgesetzt / Hochschwangere Frau schlägt mit Kinderfahrrad auf Auto ein / Nachbarskind wird im Internet versteigert 79-504-530

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt 9-474-874 6.20 Familien im Brennpunkt 1-720-428 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 1-640-226 8.15 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 4-459-771 9.15 Big Performance – Wer ist der Star im Star? (1) 8-855-464 11.30 LEGO Masters (2) Show. Experte: R. Hoffmeister 3-008-042 13.00 Formel 1: Großer Preis der Toskana Countdown / Mythos Ferrari – Zwischen Himmel und Hölle – Dokumentantion von Peter Reichert und Jan Krebs 768-023 15.00 Formel 1: Großer Preis der Toskana Das Rennen. Aus Mugello (1) 2-530-684 16.45 Formel 1: Großer Preis der Toskana Siegerehrung und Highlights. Aus Mugello (1) 602-787 17.00 Explosiv – Weekend 92-416 17.45 Exclusiv – Weekend Magazin. Mod.: Frauke Ludowig 7-251-400 18.45 RTL aktuell 926-139 19.05 Heimlich verliebt 6-538-874



20.15 FANTASYFILM Maleficent – Die dunkle Fee Aus Rache dafür, dass er ihr einst die Flügel abgeschnitten hat, verflucht die Fee Maleficent (Angelina Jolie) die Tochter Aurora von König Stefan. Diese soll in ewigen Schlaf fallen.

5.55 Auf Streife. Doku-Soap. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten. 57-097-503 7.50 So gesehen 4-191-110 8.10 Auf Streife 6-917-139 9.05 Die Unglaublichesten ... 8-855-464 11.30 LEGO Masters (2) Show. Experte: R. Hoffmeister 3-008-042 13.00 Tourenwagen: DTM Vom Nürburgring (D) 7-095-706 14.50 Stopp, Polizei! Keine Gnade für Raser & Rowdies. Ein Filmteam dokumentiert den Alltag der Polizei auf Deutschlands Autobahnen. Im Kampf gegen Verkehrssünder und Kriminelle muss die Polizei harte Maßnahmen ergreifen, um ihnen das Handwerk zu legen. 5-043-481 15.50 I Robot Sci-Fi-Film (USA/D 2004) Mit Will Smith, Bridget Moynahan 20-002-961 17.55 Julia Leischick sucht: Bitte melde Dich 3-980-416 19.55 Sat.1 Nachrichten 392-023

Sat.1

5.00 Watch Me – das Kinomagazin 4-773-226 5.15 Undateable 8-318-684 5.55 Two and a Half Men 81-734-503 7.20 Eine schrecklich nette Familie. Comedyserie 4-280-145 8.15 Galileo. Magazin 4-353-145 9.20 Galileo. Magazin 5-220-955 10.25 Galileo. Magazin 3-942-416 11.25 Big Countdown. Show 70-120-941 13.45 Big Stories Show 4-414-110 14.50 Big Stories Show 2-896-665 15.55 Big Stories 8-875-435 17.00 taff weekend Magazin 34-665 18.00 Newstime 20-955 18.10 Die Simpsons Luca\$ / Vorwärts in die Zukunft Die clevere Lisa hat sich in den dicklichen Dummkopf Lucas verliebt. Als Patty und Selma behaupten, Töchter verlieben sich immer in die Duplikate ihrer Väter, sieht Marge rot und redet mit Homer. 3-869-665 19.05 Galileo Magazin. Tiere im Knast. Tiere im Knast Mod.: Stefan Gödde 6-468-690 19.55 Sat.1 Nachrichten 392-023



20.15 KOMÖDIE Fack ju Göhte 2 Der Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) ist urlaubsreif. Die von der Rektorin vorgeschlagene Exkursion nach Thailand kommt wie gerufen, allerdings muss er dabei die 10b beaufsichtigen.

20.15 Rampage – Big meets Bigger Actionfilm (USA 2018) Mit Dwayne Johnson, N. Harris, Jeffrey D. Morgan Regie: Brad Peyton 2-066-597 22.15 American Football: NFL I. Spieltag, New Orleans Saints – Tampa Bay Buccaneers Kommentar: Patrick Esume, Christoph „Icke“ Dommissch Experte: Björn Werner 11-281-226 1.50 Knight and Day Actionkomödie (USA 2010) Mit Tom Cruise, Cameron Diaz, Peter Sarsgaard. Regie: James Mangold. Der Agent Roy verwickelt die ahnungslose June in eine höchst gefährliche Mission, die sie rund um den Globus führt. 53-749-443 3.40 Escobar – Paradise Lost Thriller (F/E/B/PAN 2014) Mit Benicio Del Toro, Josh Hutcherson, Claudia Traisac Regie: Andrea Di Stefano. Ahnungslos verliebt sich der kanadische Surfer Nick in Maria, die Nichte des Drogenbosses Pablo Escobar. 2-738-849

PRO7

6.20 Scorpion. Actionserie. Die Fledermaushöhle 6-774-481 7.15 Scorpion. Actionserie. Jede Stimme zählt 5-364-787 8.10 Scorpion. Actionserie. Die irische Wolke 8-172-706 9.00 Tamme Hanken – Der Knochenbrecher on tour 9-787-955 11.00 Tamme Hanken – Der Knochenbrecher on tour. Dokureihe 2-713-690 13.00 Abenteuer Leben Spezial Magazin. Crazy Japan 858-110 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe „Michel & Friends Hotel Franziskushöhe“, Spessart Moderation: Mike Süsser 10-348 15.55 News 2-055-110 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt „Guttschänke Hühnerhof“, Grundau 499-481 17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 9-467-936 18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 7-362-400 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 7-084-787



20.15 ACTIONFILM Rampage – Big meets Bigger Der Primatenforscher Davis Okoye (Dwayne Johnson) erkennt seinen Albin-Gorilla George nicht wieder. Über die Nacht beginnt das große Tier weiter zu wachsen und wird aggressiver.

20.15 Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand In Australien geht es für Sam zu einem Steinbruch. Trotz Linksverkehr und der Weite des Outbacks läuft alles gut, bis sie einen Anruf kriegt. Sabrina (Foto) überführt einen Showtruck. 20.15 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. Rudi bald wieder: Den vielleicht kleinsten Foodtruck auf 4 Rädern. Moderation: Tommy Scheel. Der Auto-Experte Rudi Dielt hat nach seiner Rückkehr eine ganz besondere Umbauidee: Aus einem Kleinwagen, einem „Fiat Seicento“, will er den wohl kleinsten Foodtruck auf vier Rädern machen. Laut Plan soll der Kleinwagen mit allem ausgestattet werden, was ein Foodtruck für sein Geschäft braucht. 3-890-597 0.15 Achtung Abzocke – Urlaubsbetrüger auf der Spur Osteuropa. In Metropolen und an Touristenattraktionen fallen viele Urlauber auf Betrüger herein. Peter Giesel ist rund um die Welt unterwegs, um Urlaubsbetrüger und deren Betrugsmaschen zu enttarnen. 2-027-199 2.00 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagereihe 51-436-733

Kabel1

5.00 Watch Me – das Kinomagazin 4-773-226 5.15 Undateable 8-318-684 5.55 Two and a Half Men 81-734-503 7.20 Eine schrecklich nette Familie. Comedyserie 4-280-145 8.15 Galileo. Magazin 4-353-145 9.20 Galileo. Magazin 5-220-955 10.25 Galileo. Magazin 3-942-416 11.25 Big Countdown. Show 70-120-941 13.45 Big Stories Show 4-414-110 14.50 Big Stories Show 2-896-665 15.55 Big Stories 8-875-435 17.00 taff weekend Magazin 34-665 18.00 Newstime 20-955 18.10 Die Simpsons Luca\$ / Vorwärts in die Zukunft Die clevere Lisa hat sich in den dicklichen Dummkopf Lucas verliebt. Als Patty und Selma behaupten, Töchter verlieben sich immer in die Duplikate ihrer Väter, sieht Marge rot und redet mit Homer. 3-869-665 19.05 Galileo Magazin. Tiere im Knast. Tiere im Knast Mod.: Stefan Gödde 6-468-690 19.55 Sat.1 Nachrichten 392-023



20.15 DOKU-SOAP Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand In Australien geht es für Sam zu einem Steinbruch. Trotz Linksverkehr und der Weite des Outbacks läuft alles gut, bis sie einen Anruf kriegt. Sabrina (Foto) überführt einen Showtruck.

20.15 Money Monster Der Banker Lee Gates (George Clooney, r.) empfiehlt in einer TV-Show Aktien. Jack O'Connell (Kyle Budwell) verliert dadurch sein Vermögen und überfällt bei der Überführung einen Showtruck. 20.15 Thriller Money Monster Der Banker Lee Gates (George Clooney, r.) empfiehlt in einer TV-Show Aktien. Jack O'Connell (Kyle Budwell) verliert dadurch sein Vermögen und überfällt bei der Überführung einen Showtruck. 20.15 Thriller Money Monster Der Banker Lee Gates (George Clooney, r.) empfiehlt in einer TV-Show Aktien. Jack O'Connell (Kyle Budwell) verliert dadurch sein Vermögen und überfällt bei der Überführung einen Showtruck.

RTLII

5.40 GRIP – Das Motormagazin 2-184-400 7.20 Infomercial 3-026-787 8.20 Infomercial 5-764-972 9.20 X-Factor: Das Unfassbare. E-Mail / Umleitung / Familiengrab / Franksteins Hund 9-191-961 10.20 X-Factor: Das Unfassbare 1-618-11.00 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 67-391-482 17.15 Mein neuer Alter Doku-Soap. Neues Auto für alleinerziehende Mutter und ihr krankes Kind. Die junge Jenny musste ihren Job aufgeben, um sich um ihren kranken zweijährigen Sohn Joel zu kümmern. Sie braucht dringend einen neuen Wagen, in dem sie den Kinderwagen verstauen kann. 2-333-232 18.15 GRIP – Das Motormagazin Mitwirkende: Cyndie Allemann, Det Müller, Helge Thomsen. Es kommt zum Wettkampf zwischen dem 510 PS starken Mercedes-AMG C 63 S Coupé und dem Audi RS 5 Coupé mit 450 PS. 6-629-752



20.15 THRILLER Money Monster Der Banker Lee Gates (George Clooney, r.) empfiehlt in einer TV-Show Aktien. Jack O'Connell (Kyle Budwell) verliert dadurch sein Vermögen und überfällt bei der Überführung einen Showtruck.

20.15 Kitchen Impossible Auf Kreta muss Tim Mälzer zuerst tüpfeln, bevor er im Freien Essigwurst mit Bohnen zubereiten darf. Max Strohe (o.) muss dafür in Aserbaidschan Shah Plov backen, eine Art Reiskuchen. 20.15 Kitchen Impossible Show. Tim Mälzer vs. Max Strohe / Tim Mälzer in Venerato auf Kreta (Griechenland): Kretische Essigwurst mit Bohnen / Max Strohe in Baku (Aserbaidschan): Shah Plov / Tim Mälzer in Scheidegg (Deutschland): Krautkrapfen und Kässpätzle 94-674-874 23.35 Prominent! 2-073-435 0.20 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Feinde im eigenen Haus 8-079-443 1.15 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Verhängnisvolle Konfrontation Ein Autobahnpolizist wird skeptisch, als er an einem Unfallort gerufen wird und dort auffällig viel Blut vorfindet. 6-941-733 2.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Nebel des Grauens 9-408-375 2.50 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Vorsicht Giftig! 1-555-379 3.40 Medical Detectives (5) Mörderisches Puzzle 7-905-199

VOX

7.25 Criminal Intent. Krimiserie 6-448-868 8.20 Criminal Intent. Eiskalt 6-486-416 9.10 Criminal Intent. Krimiserie 3-360-868 10.05 Criminal Intent. Kurzschluss 8-415-684 11.00 Criminal Intent. Krimiserie. Mord auf Bestellung 7-100-023 11.55 Criminal Intent 6-185-394 12.50 Criminal Intent. Die Krieger 9-114-226 13.40 Criminal Intent Krimiserie. Kurzschluss 346-400 14.35 Pretty Woman Liebesfilm (USA 1990) Mit Julia Roberts, Richard Gere, Ralph Bellamy. Regie: Garry Marshall 3-735-787 17.00 auto mobil Magazin Das VOX Automagazin. Moderation: Andreas Jancke, Alexander Bloch, Lance David Arnold, Albert Königshausen, Anni Dunkelmann 4-226-868 18.10 Einmal Camping, immer Camping (4) Doku-Soap 4-223-955 19.10 Hot oder Schrott – Die Alletester Doku-Soap 2-379-058



20.15 SHOW Kitchen Impossible Auf Kreta muss Tim Mälzer zuerst tüpfeln, bevor er im Freien Essigwurst mit Bohnen zubereiten darf. Max Strohe (o.) muss dafür in Aserbaidschan Shah Plov backen, eine Art Reiskuchen.

6.00 Die Stunde des Höchsten 6.15 Die Stunde des Höchsten 7.00 Dauerwerbesendung 9.00 Dauerwerbesendung 10.30 Hour of Power 11.30 Dauerwerbesendung 13.30 Dauerwerbesendung 15.20 Sea Patrol (2) 16.20 Sea Patrol (3) 17.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 18.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 19.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 20.15 American Fighter 2 – Der Auftrag. Actionfilm (USA/SA 1987) 0.00 American Fighter 3: Die blutige Jagd. Actionfilm (USA/CDN/SA 1989)

NTV

7.30 Das Geschäft mit dem Recycling 8.30 PS – Das Automagazin 9.15 Startup News 9.30 Auslandsreport 10.30 Die Höhle der Löwen (2) 13.05 Deluxe – Alles was Spaß macht 14.10 Imperien der Vergangenheit 16.10 Giganten der Geschichte. Dokumentationsreihe 18.30 PS – Das Automagazin 19.05 ntv mobil. Magazin 19.30 Wissen 20.15 Augenzeuge Smartphone 21.05 Augenzeuge Smartphone 22.05 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit 23.10 Das Universum 0.55 Augenzeuge Smartphone. Dokumentationsreihe 2.20 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit



20.15 SHOW Kitchen Impossible Auf Kreta muss Tim Mälzer zuerst tüpfeln, bevor er im Freien Essigwurst mit Bohnen zubereiten darf. Max Strohe (o.) muss dafür in Aserbaidschan Shah Plov backen, eine Art Reiskuchen.

6.00 Die Stunde des Höchsten 6.15 Die Stunde des Höchsten 7.00 Dauerwerbesendung 9.00 Dauerwerbesendung 10.30 Hour of Power 11.30 Dauerwerbesendung 13.30 Dauerwerbesendung 15.20 Sea Patrol (2) 16.20 Sea Patrol (3) 17.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 18.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 19.15 V – Die außerirdischen Besucher kommen zurück 20.15 American Fighter 2 – Der Auftrag. Actionfilm (USA/SA 1987) 0.00 American Fighter 3: Die blutige Jagd. Actionfilm (USA/CDN/SA 1989)

KIKA

1.35 Timster 8.50 neunehalb 9.00 Checker Tobi 1.25 Mouk 9.50 Ritter Rost 10.15 Kleine lustige Grabler 10.40 Siebenstern 11.05 Löwenzahn 11.30 Die Sendung mit der Maus 12.00 Schneeweißchen und Rosenrot. Märchenfilm (D 2012) 13.00 Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott. Animationsfilm (D 2017) 14.20 Mirette ermittelt 15.05 Horseland, die Pferderanch 15.50 Lassie 16.35 Paula und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.25 The Garfield Show 18.00 Shaun das Schaf 18.15 Esme & Roy 9.35 Zacki und die Zoobande 18.50 Sandmännchen 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 9.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 Erde an Zukunft

NDR

9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Heimat mit... op'n Döör. Reportage 13.00 Flussauf, flussab 13.45 Wunderschön! 15.15 Wildes Deutschland (4) 16.00 Lieb und teuer 16.30 Iss besser! – Tariks wilde Küche 17.00 BINGO! – Die Umwelthotterei 18.00 Hanselblick 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Mit dem Schiff rund um die Ostsee. Von Skandinavien ins Baltikum. Dokumentarfilm (D 2020) 21.45 Kaum zu glauben! 22.30 Sportclub 23.15 Sportclub Story 23.45 Quizduell – Der Olymp. Show 0.35 Anne Will 1.35 Last Night of the Proms 2020. Konzert

NDR

11.55 Rentnercops 12.40 Hubert und Staller 13.30 Mord mit Aussicht 14.20 Heimatjournal 14.45 Die grünen Hügel von Wales. Romanze (D 2010) 16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 rbb Gartenzeit 19.00 Täter – Opfer – Pöbel 19.30 Abendschau 20.00 Tagess. 20.15 Wer weiß denn sowas? 21.00 Wer weiß denn sowas? 21.45 rbb24 22.00 Sag die Wahrheit (4) 22.50 Quizduell – Der Olymp 23.35 Jede Antwort zählt 20.0 Dings vom Dach. Show 1.05 Havel oder Spree – Das Quiz 1.35 Kowalski & Schmidt – Deutsch-polnisches Journal 2.05 rbb Kultur – Das Magazin

RBB

11.55 Rentnercops 12.40 Hubert und Staller 13.30 Mord mit Aussicht 14.20 Heimatjournal 14.45 Die grünen Hügel von Wales. Romanze (D 2010) 16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 rbb Gartenzeit 19.00 Täter – Opfer – Pöbel 19.30 Abendschau 20.00 Tagess. 20.15 Wer weiß denn sowas? 21.00 Wer weiß denn sowas? 21.45 rbb24 22.00 Sag die Wahrheit (4) 22.50 Quizduell – Der Olymp 23.35 Jede Antwort zählt 20.0 Dings vom Dach. Show 1.05 Havel oder Spree – Das Quiz 1.35 Kowalski & Schmidt – Deutsch-polnisches Journal 2.05 rbb Kultur – Das Magazin

3SAT

9.00 ZIB 9.05 Sternstunde Philosophie 10.05 Vinocour plays 10.15 Literaturclub 11.30 Erbe Österreich 12.15 Erbe Österreich 13.00 ZIB 13.05 Österreich Bild 13.35 Erlebnisreisen-Tipp 13.50 Südtirol. Dokumentationsreihe 14.35 Südtirol 15.20 Südtirol 16.05 Südtirol 16.50 Die Nächste, bitte!. Romantikkomödie (F 2012) 18.30 Sta da – echt jetzt! Die Kulturhauptstadt Rijeka 19.00 heute 19.10 NZZ Format 19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial 20.00 Tagesschau 20.15 Puffpats Happy Hour. Show 21.00 Luise Kinseher – Live 21.45 Anderst schön. Komödie (D 2015) 23.10 Mo Hayder: Die Behandlung. Thriller (B 2014) 1.15 Südtirol

ARTE

9.30 Meryl Streep: Die unverstellte Göttin 10.25 Karen Blixen 11.20 Liebe am Werk 11.45 Vox Pop 12.00 Wie das Land, so der Mensch 12.55 Zahlen schreiben Geschichte 13.25 Zahlen schreiben Geschichte 13.55 „Die Wilden“ in den Menschenzoos. Dokumentarfilm (F 2017) 15.25 Degas 16.20 Twist Zu Tisch ... 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 GEO Reportage 20.15 Frühstück mit Tiffany. Romanze (USA 1961) 22.05 Audrey Hepburn, Königin der Eleganz. Dokumentation 23.00 Wo bist Du, João Gilberto?. Dokumentarfilm (CH/D/F 2018) 0.50 João Gilberto – Live in Tokio. Konzert

arte

9.30 Meryl Streep: Die unverstellte Göttin 10.25 Karen Blixen 11.20 Liebe am Werk 11.45 Vox Pop 12.00 Wie das Land, so der Mensch 12.55 Zahlen schreiben Geschichte 13.25 Zahlen schreiben Geschichte 13.55 „Die Wilden“ in den Menschenzoos. Dokumentarfilm (F 2017) 15.25 Degas 16.20 Twist Zu Tisch ... 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 GEO Reportage 20.15 Frühstück mit Tiffany. Romanze (USA 1961) 22.05 Audrey Hepburn, Königin der Eleganz. Dokumentation 23.00 Wo bist Du, João Gilberto?. Dokumentarfilm (CH/D/F 2018) 0.50 João Gilberto – Live in Tokio. Konzert

PHOENIX

5.15 1491 – Amerika vor Kolumbus 8.15 Expeditionen in Tierreich 9.45 Unternehmen Oktopus 10.30 Geheimnisvolle Muränen 11.30 phoenix persönlich Geschichte 13.55 „Die Wilden“ in den Menschenzoos. Dokumentarfilm (F 2017) 15.25 Degas 16.20 Twist Zu Tisch ... 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 GEO Reportage 20.15 Frühstück mit Tiffany. Romanze (USA 1961) 22.05 Audrey Hepburn, Königin der Eleganz. Dokumentation 23.00 Wo bist Du, João Gilberto?. Dokumentarfilm (CH/D/F 2018) 0.50 João Gilberto – Live in Tokio. Konzert

SPORT1

8.30 Die Arche-Fernsehkanel 9.00 Fußball: DFB-Pokal pur. Highlights der 1. Runde 11.00 Doppel-pur. Die Runde 13.30 Fußball: DFB-Pokal pur. Highlights der 1. Runde 15.00 Galopprennen. Renn-tag. Aus Baden-Baden 17.00 Poker. EPT Barcelona 2019 (7) 18.00 Die PS-Profit – Mehr Power aus dem Pott 19.00 Las Vegas Hot Rods 21.00 Die PS-Profit – Mehr Power aus dem Pott 21.45 AvD Motorsport Magazin 23.00 Motorsport – Porsche GT Magazin 23.30 eSports – Porsche Esports Carrera Cup Deutschland. Race @ Home Challenge 0.00 Sport-Clips 0.45 Teleshopping 1.00 Sport-Clips. Show 1.15 Teleshopping-Nacht 1.30 Sport-Clips

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: US Open. Finale Damen 9.45 Tourenwagen: Weltcup. 2. Qualifying 10.15 Tourenwagen: Weltcup. 1. Rennen 11.15 Radsport: Tour de France. 14. Etappe: Clermont-Ferrand – Lyon (194 km) 12.20 Radsport: Tour de France. 15. Etappe: Lyon – Grand Colombier (174,5 km) 17.45 Tennis: US Open. Finale Damen 19.00 Tennis: US Open. Halbfinale Herren. Aus New York Flushing Meadows 20.30 Tennis: US Open. Halbfinale Herren 21.45 Tennis: US Open – Matchball Becker. Analysen und Interviews mit Boris Becker 22.00 Tennis: US Open. Finale Herren 11.00 Tennis: US Open – Matchball Becker. Analysen und Interviews mit Boris Becker

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Romy 45 J., lange schwarze Haare, schlank-sportliche Figur und dem Kopf voller Einfälle. Wenn du sympathisch bist und Lust auf Liebe, Lachen und Leben hast, dann bin ich die richtige Partnerin. Mein Infoband: ☎ 0351/44039996 www.partnerglueck.com

Ramona 61 J., mit sinnlicher Ausstrahlung, gefühlvoll u. tolerant. Ich sehne mich nach Zärtlichkeit u. nach Augenblicken die die Seele berühren. Wollen Sie mehr über mich erfahren? Dann hören Sie sich bitte mein Infoband an. ☎ 0351/44039994 www.partnerglueck.com

Su. einen Partner bis 69 J. für gemeins. Freizeitaktivitäten. Du solltest NR sein u. aus dem R. Gröditz/Großenhain kommen. Ich bin 66 J./1.68 m, dunkelblond. Bitte Tel. angeben. k. PV. ☎ 5802000Z 'SZ' 01055 DD

Hallo Partnersuchende! Lassen Sie sich doch mal kostenlos beraten, bei Ihnen zu Hause o. im Büro. ☎ 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg o. PF 1313, 02603 BZ

Mut zur Veränderung, attraktive Sie, 73, 1,68 sucht intelligenten, charakterfesten, gleichaltrigen, mobilen Herrn mit Humor und Empathie, bitte mit Foto. ☎ 5801991Z 'SZ' 01055 DD

Wollen wir ins Abenteuer Liebe starten? Carina, 57 J./1.60 m, Superfigur, 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg, bürgelt.de w9613

Warum noch einsam, wenn es uns gibt? Einen kleinen Einblick finden Sie unter www.pva-eger.de oder ☎ (0351) 2640550

Humorvolle Witwe sucht Witwer. ☎ 5801066Z 'SZ' 01055 DD

Er sucht sie

Liebev. natürl., treue, einfache Frau o. alleinerz. Mama, NR, bis Anf. 40 J. f. feste Bez./Fam. v. ehrl. treuen, bodenst., kinderl. u. sehr zärtl. Mann aus d. R. DW/FTL/FG ges. Möchte mein großes warmes Herz u. all meine Liebe Dir schenken, Dich Wärme u. Geborgenheit f. ein Zuhause-Gefühl spüren lassen... zus. glücl. werden u. ankommen. E-Mail an: kayuwerichter@icloud.com o. /SMS 0171/9000668 ich freue mich.

Rolf, 80 J./1.75 m / 72 kg. NR, NT, träumt noch von einer sportl. Freundin, für Konzert, Tanz, wandern, schwimmen, Sauna, aus DD, PKW-Fahrpraxis wäre gut, aber nicht Bed. Vielen Dank für Ihre mutige u. freundl. Zuschrift. ☎ 5802042Z 'SZ' 01055 DD

Marktplatz

Kaufgesuche

Bares für Rares: Pelze, Schreib- u. Nähmaschinen, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelin, Schmuck, Münzen, Teppiche, Besteck, Handtaschen, Bekleidung, Handarbeiten, Sammelalben, Bilder. Herr Binger ☎ 0163/3395621



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die »Global 200 Regionen« bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

WWF Deutschland - Nina Dohm - nina.dohm@wwf.de Reinhardtstr. 18 - 10117 Berlin - T. 030 311 777-732

MOPO GENUSS
BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS
Am Dienstag mit Gutscheinen für ...

...SPEZIALBROT
am 15.09.2020
in Ihrer Morgenpost!
Gültig nur Mittwoch,
16.09.2020.

Sie erhalten ein Spezialbrot zum halben Preis.*

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck
- Bäckerei Zum Schellenberger

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.
* Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

MEIN MOPO EXTRA

Lisa Wandurlaub in Deutschland
In 3 Tagen 2 Kilo weniger
Intervallfasten mit dem Kürbis-Trick
So starten Sie leicht in den Herbst
GRATIS
Neue Trend-Taschen
Von Kilttaschen bis Raumwunder - die aktuellen Modelle zum Bestellen!

Am 14.9. GRATIS in Ihrer Morgenpost.
* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Lassen Sie die Vergangenheit ruhen, Sie weckt nur unangenehme Erinnerungen. Nur Nüchternheit, Konzentration und Ausdauer bringen Sie jetzt weiter.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie sollten sich freuen und sich von freundlichen und harmonischen Aspekten treiben lassen. Nutzen Sie die Zeit zur Besinnung.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Gerade jetzt sollten Sie sich intensiv um Ihre finanziellen Belange kümmern. Sie sind auf die Hilfe anderer angewiesen, um Ihre Pläne zu realisieren.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Vertreten Sie Ihre Meinung ruhig mal mit dem nötigen Nachdruck. Sonst meinen ja die anderen, sie können mit Ihnen machen, was sie wollen.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihre Position festigt sich, ein Mitbewerber hat das Nachsehen. Erwarten Sie zum Thema Liebe nicht zu viel, die Zeit ist noch nicht reif dafür.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Jemand macht Ihnen große Versprechungen. Noch zögern Sie und das zu Recht. Sie sollten Leute treffen, mit denen Sie lachen können.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Geschäftlich kündigen sich endlich mal wieder ein paar Möglichkeiten und Highlights an. Es läuft alles wie am Schnürchen, nichts kann schiefgehen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie sind guter Dinge und voller Zuversicht. Darum fällt Ihnen in diesen Tagen manches leichter als sonst. Sie sollten jetzt Unangenehmes aufarbeiten.

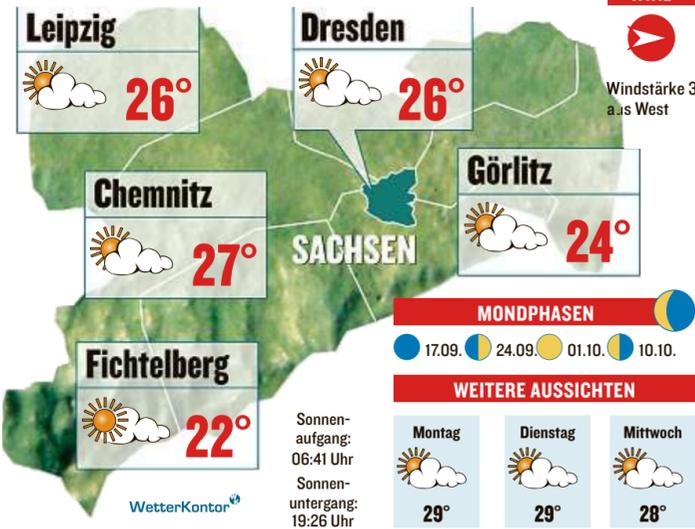
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie werden sich verstärkt Routinearbeiten widmen müssen, ob Sie wollen oder nicht! Sie fühlen sich manchmal etwas schlapp, achten Sie auf mehr Schlaf.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Sie wollen Grenzen überschreiten, um endlich zum Ziel zu gelangen. Doch wenn Sie noch einmal darüber nachdenken, kann das nicht die Lösung sein.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Lassen Sie einmal wieder Ihre kindlich-spielerische Seite zum Zuge kommen. Erotische Höhenflüge und Glücksgefühle sind keine Wunschträume mehr.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Informieren Sie sich über verschiedene Sportarten, die man auch unkompliziert zu Hause ausüben kann. Sie müssen etwas für den Körper tun.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Viele sind gut gelaunt und ausgeglichen. Dadurch steigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Auch der Einfluss auf Herz und Kreislauf ist positiv. Vor allem bei Neigung zu niedrigen Blutdruckwerten kommt es heute zu einer Entlastung.

SACHSEN
Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebel oder Hochnebel. Im Laufe des Tages kommt dann aber immer mehr die Sonne zum Vorschein, und es bleibt überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 24 und 27 Grad. Der Wind weht schwach aus West. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 15 bis 13 Grad ab.

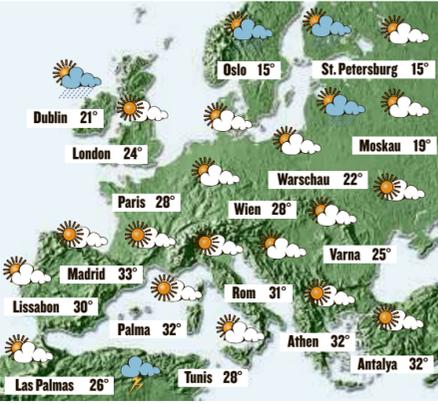
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°
Deutsche Nordseeküste	17-18°
Deutsche Ostseeküste	17-18°
Algarve-Küste	21-23°
Westliches Mittelmeer	21-27°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

URLAUBS-WETTER



Agadir	28°	wolkig
Amsterdam	22°	wolkig
Barcelona	30°	sonnig
Budapest	31°	heiter
Dom. Republik	32°	Schauer
Izmir	32°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer
Kairo	37°	sonnig
Miami	34°	Schauer
Nairobi	24°	wolkig
New York	23°	wolkig
Nizza	29°	sonnig
Prag	27°	wolkig
Rhodos	29°	sonnig
Rimini	28°	sonnig
Rio	32°	heiter
S. Francisco	21°	sonnig
Zürich	27°	wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

8	2	3	9	5	1	6	7	4
6	7	4	8	3	2	9	5	1
9	1	5	4	6	7	2	8	3
5	8	9	2	1	6	3	4	7
1	3	6	7	4	9	5	2	8
7	4	2	5	8	3	1	6	9
4	5	1	6	9	8	7	3	2
3	6	7	1	2	4	8	9	5
2	9	8	3	7	5	4	1	6

2	6	4	8	1	3	7	5	9
9	7	1	5	4	2	3	6	8
5	3	8	7	9	6	4	1	2
6	8	7	4	2	5	9	3	1
4	9	3	1	8	7	5	2	6
1	2	5	3	6	9	8	4	7
7	4	6	2	5	8	1	9	3
3	1	9	6	7	4	2	8	5
8	5	2	9	3	1	6	7	4

Der kleine Siebenschläfer

Das Kusche tier zur erbo reichen Buchreihe hochwertig verarbeitet, für Kinder ab C Jahren geeignet. Der kuschelweiche kleine Siebenschläfer ist einfach zum Liebhaben. Ca. 21 cm hoch, mit flauschigem, hochwertigem Plüschfell und kleinen Magneten in den Pfötchen, mit denen er seine geliebte saftweiche Schnuffdecke festhalten kann.

Der kleine Siebenschläfer aus den Büchern von Sabine Bohlmann und Kerstin Schöne als kuscheliges Stofftier, zum Spielen und Einschlafen als Freund und Begleiter.

7,99 €



TICKETS - REISEN - BÜCHER - ANZEIGENSERVICE - LOTTO - PAKETVERSAND - CITY POST
Morgenpost Treffpunkt
Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Tel. 0371-2387-10/142, ta.c.h.mintz@ddv-mediengruppe.de

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen So. 7 - Mo. 7 Uhr: Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 9-19 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss), DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen, DRK Krankenhaus Rabenstein, Unritzstraße 23

Kinderärztlicher Notdienst 9-19 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Augenärztliche Bereitschaft 9-19 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 9-11, 16-18 Uhr: Dr. Richter, Reichsstraße 26, Tel. 302626 (aktuelle Änderungen: www.zahnärzte-in-sachsen.de)

Diener der Chirurgie 9-21 Uhr: Dr. Wiesner, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24 0910 40

HNO-ärztliche Bereitschaft 9-11 Uhr: Dr. Koch, Unritzstraße 23, Tel. 83291 20

Apotheken So. 8 - Mo. 8 Uhr: Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstraße 55, Tel. 4021211; Hufeland-Apotheke, Straße Usti nad Labem 1, Tel. 22 10 03

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Leischnig, Tel. 44 08 58

Anzeige
POWERhall kart racing
www.powerhall.de
☎ 0172/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14 (ehemalige Tennisplätze)



2	5			1			9
		9	7	2			8
			4			6	
	9						3
	6	8			2	9	
7							1
	3			5			
9				1	4	8	
1		6					3

Neue Bücher

Sterben in Dresden

Dresden wird mehr und mehr attraktive Krimistadt, nicht nur für einheimische Autoren wie Frank Goldammer, nein, auch für Schriftsteller wie Julius Kron aus dem Rheinland. „Die Tote von Dresden“ heißt sein Roman, in dem die strafversetzten Kommissare Anna-Maria Slakow und Frank Haberking den ungeklärten Fall einer verschleppten Familienrichterin lösen sollen. Politische Hintergründe werden erkennbar, die Beamten selbst geraten in Gefahr. Sehr fesselnd - mehr davon! (Lübbe, 10 Euro)



Gefangen in Philadelphia

„Philadelphia Underground“ ist der Debütroman des US-Autors Augustus Rose. Ein Jugendroman um eine obskure Bande, die Société Anonyme, die Jugendliche entführt und an einem geheimnisvollen Ort, der Kristallburg, festhält. Dort geraten die Gefangenen in Kontakt mit dem rätselhaften Künstler Marcel Duchamp. Mysteriös ist das und höllisch spannend. Ein grandioser Erstling! (Piper, 22 Uhr)

Allein in Warschau

Ein berührendes Buch, ein erschütterndes Buch und bei alledem ein überaus schönes Buch: „Weiß“ heißt es, geschrieben von der südkoreanischen Schriftstellerin Han Kang. Sie erzählt im Kern ihre eigene Geschichte, nämlich die einer Frau, deren ältere Schwester als Neugeborenes starb, und die von dem Gedanken besessen ist, für ihre Eltern nur zweite Wahl zu sein. Bei einem Besuch in Warschau überkommen sie die Erinnerungen. Weiß ist die Symbolfarbe ihres Lebens. (Aufbau, 20 Euro)



Meisterkurs in Geschichte

Die Deutschen seien 75 Jahre nach dem Krieg und 30 Jahre nach der Wiedervereinigung in einer Identitätskrise, heißt es vielfach. Ob es so ist, dürfte umstritten sein, dass es ein viel erörtertes Thema ist, nicht. Kaum ein anderer Autor als der Historiker Heinrich August Winkler dürfte in gleicher Weise prädestiniert sein, darüber zu schreiben. Unter dem Titel „Wie wir wurden, was wir sind“ hat er „eine kurze Geschichte der Deutschen“ verfasst. Der Klappentext verspricht einen „Meisterkurs“ in Geschichte, der Inhalt hält das Versprechen. (C.H. Beck, 22 Euro)



Vor zehn Jahren begann die Erfolgsgeschichte

Tschick macht Furore

Anand Batbileg (Tschick, r.) und Tristan Göbel (Maik) in Fatah Alkins „Tschick“-Verfilmung.

Vor zehn Jahren erschien der Roman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf. Er wurde schnell zum Literaturklassiker. Heute kann er es auf den deutschen Bühnen mit Goethe und Schiller aufnehmen. Die Theaterfassung von Robert Koall wurde 2011 in Dresden am Kleinen Haus uraufgeführt.

Der 14-jährige Maik zieht irgendwann eine simple, aber auch lebenskluge Bilanz: „Die Welt ist schlecht, und der Mensch ist auch schlecht. Trau keinem, geh nicht mit Fremden und so weiter. Das hatten mir meine Eltern erzählt, das hatten

Vor zehn Jahren - am 17. September 2010 - erschien „Tschick“. Das Buch über zwei junge Außenseiter und Ausreißer hat inzwischen einen festen Platz im Literaturkanon. Millionen haben den Jugendroman gelesen und waren gerührt von der abenteuerlichen Autofahrt der beiden Schulfreunde Maik und Andrej quer durch Ostdeutschland.

Der wohlstandsverwahrloste Teenager Maik, der heimlich in ein Mädchen aus seiner Klasse verliebt ist, verbringt

zahn und hat einen geklauten Lada dabei. Ohne Plan brechen die beiden Jungs auf in Richtung „Walachei“. Sie geraten in absurde Situationen und an abwegige Orte. Sie treffen die obdachlose Isa an einer Müllkippe. Am Ende passiert ein Unfall.

Es ist eine lakonische Hymne auf das Unterwegssein, auf außergewöhnliche Freundschaften, die Offenheit gegenüber Fremden und das Gefühl, das Hier und Jetzt zu lieben. „Tschick“ stand monatelang auf den Bestsellerlisten und erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011.



Der Autor: Wolfgang Herrndorf (1965-2013).

Heute ist die Road-Novel Schullektüre, wurde verfilmt und ist seit der Dresdner Uraufführung 2011 ein Theater-Hit. In der jüngsten Werkstatistik vom Deutschen Bühnenverein steht „Tschick“ auf Platz eins bei den „zeitgenössischen Stücken“. In der Liste der „Stücke mit den höchsten Inszenierungszahlen“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz rangiert „Tschick“ (in der Bearbeitung von Robert Koall) mit 18 Inszenierungen nur knapp hinter Goethes „Faust“ (20) und Schillers „Räubern“ (19). Die im September 2016 im Kino gestartete Verfilmung von Fatih Akin zählte etwa 900 000 Zuschauer vor der Leinwand, bei der Fernseh-Erstaussstrahlung im Juli 2018 schalteten 1,2 Millionen ein.

Wolfgang Herrndorf hat seinen großen Erfolg nun anfangs erlebt. Der gebürtige Hamburger nahm sich 2013 in Berlin das Leben - nach drei Gehirnoperationen und mehreren Chemotherapien im Kampf gegen den Krebs. Gregor Tholl



Benjamin Pauquet (Maik), Lea Ruckpaul (Isa) und Sebastian Wendelin (Tschick) in der Dresdner Uraufführung-Besetzung. Regie führte Jan Gehler

mir meine Lehrer erzählt, und das Fernsehen erzählte es auch“, lässt Wolfgang Herrndorf den Ich-Erzähler sagen. „Und vielleicht stimmte das ja auch, und der Mensch war zu 99 Prozent schlecht. Aber das Seltsame war, dass Tschick und ich auf unserer Reise fast ausschließlich dem einen Prozent begegneten, das nicht schlecht war.“

die Sommerferien am Pool der elterlichen Villa. Seine Mutter ist mal wieder in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf sogenanntes Geschäftsreise. Plötzlich taucht der als asozial verschriene Klassenkamerad Andrej Tschichatschow auf, den alle nur Tschick nennen. Er stammt aus Russland, wohnt in einem der Hochhäuser von Berlin-Mar-

Auch sein siebtes Album überzeugt

Max Prosa grüßt aus der Flut

Unter den deutschen Qualitäts-Songschreibern gehört Max Prosa zu den jüngeren. „Mit anderen Augen“ war voriges Jahr ein erstaunlich reifes Album. Nun nähert sich der 30-Jährige erneut einem großen Vorbild an.

Der gut gemeinte Vergleich mit dem unerreichten Bob Dylan hat schon so manchem Singer-Songwriter in den USA das Leben schwer gemacht. Ähnlich ergeht es deutschen Liedermachern mit dem Etikett „Ein neuer Rio Reiser“. Und doch darf man diesen 1996 gestorbenen Politrock-Pionier (Ton Steine Scherben) erwähnen, wenn es jetzt um Max Prosa geht. Der 30-Jährige legt sein siebtes Album „Grüße aus der Flut“ (Prosa Records/Tonpool) vor, das wohl tuend an den „König von Deutschland“ (Titel eines Reiser-Sol-

ohits von 1986) erinnert. Der als Max Podeschwig in Berlin geborene Sänger hatte sich schon mit seinem erfolgreichen Debüt „Die Phantasie wird siegen“ (2012) und „Rangoon“ (2013) in der ersten Reihe deutschsprachiger Songpoeten etabliert. Voriges Jahr spielte auf dem bisher stärksten Prosa-Album „Mit anderen Augen“ überraschend Gitarrist Ralph Peter Steitz mit - besser bekannt als R.P.S. Lanrue und vor 50 Jahren Mitbegründer der „Scherben“.

Doch mit solchen Szene-Beziehungen erschöpfen sich die anerkennenden Vergleiche eben nicht. „Grüße aus der Flut“ ist ein Album, das Prosa vor allem als Balladensänger in der Reiser-Tradition glänzen lässt, etwa im leicht apokalyptischen Pionopop-Lied „Donnerschlag“. Manche neuen Lieder seien „vor Corona“

entstanden, andere mit-tendrin, berichtet der Musiker auf seiner Webseite. Obwohl „Grüße aus der Flut“ eine Art Lockdown-Album ist, klingt hier nichts nach Musiker-Homeoffice oder Wohnküche. Die Produktion von Pascal El Saouf ist vielschichtig: Mellotron, Streicher und Bläser begleiten von Fall zu Fall Max Prosas eindringlich angerauten Gesang und seine Gitarre. Musik ist übrigens noch nicht einmal das einzige Talent des 30-Jährigen: Seit 2018 hat er Textbände mit Lyrik, Liedern und Erzählungen veröffentlicht, ein erstes Theaterstück geschrieben, in dem er selbst mitspielte - und 2021 soll Max Prosa an der Deutschen Oper in Berlin inszenieren. Werner Herpell



Nicht nur im Studio, auch auf der Bühne ist Max Prosa (30) ein Köhner.

Mal wieder was Vernünftiges von The Flaming Lips
Neues Album mit Herzenswärme

Als Live-Band sind The Flaming Lips immer genial. Riesige Ballons und viel Konfetti, kunterbunte Lichteffekte und als Krönung ein weißes (Pappmaché-)Einhorn, auf dem Sänger Wayne Coyne durch die Menge reitet - wer je eine solche Show erlebt hat, wird sie nicht vergessen.



Die Flaming Lips sind eine wahrhaft bunte Truppe.

Schnell vergessen kann man einige der jüngeren Studioalben der Band. Doch nun besinnt sich die derzeit siebenköpfige Experiment-Gruppe aus Oklahoma auf ihre Pop-Qualitäten. „American Head“ (Pias/Bella Union/Rough Trade) knüpft mit epischen Melodien und Coynes berührendem Falsettgesang

bei Lips-Meisterstücken wie „The Soft Bulletin“ (1999) oder „Yoshimi Battles the Pink Robots“ (2002) an. Man erkennt in den 13 neuen Liedern stärker denn je Einflüsse von Progressive-Rockern wie Pink Floyd (deren ikonisches Album „The Dark Side Of The Moon“ sie vor zehn Jahren komplett coverten).

In den Texten liegen drogeninduzierte Visionen („Mother I've Taken LSD“, „At The Movies On Quaaludes“) und kindliche Fantasy-Elemente („Dinosaurs On The Mountain“) nah beieinander - auch dies kennt man von den besten Alben dieser US-Band. Wie empathisch diese so wunderlichen Musiker aber

jenseits aller Kiffer-Attitüde sind, zeigen Titel wie „Mother Please Don't Be Sad“ und das abschließende „My Religion Is You“. Da steckt ganz viel Herzenswärme drin.

Schade nur, dass es wegen der Corona-Pandemie mit der Live-Umsetzung dieser prächtigen Songs noch ein bisschen dauern wird. Es dürfte wieder ein großes Flaming-Lips-Spektakel werden. Werner Herpell



CD-Tipp
Roachford

Anhänger von lupenrein afro-amerikanischem Soul mit tief-schürfenden, möglichst gesellschaftskritischen Texten könnten auch am Comebackalbum „Twice In A Lifetime“ manches auszusetzen haben. Denn Andrew Roachford ist kein zweiter Curtis Mayfield oder Marvin Gaye. Die Zeilen, die er in den neuen Liedern singt, sind schlicht, wenn nicht gar banal. Was dieses Album indes rettet, ist die höchst professionelle, butterweiche Produktion von Jimmy Hogarth (Duffy, Amy Winehouse) - und die einzigartige Stimme des Sängers. Texte waren nie die große Stärke von Roachford - seine Stimme aber durchaus. Auch auf dem neuen Album fesselt die soulige Performance des Briten, wenn er die Liebe und nichts als die Liebe bingt. (Bmg Rights Management/Warner)



Fotos: George Salisbury/Bella Union/PAS/Dipa, Bella Union/PAS/Dipa



Jungfrau in Nöten

Isabella ist ein riesiger Western-Fan, wollte sich deshalb in der texanischen Steppe auf die Spuren ihrer großen Vorbilder begeben. Doch schon nach kurzer Zeit hat das Großstadtmädel völlig die Orientierung verloren und irrt seitdem ziellos umher. Glücklicherweise findet ein junger Buffalo Bill die Schönheit in Nöten bei seinem Streifzug durch die Prärie. Nun reiten die beiden johlend und euphorisch sein Lasso schwingend dem Sonnenuntergang - und einem unvergesslichen Abend - entgegen.



13. SEPTEMBER 2020

Kampf der Hundertjährigen

Skuriles aus aller Welt

102-Jährige übertrumpft Tom Moore



Tom Moore (100) wurde überboten.

Fotos: dpa/Chris Jackson, dpa/Ine Guldens



Joan Rich (102) lief für den guten Zweck 102 Runden im Park ihrer Heimat Suffolk.

SUFFOLK - Sie legt noch einen drauf: Nachdem Tom Moore (100) im Rahmen eines Spendenlaufs 100 Runden drehte (MOPO berichtete), hat Joan Rich ihn übertroffen und ist für den guten Zweck 102 Runden durch einen Park in Suffolk gelaufen. Den letzten Spaziergang machte die ehemalige Krankenschwester am Freitag zu ihrem 102. Geburtstag, wie britische Medien berichteten. „Ich habe es genossen, durch das frische Grün des Parks zu laufen, aber manchmal war es auch harte Arbeit“, so Rich. Kurz nachdem die Parks nach einer Corona- Zwangspause im

April wieder öffneten, begann die Spaziergängerin ihre Runden - mal mit Rollator, manchmal sogar im Rollstuhl. Dabei legte sie mehr als 55 Kilometer zurück. Wie Moore sammelte Rich mit ihren Läufen Spenden für den staatlichen Gesundheitsdienst NHS, für den sie fast ihr ganzes Leben lang gearbeitet hatte. Insgesamt kamen rund 27 000 Euro zusammen. In diesem Punkt bleibt ihr Vorgänger aber unübertroffen. Moore hatte rund 33 Millionen Pfund gesammelt und es damit sogar ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft.

Fotos: dpa/Casa de SM El Rey, Imago Images/Future Image International



Nach drei Tagen Schule

Prinzessin Leonor in Quarantäne

Eine Mitschülerin von Prinzessin Leonor (14) wurde positiv auf das Coronavirus getestet.

Na, das fängt ja gut an! Kurz nach Beginn des diesjährigen Schuljahres muss Kronprinzessin Leonor (14) von Spanien in Quarantäne. Eine ihrer Mitschülerinnen ist an dem Coronavirus erkrankt. Erst am Mittwoch hatte für die Thronfolgerin der Unterricht an der Schule Santa María de los Rosales in Madrid begonnen. Nun muss sie sich einem Corona-Test unterziehen und ebenso wie ihre übrigen Klassenkameraden zwei Wochen daheim bleiben, wie spanische Medien unter Berufung auf das Königshaus berichten. Die betroffene Mitschülerin selbst soll sich

im familiären Bereich mit dem Virus angesteckt haben. Und auch Infantin Sofia (13), die jüngere Schwester von Leonor, soll nun wieder zu Hause bleiben. Für sie hatte erst am Freitag an derselben Schule der Unterricht nach rund sechsmonatiger Corona-Unterbrechung begonnen. König Felipe (52) und Königin Letizia (47) wollen ihren offiziellen Pflichten dagegen vorerst weiterhin nachkommen. In Spanien war die Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen am Freitag auf einen neuen Rekordwert von 12 183 geklettert. Es handele sich um den höchsten Anstieg binnen eines Tages seit Beginn der Pandemie, schrieb die Zeitung „El País“.

Nicht nur die Thronfolgerin, sondern auch ihre Schwester Sofia (13, l.) muss nun zu Hause bleiben. König Felipe (52) und Königin Letizia (47) gehen weiter arbeiten.

Der Schein trügt Frankfurts Team jagt Mörder in der Vorstadtidylle

FRANKFURT/MAIN - Verrat liegt in der Familie: Es wird doppeltes Spiel getrieben im Frankfurter „Tatort“. Janneke und Brix ermitteln in einem Mordfall, der ungeahnte politische Folgen hat.

dorf, 23) schleicht nachts aus dem Elternhaus zu einem Treffen mit dem Nachbarsjungen Sebastian. Doch aus dem Date wird nichts. Sebastian, der als YouTuber eine Serie über „Lost Places“ - also verlassene Orte - dreht, ist in einer Fabrikhalle in den Tod gestürzt. Nach der Obduktion wissen die beiden Kommissare Paul Brix (Wolfram Koch, 58) und Anna Janneke (Margarita Broich, 60): Es war weder ein Unfall, noch Suizid, sondern ganz klar Mord. Im Zuge ihrer Nachforschungen gerät die perfekt in die Nachbarschaft integrierte amerikanische Familie Fisher gleich mehrfach ins Augenmerk: Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) ist mit Sebastians Vater befreundet, Emily war offenbar in Sebastian verliebt, doch der sah in ihr nur das Nachbarsmädchen. Allerdings findet Brix in einem der „Lost Places“ aus Sebastians Filmen einen Hinweis darauf, dass der junge Mann eine Affäre mit Emilys Mutter Gretchen (Tessa Mittelstaedt, 46) hatte. Liegt angesichts der vielen Verbindungen auch der Schlüssel zu Sebastians Tod in der Nachbarsfamilie?

Was haben Emily Fisher (Emilia Bernsdorf, 23, li.) und Gretchen Fisher (Tessa Mittelstaedt, 46) zu verbergen?



Dunkelheit und Geheimnisse prägen den Film „Funkstille“, der heute 20.15 Uhr im Ersten zu sehen ist. Die siebzehnjährige Emily Fisher (Emilia Bernsdorf, 23) schleicht nachts aus dem Elternhaus zu einem Treffen mit dem Nachbarsjungen Sebastian. Doch aus dem Date wird nichts. Sebastian, der als YouTuber eine Serie über „Lost Places“ - also verlassene Orte - dreht, ist in einer Fabrikhalle in den Tod gestürzt. Nach der Obduktion wissen die beiden Kommissare Paul Brix (Wolfram Koch, 58) und Anna Janneke (Margarita Broich, 60): Es war weder ein Unfall, noch Suizid, sondern ganz klar Mord. Im Zuge ihrer Nachforschungen gerät die perfekt in die Nachbarschaft integrierte amerikanische Familie Fisher gleich mehrfach ins Augenmerk: Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) ist mit Sebastians Vater befreundet, Emily war offenbar in Sebastian verliebt, doch der sah in ihr nur das Nachbarsmädchen. Allerdings findet Brix in einem der „Lost Places“ aus Sebastians Filmen einen Hinweis darauf, dass der junge Mann eine Affäre mit Emilys Mutter Gretchen (Tessa Mittelstaedt, 46) hatte. Liegt angesichts der vielen Verbindungen auch der Schlüssel zu Sebastians Tod in der Nachbarsfamilie?



Ermittlerin Anna Janneke (Margarita Broich, 60) versucht, Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) aus der Reserve zu locken.

Lohnt sich das Einschalten?

Durchaus. Zwar dauert es eine Weile, bis dieser von Stanislaw Mucha (50) inszenierte „Tatort“ in Fahrt kommt. Spannend ist er dann vor allem durch die zunehmend toxische Familiendynamik der Fishers, die Atmosphäre

von Misstrauen und Ausweglosigkeit. Es sind die kleinen, leisen Szenen, die in „Funkstille“ am meisten wirken. Der starre, eingefrorene Blick von Henning Peker (54) in der Rolle von Sebastians Vater etwa, als er die Todesnachricht erhält, der Kameranäherung auf seine zitternden Finger, die weiter Pizzaboden mit Tomatenscheiben belegen. Oder der Ausdruck in den Augen von Emily, das Pochen der Ader an ihrer Kehle, als ihr klar wird, dass nichts in ihrer Familiengeschichte so ist, wie sie immer geglaubt hat. „Meine Eltern seid ihr aber schon, oder?“ schleudert sie Raymond und Gretchen in der Stunde der Wahrheit entgegen. Der Zuschauer ahnt früh - bei so viel Lügen und doppeltem Spiel kann es am Ende nur Verlierer geben.

MORGENPOST

Foto: imago images/R. Wagner

Es ist zum Haare raufen: Nur weil Lindsay Lohan (34) ihren Verpflichtungen nicht nachkam, wird sie nun vor einen Richter gezerrt.

Weil sie zu faul war!

Lindsay Lohan auf halbe Million verklagt

DUBAI - Das wird teuer für Lindsay Lohan (34): Weil die Schauspielerin ihre Autobiografie nicht wie verabredet zu Papier gebracht hat, verklagt sie ein US-amerikanischer Verlag auf eine sechsstelligen Summe.

Bereits 2014 unterzeichnete der einstige Kinderstar („Ein Zwilling kommt selten allein“) bei HarperCollins einen Vertrag für ein Buch, wie „TMZ“ berichtet. Allerdings ha-

be der Herausgeber bis heute keine einzige Seite von Lohans Lebenswerk gesehen - und das, obwohl der Schauspielerin laut Gerichtsdokumenten zwischendurch sogar ein Aufschub gewährt wurde. Zudem habe der Rotzopf einen Vorschuss von 365 000 Dollar erhalten.

Doch statt sich auf ihre vier Buchstaben zu setzen, beschäftigte sich Lohan mit anderen Projekten wie der Eröffnung ihres Klubs in Griechen-

land. Kein Wunder, dass der Verlag schließlich die Faxen dicke hatte, den Vertrag mit der Schauspielerin kündigte und sein Geld zurückforderte. Allerdings wartet HarperCollins bis heute auf diese Rückzahlung, verklagt die 34-Jährige deswegen auf die besagten 365 000 Dollar plus Aufwandsentschädigung und Anwaltskosten. Lohan kann sich also auf Kosten von rund einer halben Million US-Dollar gefasst machen.



Foto: imago images/MediaPunch

Halle Berry (54) präsentierte gestern ihr Regiedebüt beim Filmfestival in Toronto.

Halle Berry feiert Regiedebüt

TORONTO - Schlaflose Nächte für Halle Berry (54): Die Schauspielerin nahm für den Film „Bruised“ erstmals auch auf dem Regiestuhl Platz. Eine Aufgabe, die ihr Angst machte.

„Ich arbeite zwar seit 30 Jahren im Film-Business, stand aber nie hinter der Kamera. Plötzlich musste ich alle Entscheidungen treffen. Es war nervenaufreibend“, sagte die Schauspielerin während des Filmfestivals in Toronto, wo „Bruised“ gestern Weltpremiere feierte. Das Drama, in dem Berry eine Boxerin spielt, die um das Sorgerecht für ihren Sohn kämpft, ist einer von 50 Beiträgen. Am 20. September wird der vom Publikum gewählte Siegerfilm des Festivals verkündet.

Wer will Jan Fedders Kultauto?



Jan Fedders (†64) geliebter „Bronko“ kommt unter den Hammer.

Fotos: dpa/Daniel Reinhardt; dpa/Angelika Wärmuth

HAMBURG - Unglaubliche Chance für seine Fans: Jan Fedders (†64) Ford Explorer und letzter „Großstadtrevier“-Wagen wird zugunsten des Hamburger Michels beim Onlinedienst ebay-Charity versteigert.

„Als ich hörte, dass der Michel durch Corona in Not ist und zur Aufrechterhaltung des Betriebes einen Spendenaufruf gestartet hat, habe ich mich entschieden, zu helfen“, erklärte seine Witwe Marion Fedder. Der Wagen habe im Leben des Schauspielers eine große Rolle gespielt. Liebevoll der „Bronko“ genannt, sei er nicht nur am Filmset des „Großstadtreviers“, sondern auch privat sein Favorit gewesen. Die Auktion bei ebay läuft seit gestern und endet am 21. September, um 10 Uhr.



19. & 20.09. – Herbstfest im Besucherbergwerk

im „Marie Louise Stolln“ im Kurort Berggießhübel – am Rande der Sächsischen Schweiz

Untertage: Spannende Führungen (90 Min.) und Schatzsuchen mit Edelsteinsieben (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

Übertage: Goldwäsche, kleiner Trödelmarkt, Leckeres vom Grill sowie Kürbissuppe, Zwiebelkuchen, Federweißer

Samstag: Harry Potter zu Gast im und am Bergwerk (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

Sonntag: ab 11 Uhr BeSWINGter Fröhschoppen übertage mit der Dresdner Band „Blue Alley“

Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.marie-louise-stolln.de

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ • Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel • Telefon (03 50 23) 5 29 80 • Nur 20 Fahrminuten von Dresden über die A17 entfernt!



MORGENPOST

Sport

am Sonntag

0:2! Aue
geht in
Ulm unter



Peinlich-Pleite beim SSV! FCE fliegt aus DFB-Pokal

Ersatzgeschwächte Erzgebirger enttäuschen auf ganzer Linie



Kein Tor für Aue! Auch Florian Krüger scheiterte an SSV-Keeper Niclas Heimann.

ULM - Der FC Erzgebirge verabschiedet sich dieses Jahr bereits in der ersten Hauptrunde aus dem DFB-Pokal! Bei Regionalligist SSV Ulm 1846 strich der Zweitligist mit 0:2 (0:1) die Segel.

Im ersten Durchgang verzeichnete ein arg ersatzgeschwächtes Aue - Coach Dirk Schuster standen nur sechs Wechselspieler zur Verfügung - eine (!) echte Möglichkeit. Philipp Zulechner nahm einen schnell ausgeführten Freistoß aus dem Mittelfeld auf und zog unbedrängt aus zwölf Metern ab (29.). Der Ball ging am rechten Außennetz vorbei.

Ulm - Aue



Zu diesem Zeitpunkt hatte Ulm bereits zwei gute Chancen durch Tobias Rühle, der es nach einem zu kurz geklärten Freistoß mit einer Kopfball-Bogenlampe probierte (3.) und nur 20 Sekunden später einen Steilpass von Ardian Morina erlief. FCE-Keeper Martin Männel hielt die Kugel fest.

Die erste Halbzeit ging an die „Spatzen“, die knallhart dagegen hielten. Das bekam vor allem Philipp Riese zu spüren, der nach einem Zusammenprall am Mittelkreis einen Turban verpasst bekam. Noch mehr schmerzte die folgende Szene in der 37. Spielminute. Vinko Sapina wurde am Sechzehner nicht attackiert, löffelte den Ball mit dem Rücken zum Auer Tor in den Strafraum, wo Angelo Rinaldi das Kopfballduell gewann und auf Rühle (37.) ablegte - 0:1.



FCE-Keeper Martin Männel riss vergeblich die Arme hoch, der Schuss von Tobias Rühle (nicht im Bild) schlug im Auer Netz ein.

Fotos: image images/Edward Martin, Picture Point/Sven Sonntag (3)



Das 0:2, die Entscheidung! Felix Higl netzte eiskalt ein.

Das hatte sich nicht nur abgezeichnet, sondern war auch verdient. Aue leistete sich zu viele Wackler und einfache handwerkliche Fehler. Symptomatisch: Zulechner rutschte häufig weg. Auch Nazarov schien sich fürs falsche Schuhwerk entschieden zu haben.

Der Regionalligist zeigte nicht nur in diesen Belangen, dass er

besser in Tritt war und standhielt. FCE-Coach Schuster reagierte und brachte zur Pause Jan Hochscheidt für Tom Baumgart sowie nach 55 Minuten Pascal Testroet für Zulechner und damit frischen Wind. Das Netz zappelte jedoch auf der Gegenseite. Glück für Aue: Referee Michael Bacher entschied beim Kontertor von Felix Higl fälschlicherweise auf

Abseits (73.). Aue blieb dadurch im Spiel, ohne diesen unverhofften Strohhalm zu ergreifen. Stattdessen wurden die Gäste in der 90. Minute wieder auf der rechten Abwehrseite überspielt. Burak Coban spielte Felix Higl frei - 0:2. Männel verhinderte in der Nachspielzeit gegen Higl schlimmeres.

Michael Thiele



Erst floss Blut, dann musste dem tapferen Auer Philipp Riese ein Kopfverband angelegt werden.

Fotos: image images/Wildmann

DFB-Pokal

1. Runde

TSV Havelse - FSV Mainz 05	1:5
Eintracht Braunschweig - Hertha BSC	5:4
FV Engers - VfL Bochum	0:3
Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg	1:4
FC Oberneuland - Bor. Mönchengladbach	0:8
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth	n.V. 1:6
VSG Altglienicke - 1. FC Köln	0:6
1. FC Nürnberg - RB Leipzig	0:3
SV Todesfelde - VfL Osnabrück	0:1
1860 München - Eintracht Frankfurt	1:2
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg	0:7
SSV Ulm 1846 - FC Erzgebirge Aue	2:0
FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf	0:1
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	...
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	...
TSV Steinbach Haiger - SV Sandhausen	heute, 15.30
SV Elversberg - FC St. Pauli	heute, 15.30
Eintracht Norderstedt - Leverkusen	heute, 15.30
SC Wiedenbrück - SC Paderborn	heute, 15.30
1. FC Kaiserslautern - Regensburg	heute, 15.30
Chemnitz FC - TSG Hoffenheim	heute, 15.30
1. FC Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel	heute, 15.30
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	heute, 15.30
Waldhof Mannheim - SC Freiburg	heute, 18.30
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	heute, 18.30
SV Wehen Wiesb. - 1. FC Heidenheim	heute, 18.30
Dynamo Dresden - Hamburger SV	morgen, 18.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	morgen, 18.30
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld	morgen, 18.30
MSV Duisburg - Borussia Dortmund	morgen, 20.45
1. FC Düren - Bayern München	15.10., 20.45
1. FC Schweinfurt 05 - Schalke 04	abgesagt

Wer darf im Pokal spielen? BFV-Chaos führt zur Absage!

MÜNCHEN/GELSENKIRCHEN - Jochen Schneider machte aus seinem Verdruss kein Geheimnis.

„Man kann nur den Kopf über die Vorgehensweise des BFV schütteln, der über Wochen und Monate hinweg offensichtlich nicht in der Lage war, den rechtmäßigen Vertreter am DFB-Pokal zu bestimmen“, wettete der Sportvorstand des Bundesligisten Schalke 04 nach der Absage des DFB-Pokal-Erstrundenspiels gegen den bayerischen Regionalligisten 1. FC Schweinfurt 05: „Das ist sehr ärgerlich.“

Bayern

Drittliga-Aufsteiger Türküçü München hatte mit einer Einstweiligen Verfügung am Freitag Erfolg, sodass die heutige Partie auf Schalke gegen Schweinfurt vom DFB wegen der nicht geklärten Rechtslage abgesagt werden musste.

Möglicherweise hat der Bayerische Fußball-Verband (BFV), geführt vom Richter und DFB-Vize Rainer Koch, mit seiner Entscheidung, wegen der Saisonunterbrechung der Regionalliga, Tabellenführer Türküçü aus der Wertung zu nehmen und vorzei-

tig als Drittliga-Aufsteiger zu bestimmen, vorschnell gehandelt.

Anstelle des Münchner Klubs wurde der neue Tabellenerste Schweinfurt vom BFV beim DFB für die Auslosung der ersten DFB-Pokalrunde gemeldet. Die Regionalliga-Saison in Bayern soll am 26. September fortgesetzt werden. Da es aber um 180.000 Euro Antrittsgeld in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals geht, wurde Türküçü aktiv. Mit Erfolg wurde vor dem Landgericht München eine Verfügung erwirkt. Noch keine rechtsverbindliche Entscheidung, aber genug, um Chaos nicht mal 48 Stunden vorm geplanten Anpfiff zu stiften.

„Die Überlegungen und Verantwortungen, die sich der BFV seit Monaten macht, um allen Vereinen in der COVID-19-Krise gerecht zu werden, wurden vom Gericht nicht verstanden. Dem werden wir im Widerspruchsverfahren entgegenreten“, erläuterte Reinhold Baier, Tabellenführer Türküçü aus der Wertung zu nehmen und vorzei-



Reinhold Baier

Publikumsliebling Pentke vor Pokal-Hit: „Ich wäre gern in Chemnitz geblieben!“



Philipp Pentke als Torhüter der TSG 1899 Hoffenheim in Aktion.

15. August 2014: Philipp Pentke pariert im Elfmeterschießen den Ball des Mainzers Gonzalo Jara Reyes. Die Sensation ist perfekt: Der Chemnitzer FC kickt den Bundesligisten aus dem DFB-Pokal.



Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Becker (l.) mit Trainer Markus Kauczinski.

Foto: Luz Hentschel

Ausgerechnet gegen HSV! Überraschung bei Becker-Premiere?

DRESDEN - Sein letztes Pflichtspiel datiert vom 19. Mai 2019, als „sein“ Hamburger SV am 34. Spieltag der Saison 2018/19 gegen Duisburg 3:0 gewann, aber den angestrebten Aufstieg in die Bundesliga dennoch verpasste. Eine Woche später musste er als Sportchef der Rothosen gehen. Danach hatte Ralf Becker Pause, bis er am 1. Juli in Dresden aufschlug. Seine Premiere als Sportgeschäftsführer der Dynamos feiert der 49-Jährige morgen - ausgerechnet gegen den HSV.

terhalte ich mit Markus über das Spiel. Vielleicht kenne ich in dem Fall den einen oder anderen etwas besser“, so Becker.

Fast schien es, als wolle er danach gar nichts mehr zum Pokal-Hit sagen. Der Mann, der in zwei Wochen seinen 50. Geburtstag feiern wird, will nicht im Mittelpunkt stehen. Aber er musste doch noch mal ran. Er wurde gebeten, beide Vereine zu vergleichen. Unterschiede, Gemeinsamkeiten, außer dass beide Städte an der Elbe liegen? „Gemeinschaftlich ist, dass immer viel los ist. Beide sind wahnsinnig große Traditionsvereine mit einer hohen Emotionalität. Es sind immer viele Medien vertreten, das ist Hamburg schon mal ähnlich“, schmunzelt er.

Und auch die Leidenschaft der Fans haben beide Vereine gleich. „Es gibt in Deutschland wenig Vereine, wo die Fans so viel mitgemacht haben. Für mich ist es immer eine ganz große Herausforderung, bei solchen Vereinen arbeiten zu dürfen. Das macht den Fußball aus. Das macht es auch manchmal etwas schwieriger, etwas komplizierter“, so Becker.

Einen Unterscheid soll der Erfolg werden. Mit dem HSV schaffte er den Aufstieg nicht, mit Dresden soll es klappen. Selbstvertrauen auf dem langen Weg dorthin soll eine mögliche Pokal-Überschuldung geben. Becker würde sich bei seiner Premiere freuen.

Thomas Nahrendorf

Fotos: imago images/Ebner, imago images/Michael Weber

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textleitet: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Niemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MOPo am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dornier Klein 0351/640 444
Volker Klies
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-6222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: So. 7,90 Euro (per Bote) Inkl. Mo.-Sa. 30,80 Euro (per Bote) So. 10,40 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Foto material wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Der Pokal-Held des Chemnitzer FC von einst kehrt heute an die Gellertstraße zurück. Im Tor stehen darf er in der Pokal-Partie seiner TSG 1899 Hoffenheim bei den Him-melblauen nicht!

Denn an der Rollenverteilung hat sich bei den Kraichgauern in der Sommerpause nichts verändert: Hoffenheims Stammspieler heißt Oliver Baumann. Philipp Pentke, der sechs Jahre lang für die Chemnitzer zwischen den Pfosten stand, ist die Nummer zwei.

Es war der Abend des 15. August 2014. Pentke leitete mit seinem missglückten Abschlag das 5:5 für den FSV Mainz 05 ein. Im folgenden Elfmeterschießen (5:4) parierte er den entscheidenden Strafstoß, avancierte zum Helden. Chemnitz feierte die Sensation, warf den Bundesligisten aus dem DFB-Pokal. Nicht nur an dieses Spiel erinnert sich Pentke gern: „Ich habe mich beim CFC sehr wohl gefühlt und viel erlebt. Wir sind aufgestiegen, haben mehrmals den Sachsenpokal gewonnen. Es waren



sechs sehr schöne Jahre. So eine lange Zeit bei ein und demselben Verein - das ist heutzutage selten.“

Der Abschied im Sommer 2015 verlief nicht so, wie er sich gewünscht hätte. Pentke: „Ich wäre gern länger geblieben.“ Doch die damaligen Verantwortungsträger, Trainer Karsten Heine und Sportdirektor Stephan Beutel, strebten eine Veränderung auf dem Posten des Torhüters an. Aus heutiger Sicht konnte dem gebürtigen Freiburger nichts Besseres passieren. Zunächst ging er einen Schritt zurück, dann startete er kräftig durch. Mit Jahn Regensburg marschierte Pentke innerhalb von zwei Jahren von der 4. in die 2. Liga. 137 Mal stand er im Kasten. Wie in Chemnitz war er der Liebling der Fans. Erneut fiel der Abschied schwer. Im Sommer 2019 rief die Bundesliga. Pentke heuerte bei der TSG Hoffenheim an. Ein weiterer Vorteil: Der Torhüter war näher an seiner Familie dran. Töchterchen Mexie ist inzwischen zweieinhalb Jahre alt. Die Besuche in der Heimat sind seltener geworden: „Ich

wohne jetzt in Heidelberg. Freiberg oder Chemnitz liegen nicht gleich um die Ecke. Wenn ich mal einen freien Tag habe, verbringe ich den natürlich am liebsten mit Mexie.“

Um so mehr freut er sich, dass es dieses Mal beruflich nach Sachsen geht. Familie, Verwandte und Freunde sitzen auf der Tribüne. „Ich rechne mit 15 bis 20 Leuten“, sagt Pentke.

Bei aller Vorfreude, für ihn steht der sportliche Wettstreit im Vordergrund: „Wir wollen in die zweite Runde und werden die Aufgabe beim CFC entsprechend konzentriert und fokussiert angehen. Wir wollen dem Spiel von Beginn an unseren Stempel aufdrücken.“

Das letzte Gastspiel von Pentke an der Gellertstraße war eine klare Angelegenheit. 3:0 siegte Regensburg im Dezember 2016. Pentke erwischte einen Sahnetag.

Heute sitzt er draußen. TSG-Trainer Sebastian Hoeneß sagte vor der Abfahrt nach Chemnitz zum Thema Pentke: „Ich weiß um seine Vergangenheit. Aber es wird Oliver Baumann im Tor stehen.“

Olaf Morgenstern

Nach dem Sieg gegen Mainz feierte Philipp Pentke den Erfolg mit den begeisterten CFC-Fans.



Foto: imago images/Picture Point

CFC-Splitter

Hoeneß-Revanche?

Sebastian Hoeneß, neuer Trainer in Hoffenheim, gastiert zum zweiten Mal innerhalb von sieben Monaten in Chemnitz. Der erste Auftritt ging verloren. Mit Bayern München II. verlor er im Februar mit 0:1 beim CFC. Die Bayern wurden trotzdem Drittliga-Meister. Aufsteigen durfte nur Hoeneß - und das gleich bis ins Oberhaus.

Volles Haus?

Zum ersten Mal seit Anfang März wird das Stadion heute wieder gut gefüllt sein. Den 1:0-Sieg gegen Unterhaching, der letzten Partie vor Corona, wollten knapp 4 000 CFC-Anhänger sehen. Heute sind 4 632 Zuschauer zugelassen, darunter 800 Stehplätze auf der Südtribüne. Der CFC rechnet mit einem ausverkauften Stadion.

Sondertrikot

Mit einem Sondertrikot, das die CFC-Spieler heute tragen, unterstützt der Regionalist die Stadt Chemnitz bei der Bewerbung um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“. Das speziell designte Dress wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Fanszene Chemnitz e.V. kreiert.

Haidara, Poulsen, Hwang RB stürmt furios in die zweite Pokalrunde! Kommt Sörloth?

NÜRNBERG - Nach einem Blitz-Tor beim Wiedersehen mit seinem früheren Assistenten Robert Klaub ist Julian Nagelsmann mit RB Leipzig überlegen in die zweite DFB-Pokal-Runde eingezogen.

Der Cham-Debütant Hee-chan Hwang (90.) belohnte sich kurz vor Schluss selbst. Nagelsmann und Klaub, bis zum Sommer noch RB-Assistent, unterhielten sich vor dem Anpfiff minutenlang angeregt miteinander. Danach gab der Bundesligist aus Sachsen den Ton an - und wie! Die aggressiven

erfolgreich - es war das schnellste Pokaltor von RB in der Geschichte. Joker Yussuf Poulsen (67.) zerstörte alle Hoffnungen des fränkischen Zweitligisten auf eine Überraschung und schickte Leipzig zum vierten Mal nacheinander in die zweite Runde. Der Debütant Hee-chan Hwang (90.) belohnte sich kurz vor Schluss selbst. Nagelsmann und Klaub, bis zum Sommer noch RB-Assistent, unterhielten sich vor dem Anpfiff minutenlang angeregt miteinander. Danach gab der Bundesligist aus Sachsen den Ton an - und wie! Die aggressiven

Leipziger drängten die fränkischen Hausherren dauerhaft in die eigene Hälfte. Zwischenzeitlich mehr als 80 Prozent Ballbesitz waren Ausdruck der RB-Dominanz. Die Franken mit den drei Neuen Pascal Köpke (Hertha BSC), Sarpreet Singh (FC Bayern München) und Tom Krauß (RB Leipzig) in der Startelf erlebten eine Lehrstunde. Ausgerechnet Routinier Mathenia, der den Zweikampf zwischen

den Pfosten gegen Bayern-Leihgabe Christian Früchtl gewonnen hatte, leitete Leipzigs Führung ein. Dessen missglückten Pass im Strafraum nahm Neuzugang Hwang von RB Salzburg auf - Haidara verwandelte dann. Der „Club“, Fastabsteiger der vergangenen Saison, konnte sich erst Ende der ersten Hälfte etwas befreien. Bezeichnend: Fabian Schleusener brauchte

bis zur 38. Minute für den ersten FCN-Torabschluss. Perfektes Timing bewies

neun Minuten nach seiner Einwechslung Poulsen mit dem 2:0 nach direkter Vorarbeit von De-

bütant Hwang. Der Südkoreaner traf sogar noch selbst kurz vor Schluss gegen den unglücklichen Mathenia.

► RB hat ein offizielles Angebot für den norwegischen National-..... Zwei Leipziger Torschützen freuten sich mit ihren Kollegen: Yussuf Poulsen (r.) und Hee-chan Hwang (l.) machten in der zweiten Hälfte alles klar.

spieler Alexander Sörloth abgegeben. Das bestätigte der derzeitige Verein des 24-Jährigen, Trabzonspor. Der türkische Spitzenklub teilte zugleich mit, Sörloth sei nicht rechtzeitig in die Türkei zurückgekehrt. Er hatte sich nach internationalen Einsätzen für Norwegen Extrazeit erbeten. Trabzonspor wurde in der abgelaufenen Saison Zweiter hinter Meister Istanbul Basaksehir.

Nachrichten

Reds siegen knapp

LIVERPOOL - Titelverteidiger FC Liverpool hat bei seinem Saisonauftakt in der Premier League knapp gegen Leeds United gewonnen. Die Reds von Trainer Jürgen Klopp gingen beim spektakulären 4:3 früh durch Mo Salah in Führung (4.). Jack Harrison glied aus (12.). Die Aufsteiger schafften insgesamt drei Mal den Ausgleich, mussten sich nach einem verwandelten Foulelfmeter durch Salah (88.) aber doch noch geschlagen geben. Der FC Arsenal gewann ohne Bankdrücker Mesut Özil 3:0 gegen Aufsteiger FC Fulham. Alexandre Lacazette (9.),

Gabriel (50.) und Pierre-Emerick Aubameyang (57.) trafen.

Messi weiter Kapitän

BARCELONA - Lionel Messi bleibt auch nach den jüngsten Querelen um seine Person Kapitän des FC Barcelona. Der 33-Jährige hat das Amt seit 2018 inne.

Juve macht Miese

TURIN - Italiens Rekordmeister Juventus Turin schloss die vergangene Saison auch wegen der Coronavirus-Pandemie mit einem Verlust von 71,4 Millionen Euro ab. Im Vorjahreszeitraum lag der Wert noch bei minus 39,9 Mio. Der Umsatz sank um 48 auf 573,4 Mio.

2 Corona-Fälle bei Waldhof

MANNHEIM - Vorm heutigen DFB-Pokalspiel gegen Bundesligist SC Freiburg sind beim Drittligisten Waldhof Mannheim zwei positive Befunde nach Corona-Tests aufgetreten. Sie wurden innerhalb der Testgruppe festgestellt. Es soll sich um einen Spieler und einen Physiotherapeuten

Trainerteam und einige Mitarbeiter bis auf Weiteres häusliche Quarantäne an. Am Dienstag waren alle Personen der Testgruppe noch negativ getestet worden. Alle Personen seien jetzt symptomfrei. Die Waldhof-Verantwortlichen beraten mit dem DFB und dem Gesundheitsamt „die weitere Vorgehensweise“. Es spricht viel dafür, dass das Spiel abgesagt wird.



Schlotterbeck trifft in Verlängerung



Nico Schlotterbeck in Jubellaune! Er schoss Union Berlin in die zweite Runde.

Union siegt spät

KARLSRUHE - Der 1. FC Union Berlin hat nur mit viel Mühe und erst nach einer 30-minütigen Sonderschicht die zweite Runde des DFB-Pokals erreicht.

Der Bundesligist gewann beim Zweitligisten Karlsruher SC mit 1:0 nach Verlängerung. Den entscheidenden Treffer erzielte Neuzugang Nico Schlotterbeck per Direktabnahme in der 118. Minute. Die Partie wurde vor 450 Zuschauern ausgetragen. Die Eisernen, die offensiv neben ihrem nach wie vor am Knöchel lädierten Königstransfer Max Kruse auch auf den angeschlagenen Torjäger Sebastian Andersson verzichten mussten, begannen mit fünf

Neuzugängen und durchaus druckvoll. Schon nach vier Minuten hätte Verteidiger Marvin Friedrich sie fast in Führung gebracht, er traf nach einer Ecke aber nur den Pfosten. Wenig später vergab Niko Gießelmann. Der KSC kam schwungvoll aus der Kabine. Robin Bormuth köpfte nach einer Ecke über das Tor (59.), Marco Djuricin prüfte den neuen Union-Keeper Andreas Luthe mit einem starken Schuss aus 20 m (74.). Die Verlängerung gestaltete sich ausgeglichen. Als alles schon auf ein Elfmeterschießen hindeutete, traf Schlotterbeck nach einem Freistoß von Gießelmann von der linken Seite sehenswert.



Amadou Haidara (2.v.r.) brachte RB bereits nach 137 Sekunden mit 1:0 in Führung! Club-Schlussmann Christian Mathenia hatte zuvor gepatzt und streckte sich hier vergebens.



Alexander Sörloth

Neu-Keeper Schwolow patzt und motzt: „Albtraumspiel!“

BERLIN - Für Trainer Bruno Labbadia war „gefühl jeder Schuss ein Gegentreffer“, Torhüter Alexander Schwolow sprach ernüchert von einem „Albtraumspiel“ - nach der 4:5 (2:3)-Pokalpleite beim Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig war man bei Hertha BSC kleinlaut. Oder einfach nur wütend wie Kapitän Niklas Stark: „4:5 - das klingt beschissen und ist beschissen.“ Seit 35 Jahren träumt man bei den Berlinern von einem Pokalfinale im Olympiastadion, diesmal waren schon die zweitklassigen Niedersachsen eine zu hohe Hürde. Angesichts des 374 Millionen Euro schweren Engagements von Investor Lars Windhorst müssen nun dringend in der Bundesliga die

Schüsse sitzen. Schon nach drei Testspiel-Niederlagen ohne eigenen Torerfolg hatte es an der Spree um. Diesmal war das Defensivverhalten bei der Hertha mangelhaft. Auch der neue Keeper Schwolow blieb nicht ohne Patzer und sah beim ersten Gegentor nach nur 63 Sekunden nicht gut aus. Abwehrchef Stark selbstkritisch: „Wir müssen mehr dagegenhalten.“ Herthas neuer Keeper Alexander Schwolow war total bedient.



Foto: imago images/ager

Startaufstellung

- 1. Reihe: 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:15,144 Min. (251,277km/h); 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:15,203
- 2. Reihe: 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:15,509; 4. Alexander Albon (THAI) Red-Bull-Honda 1:15,954
- 3. Reihe: 5. Charles Leclerc (MON) Ferrari 1:16,270; 6. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes 1:16,356
- 4. Reihe: 7. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes 1:16,311 (+ 1 Platz/Unfall im 2. Freien Training); 8. Daniel Ricciardo (AUS) Renault 1:16,543
- 5. Reihe: 9. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault 1:17,870; 10. Esteban Ocon (FRA) Renault ohne Zeit in Q3
- 6. Reihe: 11. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault 1:16,640; 12. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda 1:16,854
- 7. Reihe: 13. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari 1:16,854; 14. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:16,858
- 8. Reihe: 15. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari 1:17,254; 16. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda 1:17,125
- 9. Reihe: 17. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari 1:17,220; 18. George Russell (ENG) Williams-Mercedes 1:17,232
- 10. Reihe: 19. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes 1:17,320; 20. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:17,348



Siebte Pole Position der Saison! Mercedes-Pilot Lewis Hamilton war auch im Qualifying zum Großen Preis der Toskana in Mugello nicht zu schlagen.

Wieder Hamilton! Vettel (14.) droht bitteres Ferrari-Jubiläum

MUGELLO - Für Sebastian Vettel war erneut alles vorbei, bevor es überhaupt richtig um die Pole Position ging. Als 14. schied der viermalige Weltmeister in Mugello/Italien vor der entscheidenden dritten Phase in der Quali zum Großen Preis der Toskana aus.

hier, aber trotzdem ist es nicht zufriedenstellend.“

Das Rennen um Platz eins war derweil erneut ein teaminertes Duell der Silberpfeile. Nachdem der Finne Valtteri Bottas in allen drei Trainings vorn gelegen hatte, fand Hamilton auf dem Ferrari gehörenden Hochgeschwindigkeitskurs doch noch die schnellste Linie, als es drauf an kam. Bottas wurde mit 0,059 Sekunden Rückstand Zweiter, Platz drei ging an Max Verstappen (Niederlande) im Red Bull.

Qualifying



Esteban Ocon

„Das war ein wirklich hartes

Wochenende. Es ist sehr herausfordernd hier“, sagte Hamilton: „Ich habe am Ende die Runde hinbekommen, die ich noch gebraucht habe.“

Etwas Glück war aber auch dabei. Nach einem Dreher des Franzosen Esteban Ocon im Renault konnten die Top-Fahrer am Ende nicht noch mal auf die Jagd nach einer besseren Zeit gehen. Davon profitierte der souveräne WM-Spitzenreiter Hamilton, der heute den 90. Sieg seiner Karriere einfahren kann.

Dass Ferrari ganz vorn ankommen kann, scheint unwahrscheinlich, auch wenn Vettels Teamkollege Charles Leclerc (Monaco) als Fünfter startet. Vor rund 3000 heimischen Fans geht es vor allem darum, das katastrophale vergangene Wochenende vergessen zu machen.



Frustrierend! Ferrari-Pilot Sebastian Vettel kam auch auf der Hausstrecke der Roten in Mugello im Qualifying nicht über Platz 14 hinaus.

Nachrichten

Schnelles Trio

MOTORRAD - Beim Qualifying zum heutigen Großen Preis von San Marino in Misano sicherten sich Ai Ogura (Japan/Honda) in der Moto3, Sam Lowes (England/Kalex) in der Moto2 sowie MotoGP-Pilot Maverick Vinales (Spanien/Yamaha) die Pole Positions.

Erster Sieg

EISHOCKEY - Noch ohne seinen nach Verletzung wieder genesenen Goalie Thomas Greiss und Stürmer Tom Kühnhackl haben die NY Islanders im Play-off-Halbfinale der Western Conference der NHL den ersten Sieg gefeiert. In Edmonton schlugen die New Yorker die Tampa Bay Lightning mit 5:3 und verkürzten in den Best-of-seven-Serie auf 1:2.



Thomas Greiss

Podest verpasst

FORMEL 3 - Nachwuchspilot Lirim Zendeli (20/Bochum) hat beim Rennen auf der Ferrari-Heimstrecke in Mugello/Italien als Vierter das Podest knapp verfehlt. Sieger wurde der Däne Frederik Vesti.

Ex-WADA-Boss tot

ALLGEMEIN - Die Welt-Anti-Doping-Agentur WADA trauert um Ex-Präsident John Fahey, der im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Der Australier war von 2008 bis 2013 zweiter Boss der WADA, nachdem er Richard Pound in dieser Position abgelöst hatte.



John Fahey

TV-Tipps

- ARD
13.30 - 17.35 Rad: Tour de France, 15. Etappe; 17.35 - 18.30 Leichtathletik: ISTAF in Berlin; 18.30 - 20.00 Sportschau: Fußball, DFB-Pokal
- RTL
14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA
- Sat.1
13.00 - 14.50 Auto: DTM auf dem Nürburgring ProSieben
22.15 - 01.50 Football: NFL, New Orleans - Tampa ProSieben Maxx
18.55 - 22.20 Football: NFL, New England - Miami Sport1
- 11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 15.00 - 17.00 Galopp: Renntag in Baden-Baden Eurosport
- 10.00 - 11.00 Auto: Tourenwagen-Weltcup in Zolder/BEL; 12.20 - 17.45 Rad: Tour de France, 15. Etappe; 22.00 - 01.00 Tennis: US Open in New York, Finale Männer
- Servus.TV
10.20 - 15.00 Motorrad: Großer Preis von San Marino in Misano, Rennen Moto3, Moto2, MotoGP
- Sky
11.50 - 12.55 Formel 2: 18. Saisonrennen in Mugello/ITA; 14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA; 14.50 - 19.30 Fußball: England, Premier League, 2. Spiele live; 15.15 - 17.30, 18.15 - 20.30 DFB-Pokal: Konferenz + Einzel, u.a. Rostock - Stuttgart; 00.00 - 03.00 Golf: US-PGA-Tour in Napa/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Raubvögel erlegt! Theis & Co. im Eastern-Finale gg. Miami



Spektakulär! Daniel Theis im sechsten Spiel gegen die Toronto Raptors mit einem Dunking.



Eastern-Finale! Die bärenstarken Celtics Marcus Smart (l.) und Jayson Tatum klatzen sich ab.

ORLANDO - Die Boston Celtics haben den Worten von Daniel Theis Taten folgen lassen und sind ins Play-off-Finale der Eastern Conference der NBA eingezogen.

Im entscheidenden siebten Spiel bezwang der Rekordchampion den Titelverteidiger Toronto Raptors mit 92:87. Raptors-Star Kyle Lowry lobte: „Sie haben uns anständig und ehrlich besiegt. Sie haben extrem hart gespielt. Das war ein unglaublicher Kampf.“

Theis hatte beim Showdown allerdings keinen guten Tag. Nach 23 Minuten hatte er bereits fünf Fouls auf dem Konto, das schränkte seine Spielweise ein. Im Schlussviertel war für den 28-Jährigen nach seinem sechsten vorzeitig Schluss. Trotzdem war er mit fünf Rebounds und zwei Blocks ein wichtiges Puzzleteil im Defensivverbund der Celtics.

Basketball

Noch wichtiger war einmal mehr Marcus Smart, der 16 Punkte auflegte und in der Schlussphase mit einem sehenswerten Block gegen Lowry den Anschluss der Kanadier vereitelte. „Unglaublich“, lobte Mitspieler Kemba Walker, „Marcus macht so tolle Dinge, die oft nicht wahrgenommen werden. Er spielt hinten so gut wie kein anderer.“ In der Offensive glänzte Jayson Tatum mit 29 Punkten und zwölf Rebounds.

Schon vor den Play-offs hatte Theis optimistisch geäußert: „Für mich sind wir das beste Team im Osten.“ Um dieser Aussage gerecht zu werden, müssen die Celtics nun auch das Eastern-Finalmatch gegen die Miami Heat ausschalten, die mit den Milwaukee Bucks überraschend das beste Team der Hauptrunde eliminierten.

Schumacher neuer Gesamtspitzenreiter

MUGELLO - Eine weitere Empfehlung für ein Formel-1-Cockpit! Mick Schumacher hat erstmals die Gesamtführung in der wichtigsten Nachwuchsrennserie, der Formel 2, übernommen.

Formel 2

Sieger des chaotischen Hauptrennens wurde Nikita Masepin (Russland) Schumacher war als 15. in den Lauf gegangen und zeigte eine Woche nach seinem ersten Saisonsieg im Monza/Italien einen

starken Start. Schnell arbeitete er sich in die Top Ten vor, war aber auch Nutznießer von zwei Safety-Car-Phasen gegen Ende und hatte bei einer Kollision Glück, nicht auszuschneiden.

Schumacher (21), der zuletzt fünfmal nacheinander auf dem Podest gestanden hatte, führt nach dem 17. Saisonlauf das Tableau mit 153 Zählern an, gefolgt von Iott (149) und seinem Prema-Team-Kollegen Schwarzman (140).



Prema-Pilot Mick Schumacher (vorn) ist jetzt Gesamtführender der Formel-2-Rennserie.

„Scheiße gelaufen!“ Däne Kragh Andersen durchkreuzt Vorhaben von Kämna & Co.



Wenige Kilometer vorm Ziel gelang es dem Dänen Søren Kragh Andersen, dem Feld zu entspringen. Der Tagessieg in Lyon war der Lohn.

Foto: Imagoeconomica/International, Augenblick/Hoti(2)



Søren Kragh Andersen bei der Siegerehrung.

LYON - Søren Kragh Andersen hat Sunwebs Ausreißer-Könige erneut jubeln lassen und dem Team mit der deutschen Lizenz den zweiten Etappensieg bei der 107. Tour de France binnen 48 Stunden beschert.

Zwei Tage nach dem Soloritt des Schweizer Marc Hirschi triumphierte der Däne in Lyon. „Ich habe keine Worte. Ich habe davon geträumt. Aber man weiß nicht, dass man gut genug dafür ist, bis man es geschafft hat“, sagte Kragh Andersen in der historischen Tour-Stadt, die 1903 erster Zielort einer Etappe überhaupt gewesen war: „Ich hatte den ganzen Tag super Beine. Ich habe es einfach probiert.“

Kragh Andersen hatte sich in der wilden Schlussphase entscheidend gelöst und lag im Ziel 15 Sekunden vor dem Slowenen Luka Mezgec (Mitchelton-Scott). Bester Deutscher war der unermüdliche Lennard Kämna (Bora-Hansgrohe), der kurz vor Schluss erneut attackiert hatte, letztlich aber nur 54. wurde.

Das Gelbe Trikot des Gesamtführenden verteidigte Primoz Roglic (Jumbo-Visma) erfolgreich. Der Slowene und sein Team schonten sich weitgehend für den heutigen schweren Tagesritt. Einen Tag nach dem großen Auftritt von Kämna und Max Schachmann, die sich bei der schweren Bergetappe am Puy Mary im Zentralmassiv nur dem ausgebufften Kolumbianer Daniel Martinez hatten geschlagen geben müssen, war das Bora-Team erneut sehr ak-

Foto: dpa/Christophe Eta

Primoz Roglic



Ergebnisse

14. Etappe Clermont-Ferrand - Lyon über 194 km:

1. Søren Kragh Andersen (DEN/Sunweb) 4:28:10 Std.;
2. Luka Mezgec (SLO/Mitchelton-Scott) + 15 Sek.;
3. Simone Consonni (ITA/Cofidis);
4. Peter Sagan (SLK/Bora-hansgrohe);
5. Casper Phillip Pedersen (DEN/Sunweb);
6. Jasper Stuyven (BEL/Trek-Segafredo);
7. Matteo Trentin (ITA/CCC);
8. Oliver Naesen (BEL/AG2R La Mondiale);
9. Sonny Colbrelli (ITA/Bahrain/McLaren);
10. Marc Hirschi (SUI/Sunweb) ...
54. Lennard Kämna (Wedel/Bora-hansgrohe) alle gl. Zeit ...
83. Emanuel Buchman (Ravensburg/Bora-hansgrohe) + 7:51 Min. ...
87. Simon Geschke (Berlin/CCC) + 8:09 ...
92. Tony Martin (Cottbus/Jumbo-Visma) + 9:58 ...
95. André Greipel (Rostock/Israel Start-Up Nation) + 19:48;
96. Nils Politt (Köln/Israel Start-Up Nation) ...
98. Maximilian Schachmann (Berlin/Bora-hansgrohe) ...
100. Niklas Arndt (Buchholz/Sunweb) ...
102. Max Walscheid (Neuwied/NTT Pro Cycling) ...
121. Jonas Koch (Schwäbisch Hall/CCC) ...
155. Roger Kluge (Eisenhüttenstadt/Lotto-Soudal) + 28:55

Gesamtwertung (Gelbes Trikot): 1. Primoz Roglic (SLO/

Sprintwertung (Grünes Trikot): 1. Sam Bennett (IRL/Deceuninck-Quick-Step) 262 Pkt.; 2. Sagan 219; 3. Trentin 169
Bergwertung (rot-gepunktetes Trikot): 1. Benoît Cosnefroy (FRA/AG2R La Mondiale) 36 Pkt.; 2. Nans Peters (FRA/AG2R La Mondiale) 31; 3. Hirschi 31
Teamwertung: 1. EF Pro Cycling (USA) 183:12:36 Std.; 2. Movistar Team (SPA) + 3:00 Min.; 3. Team Jumbo (NED) + 23:02; ... 10. Bora-hansgrohe (GER) + 1:32:59 Std. ... 18. Team Sunweb (GER) + 4:12:04

Das Team Bora-hansgrohe - hier Lennard Kämna (r.) und Daniel Oss - arbeitete gestern wieder sehr viel, der Ertrag für die Plackerei war aber erneut nicht wie erhofft.

Heute Giganten-Duell?

Auf der 15. Etappe schlägt die Stunde der Top-Favoriten. Wer den morgigen zweiten Ruhetag im Gelben Trikot verbringen will, kann es sich auf den 174,5 km von Lyon nach Grand Colombier redlich verdienen. Im Jura stehen drei schwere Berge an. Schon nach der bis zu 22 Prozent steilen Montee de la Selle de Fromental sowie dem Col de la Biche (beide 1. Kategorie) dürfte das Feld auf eine kleine Gruppe um die Favoriten geschrumpft sein. Die Entscheidung fällt dann am Grand Colombier, einem Anstieg der höchsten Kategorie - 17,4 km, durchschnittliche Steigung von 7,1 Prozent.

Im August hatte der Schlusstag der Tour de l'Ain über diese drei Anstiege geführt. Schon damals duellierten sich Tour-Titelverteidiger Egan Bernal (Kolumbien) und Primoz Roglic - mit dem besseren Ende für den Slowenen.

Vorschau

Tour de France - 15. Etappe
von Lyon nach Grand Colombier am Sonntag, 13. September
12.50 bis 17.28 Uhr - Ø 38 km/h - 174,5 km

Berg-Kategorien:
einfach → schwer
1 2 3 4 5
6 Sprint



dpa-101374

Ø = Durchschnittsgeschwindigkeit

Quelle: letour.fr

Sagan kämpft ums 8. Grüne

LYON - Seit 2012 stand Peter Sagan siebenmal in Grün auf dem Podium in Paris. Seine Serie war nur unterbrochen, als er 2017 disqualifiziert wurde. Doch in diesem Jahr könnte es passieren, dass der Slowake erstmals die französische Hauptstadt erreicht und bei der Siegerehrung auf den Champs Elysees nur Staffage ist.

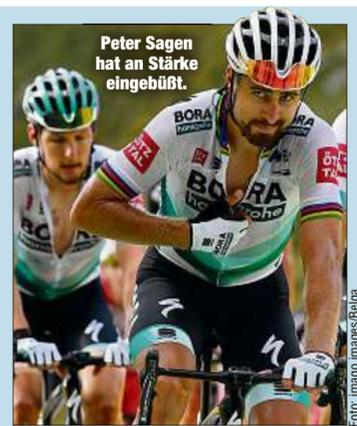
Grund für das Aus 2017 war ein Vorfall im Sprint, bei dem sich der Brite Mark Cavendish die Schulter brach. Auch in diesem Jahr wurde Sagan bestraft, weil er beim Zielsprint der elften Etappe den Belgier Wout Van Aert (Jumbo-Visma) regelwidrig bedrängt hatte. 43 Punkte büßte Sagan dadurch ein. „Ich habe das Grüne Trikot noch nicht aufgegeben“, gibt sich der dreimalige Weltmeister vom Team

Bora-hansgrohe kämpferisch. Gestern sicherte sich Sagan 33 Zähler und verkürzte den Rückstand auf den Grünen Sam Bennett (Irland/Deceuninck-Quick-Step) auf 43 Punkte. Trotzdem: Sagens einstige Dominanz ist weg. „Das ist der Zahn der Zeit, dass er nicht mehr so explosiv ist“, weiß Bora-Teamchef Ralph Denk.

tiv. Diesmal rackerte das verbliebene Septett der Raublinger Mannschaft an der Spitze des Pelotons, um Sprinter Peter Sagan im Kampf um das Grüne Trikot wieder in Position zu bringen (siehe Kasten unten). Doch das klappte nur bedingt, denn statt des erhofften Tagesieges sprang für Sagan nur Rang vier heraus. „Argerlich, dass Søren Kragh Andersen da noch wegfährt und gewinnt“, schimpfte Kämna:

„Es ist saumäßig schade, dass es so geendet hat. Am Ende ist alles explodiert. Es ist schon echt scheiße gelaufen, wenn man ehrlich ist.“

Wenig später hatte Kämna aber schon wieder ein Leuchten in den Augen. „Da waren so viele Zuschauer in den letzten drei Kilometern. Das wird mir keiner mehr nehmen. Das war eine echt schöne Erfahrung“, meint der Profi aus Wedel zu den Fans im Zentrum von Lyon.



Peter Sagan hat an Stärke eingebüßt.

Foto: Imagoeconomica/Belgia

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1

BOWLINGCENTER PLAY
IM ELBEPARK Dresden
Peschestraße 33, 01139 Dresden
Tel: (03 51) 7 9 57 49 60
www.wplay-dresden.de

ELBE PARK DRESDEN

Der Gutschein erscheint am **20.9.2020!** Bis zu **22 € Ersparnis!**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nach 0:2 „Mentalitätsmonster“ Zverev kämpft Busta nieder! Finale gegen Kumpel Thiem



Pablo Carreno Busta

Alexander Zverev jubelt nach seinem erstmaligen Einzug in ein Finale eines Grand-Slam-Turniers.

Fotos: dpa/Seith/Wenig, imago images/AAP

NEW YORK - 31 Jahre nach Boris Becker bietet sich Alexander Zverev die historische Chance: Deutschlands bester Tennisprofi will seinen unvergleichlichen US-Open-Lauf mit der ersten Grand-Slam-Trophäe krönen.

„Der Job ist noch nicht erledigt, ich bin bereit“, sagte der Hamburger vorm Endspiel heute (22 Uhr MESZ/Eurosport) in New York gegen seinen Kumpel Dominic Thiem. Für ein paar Stunden wird die Freundschaft ruhen und sich einer von beiden als Premiersieger in den Grand-Slam-Statistiken verewigen.

In Abwesenheit von Rafael Nadal (Spanien) und Roger Federer (Schweiz) und nach der Disqualifikation von Topfavorit Novak Djokovic (Serbien) haben zwei der vielversprechendsten Protagonisten der nachrückenden Generation ihre Chance genutzt.

Vieles spricht für Thiem (27) aus dem österreichischen Lichtenwörth, der den Russen Daniil Medwedew souverän 6:2, 7:6 (9:7), 7:6 (7:5) aus dem Turnier warf. Doch vielleicht liegt genau dort die Chance für Zverev, der erstmals während dieser so merkwürdigen US Open als Außenseiter in ein Match geht.

Für Thiem ist's das vierte Finale bei einem der vier großen Turniere, für Zverev das erste. Thiem musste im Turnier erst einen Satz abgeben, Zverev schon sechs. Im direkten Vergleich liegt der Deutsche 2:7 zurück.

„Ich bin noch nicht fertig“, kün-

digte Zverev dennoch an, nachdem er im Halbfinale den Spanier Pablo Carreno Busta mit 3:6, 2:6, 6:3, 6:4, 6:3 niedergerungen und erstmals einen 0:2-Satzrückstand wettgemacht hatte.

Hätte er bei 0:2 vor einiger Zeit noch geflucht und den Schläger malträtiert, war am Freitag eine neue Reife zu erkennen und ein Wandel zu einem „Mentalitätsmonster“, wie es Becker formulierte.

Zverev weiß, welche gewaltige Chance sich ihm bietet: Er kann sich zum ersten deutschen Turniersieger bei den US Open seit Becker 1989 krönen, die erste Grand-Slam-Trophäe eines deutschen Spielers seit Becker bei den Australian Open 1996 holen. Und vor allem will er endgültig den Makel tilgen, bei den ganz großen Gelegenheiten stets vor dem letzten Schritt zu scheitern.

„Nur noch zwei Spieler sind dabei, und einer wird den Pokal am Ende in die Höhe halten“, sagte Zverev. „Ich freue mich drauf.“

Im Halbfinale der Australian Open hatten sich Zverev und Thiem, die auch beim gemeinsamen Stadt-Land-Fluss-Spielen Rivalen sind, einen spektakulären Schlagabtausch mit dem knapp besseren Ende für Thiem geliefert. „Sascha ist eine ganz, ganz hohe Hürde und ich weiß, wozu er in der Lage ist“, sagte der Ösi.



Dominic Thiem

Foto: dpa/Frank Franklin

Souveräner Start-Ziel-Sieg Müller deklassiert Rast

NÜRBURG - Nico Müller hat sich eindrucksvoll den inoffiziellen Titel des Halbzeit-Meisters im Deutschen Tourenwagen-Masters gesichert.

Im neunten von 18 Rennen feierte der Schweizer mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings seinen vierten Saisonserfolg vor seinem Audi-Markenkollegen René



Robin Frijns

Rast (Minden) und BMW-Pilot Marco Wittmann (Markt Erlbach).

Müller liegt in der Gesamtwertung mit nunmehr 192 Punkten schon deutlich vor dem Niederländer Robin Frijns (149) sowie Titelverteidiger Rast (140) und dürfte nur noch

DTM

zu schlagen sein, wenn er in der zweiten Saisonhälfte einbricht.

Der Sieger hatte schon die Qualifikation souverän beherrscht und setzte diese Dominanz von der Pole Position an fort. Schon nach wenigen Runden hatte Müller (28)

einige Sekunden Vorsprung herausgefahren. Nach dem Pflichtstopp zum Reifenwechsel baute Müller den Abstand zum Feld immer weiter aus und gewann am Ende mit mehr als 15 Sekunden Vorsprung auf Rast.

Im packenden Zweikampf um die Podiumsplätze zwischen Rast und Frijns unterlief Letzterem in der 27. Runde ein Fahrfehler mit anschließendem Dreher, wodurch er nur Rang fünf belegte.

Der zehnte Lauf findet heute ebenso auf dem Nürburgring statt wie am kommenden Wochenende die nächsten beiden Rennen.



• Sieger Nico Müller (r.) empfängt die Glückwünsche vom • Zweitplatzierten René Rast.

Fotos: imago images/HochZwei, imago images/Hoch Zwei